

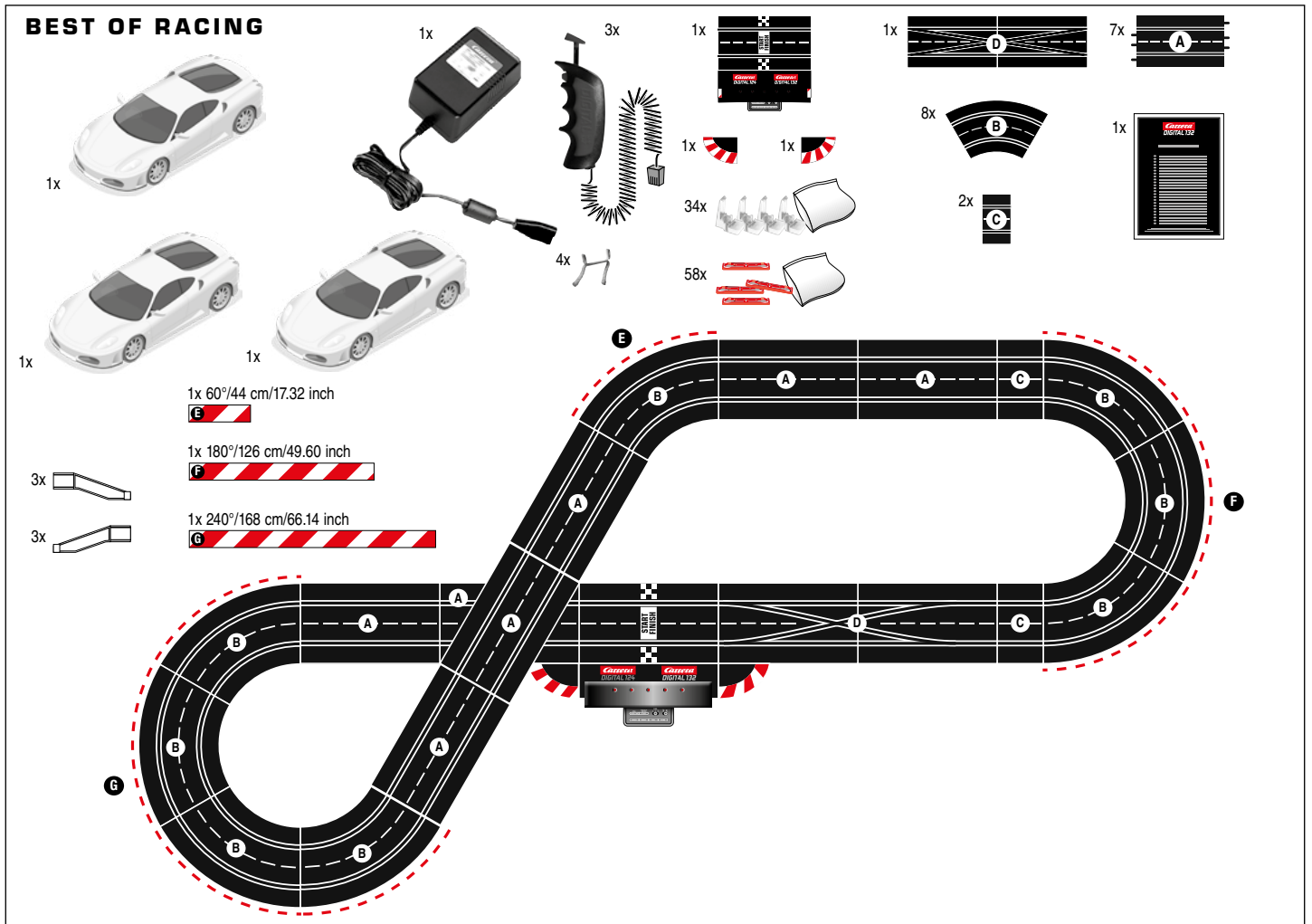
Carrera[®] **DIGITAL 132**

BEST OF RACING

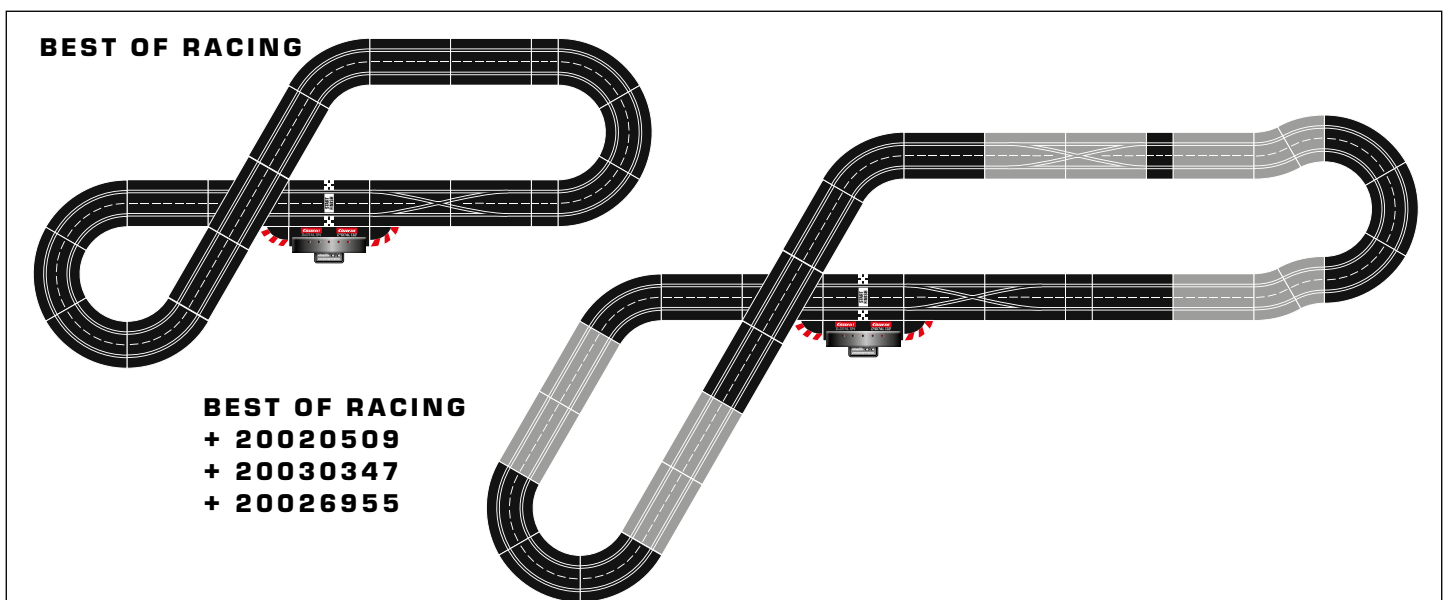
D	Packungsinhalt und Bahnlayout	
	Montage- und Betriebsanleitung • Technische und designbedingte Änderungen vorbehalten	8
GB USA	Contents of package and track route	
	Assembly and operating instructions • Subject to technical and design-related changes	20
F	Contenu du paquet et configuration du circuit	
	Instructions de montage et d'utilisation • Sous réserve de modifications techniques ou de design	32
I	Contenuto della confezione e configurazione del circuito	
	Istruzioni per il montaggio e l'uso • Con riserva di modifiche tecniche e di design	44
E	Contenido de la caja y configuración del circuito	
	Instrucciones de uso y montaje • Se reserva el derecho de efectuar modificaciones técnicas y relacionadas con el diseño	56
NL	Inhoud van de verpakking en lay-out van de baan	
	Montage- en gebruiksaanwijzing • Technische en designgeboden afwijkingen voorbehouden	68
PL	Csomag tartalma és pálya-kialakítás	
	Összeszerelési és használati útmutató • Műszaki és konstrukciós változások előfordulhatnak	80
H	Zawartość opakowania i schemat toru	
	Instrukcja obsługi i montażu • Zastrzegamy sobie możliwość zmian	92



Verpackungsinhalt · Contents of package · Contenu du carton ·
 Contenuto della confezione · Contenido de la caja ·
 Verpakkinginhouid · Zawartość opakowania · A csomag tartalma



Ausbauvorschläge · Proposals for extension · Suggestions d'extension
 Propuestas de ampliación · Proposte di ampliamento
 Uitbreidingsvoorstellen · Kiépítési javaslatok · Propozycje rozbudowy



D Verpackungsinhalt

- 3 Carrera Digital 132 Fahrzeuge
- 3 Standardgeraden
- 2 1/3 Geraden
- 1 Control Unit
- 1 Carrera DIGITAL 132 Doppelweiche (2 Schienenteile)
- 10 Kurven 1/60°
- 1 Transformator
- Leitplanken
- Randstreifenabschlussstücke
- Ersatzschleifer
- Bedienungsanleitung A+B
- Bahnstückverriegelungen

Streckenlänge: 6,2 m
Aufbaumaße: 165 x 140 cm

GB USA Contents of package

- 3 Carrera Digital 132 vehicles
- 3 Standard straights
- 2 1/3 Straights
- 1 Control Unit
- 1 Carrera DIGITAL 132 double lane change section (2 track parts)
- 10 Curves 1/60°
- 1 Transformer
- Guard rails
- Replacement contacts
- Shoulder end sections
- Instructions A+B
- Track section bolts

Track length: 20.34 ft./ 6,2 m
Dimensions when assembled: 5.41 x 4.59 ft./ 165 x 140 cm

F Contenu du carton

- 3 véhicules Carrera Digital 132
- 3 Droites standard
- 2 Droites 1/3
- 1 Control Unit
- 1 Carrera DIGITAL 132 changement de voie double (2 pièces de rail)
- 10 Virages 1/60°
- 1 Transformateur
- Glissières de sécurité
- Tresses de rechange
- Pièces de fermeture d'accotement
- Mode d'emploi A+B
- Verrouillages de pièces du parcours

Longueur de parcours: 6,2 m
Encombrement: 165 x 140 cm

E Contenido de la caja

- 3 vehículos Carrera Digital 132
- 3 Rectas estándar
- 2 Rectas de 1/3
- 1 Control Unit
- 1 Carrera DIGITAL 132 aguja doble (2 piezas de carril)
- 10 Curvas de 1/60°
- 1 Transformador
- Vallas protectoras
- Piezas de fricción de recambio
- Piezas terminales de la tira lateral
- Instrucciones de servicio A+B
- Cierres de unidades de vías

Longitud de la pista: 6,2 m
Dimensiones: 165 x 140 cm

I Contenuto della confezione

- 3 vetture Carrera Digital 132
- 3 Rettilinei standard
- 2 1/3 Rettilinei
- 1 Control Unit
- 1 Carrera DIGITAL 132 scambio doppio (2 pezzi di rotaia)
- 10 Curve 1/60°
- 1 Trasformatore
- Guardrail
- Contatti striscianti di ricambio
- Terminali di bordi pista
- Istruzioni per l'uso A+B
- Bloccaggio di tratti della pista

Lunghezza percorso: 6,2 m
Dimensioni: 165 x 140 cm

NL Verpakkingsinhoud

- 3 Carrera Digital 132-voertuigen
- 3 Standaard rechte stukken
- 2 1/3 rechte stukken
- 1 Control Unit
- 1 Carrera DIGITAL 132 dubbele wissel (2 spoordelen)
- 10 Bochten 1/60°
- 1 Transformator
- Vangrails
- Reserveslepers
- Randstrookbegrenzingdelen
- Bedieningshandleiding A+B
- Baanstukvergrendelingen

Trajectlengte: 6,2 m
Opbouwmaten: 165 x 140 cm

H A csomag tartalma

- 3 Carrera digitális 132 jármű
- 3 Standard egyenes
- 2 1/3 Egyenes
- 1 Control Unit
- 1 Carrera DIGITAL 132 kettős váltó (2 sínrész)
- 10 Kanyar 1/60°
- 1 Transzformátor
- Szalagkorlátok
- Pótkéfék
- Külső kerékvető ívek
- Használati utasítás A+B
- Pályaszakaszk reteszelések

Pályahossz: 6,2 m
Felépített méret: 165 x 140 cm

PL Zawartość opakowania

- 3 pojazdy Carrera Digital 132
- 3 Proste standardowe
- 2 Proste 1/3
- 1 Control Unit
- 1 Carrera DIGITAL 132 zwrrotnica podwójna (2 elementy szyn)
- 10 Zakręty 1 / 60°
- 1 Transformator
- Ochronne bariery drogowe
- Zastępcze szczotki stykowe
- Końcowe elementy pobocza
- Instrukcja obsługi A+B
- Blokady torów

Długość odcinków: 6,2 m
Wymiary po zmontowaniu: 165 x 140 cm

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2
Verpackungsinhalt	2
Technischer Hinweis zum Aufbau	2
Wichtiger Hinweis	3
Aufbauanleitung	3
Leitplanken und Stützen	3
Elektrischer Anschluss	3
Fahrzeugbauteile	3
Anschlüsse	4
Bedienelemente	4
Startvorbereitung	4
Codierung/Decodierung der Fahrzeuge auf entsprechenden Handregler	4
Weichenfunktion	4
Lichtfunktion an/aus	5
Spielbetrieb mit bis zu 6 Fahrzeugen	5
Codierung/Programmierung Autonomous Car	5
Codierung/Programmierung Pace Car	5
Einstellung der Grundgeschwindigkeit der Fahrzeuge	5
Einstellung des Bremsverhaltens der Fahrzeuge	5
Einstellung Tankinhalt	6
Tastensperre für Einstellungen	6
Erweiterte Pit Lane Funktion	6
Sound ON/OFF	6
Reset Funktion	6
Strom-Spar Funktion	7
Fahrzeugprogrammierung von DIGITAL 132 auf Evolution (analog)	7
Austausch von Doppelschleifern und Leitkiel	7
Wechsel Vorder-/Hinterachse	7
Wartung und Pflege	7
Fehlerbeseitigung/Fahrtechnik	7
Technische Daten	7

Willkommen

Herzlich Willkommen im Team Carrera!

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zum Aufbau und zur Bedienung Ihrer Carrera DIGITAL 132 Rennbahn. Lesen Sie bitte diese sorgfältig durch und bewahren Sie sie anschließend auf.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder die Carrera Service Hotline Ihres Landes oder besuchen Sie unsere Website: carrera-toys.com

Bitte überprüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden. Die Verpackung enthält wichtige Informationen und sollte ebenfalls aufbewahrt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrer neuen Carrera DIGITAL 132 Bahn.

Sicherheitshinweise

• **ACHTUNG!** Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr wegen verschluckbarer Kleinteile. Achtung: Funktionsbedingte Klemmgefahr.

• **ACHTUNG!**

Dieses Spielzeug enthält Magnete oder magnetische Bestandteile. Magnete, die im menschlichen Körper einander oder einen metallischen Gegenstand anziehen, können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate, wenn Magnete verschluckt oder eingeatmet wurden.

• Der Transformator ist kein Spielzeug! Die Anschlüsse des Trafos nicht kurzschließen! Hinweis an die Eltern: Den Trafo regelmäßig auf Schäden an der Leitung, am Stecker oder am Gehäuse untersuchen. Spielzeug nur mit empfohlenen Transformatoren betreiben! Bei einem Schaden darf der Transformator nicht mehr verwendet werden! Die Rennbahn nur mit einem Transformator betreiben! Bei längeren Spielpausen wird empfohlen den Transformator vom Stromnetz zu trennen. Gehäuse von Trafo und Geschwindigkeitsreglern nicht öffnen!

Hinweis an die Eltern:

Transformatoren und Netzgeräte für Spielzeuge sind nicht dazu geeignet, als Spielzeuge benutzt zu werden. Die Benutzung dieser Produkte muss unter ständiger Überwachung der Eltern erfolgen.

• Die Bahn und Fahrzeuge sind regelmäßig auf Schäden an Leitungen, Steckern und Gehäusen zu überprüfen! Defekte Teile austauschen.


• Die Autorennbahn ist nicht für den Betrieb im Freien oder in Nassräumen geeignet! Flüssigkeiten fernhalten.

• Keine Metallteile auf die Bahn legen, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Die Bahn nicht in unmittelbarer Nähe empfindlicher Gegenstände aufstellen, da aus der Piste geschleuderte Fahrzeuge Beschädigungen verursachen können.

• Vor der Reinigung oder Wartung den Netzstecker ziehen! Für die Reinigung ein feuchtes Tuch benutzen, keine Lösungsmittel oder Chemikalien. Bei Nichtgebrauch die Bahn staubgeschützt und trocken aufbewahren, am besten im Originalkarton.

• Autorennbahn nicht in Gesichts- oder Augenhöhe betreiben, da Verletzungsgefahr durch herausschleudernde Fahrzeuge besteht.

• Unsachgemäßer Gebrauch des Transformators kann einen elektrischen Schlag verursachen.

• Das Spielzeug darf nur an Geräte der Schutzklasse II angeschlossen werden. 

• Das Spielzeug darf nur mit einem Transformator für Spielzeuge benutzt werden.

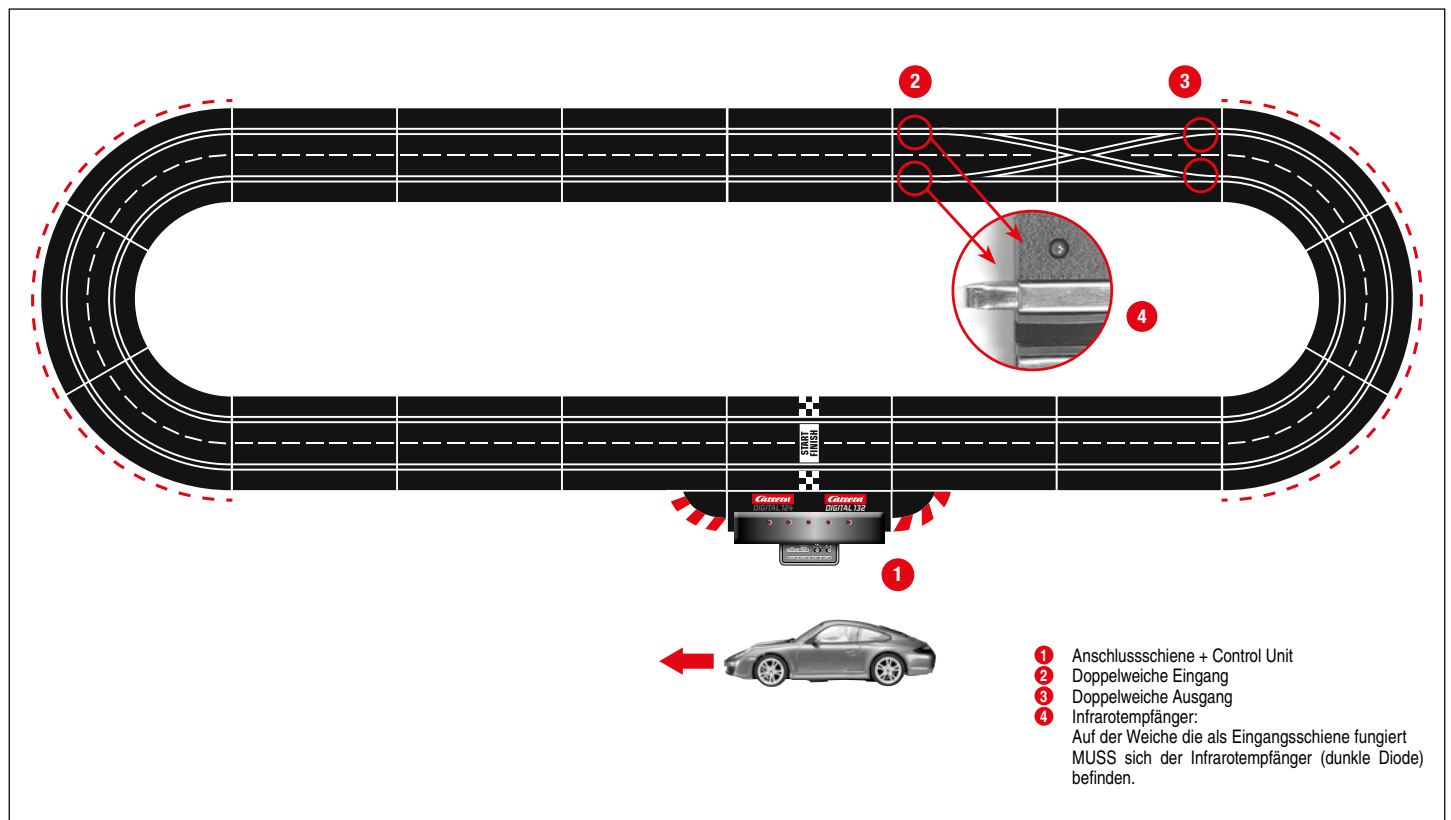
• Nicht mit regelbaren Transformatoren verwenden!

• Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie zum Kundendienst der Firma Carrera geschickt werden, oder durch eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Hinweis:

Die Fahrzeuge und die Control Unit dürfen nur im komplett zusammengebauten Zustand wieder in Betrieb genommen werden. Der Zusammenbau darf nur von Erwachsenen vorgenommen werden. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen, benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Dem Kind ist die Anweisung zu geben, nicht wiederaufladbare Batterien wegen der Explosionsgefahr nicht aufzuladen und es nicht zu versuchen.

Technischer Hinweis zum Aufbau

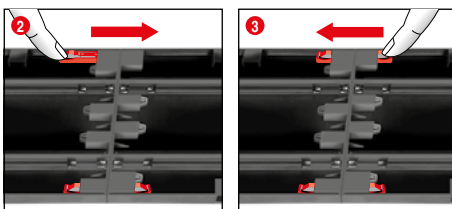
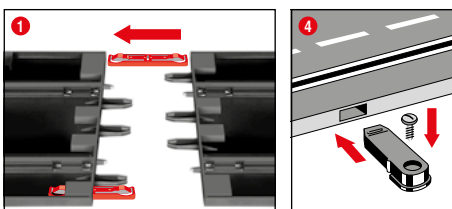


Wichtiger Hinweis



Bitte beachten Sie, dass es sich bei Evolution (analoges System) und Carrera DIGITAL 132 (digitales System) um zwei separate und komplett eigenständige Systeme handelt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, beide Systeme beim Aufbau der Bahn zu trennen, d.h. es darf sich keine Anschlusschiene von Evolution mit der Anschlusschiene inkl. Control Unit von Carrera DIGITAL 132 in einer Strecke befinden. Auch dann nicht, wenn nur eine der beiden Anschlusschienen (Evolution Anschlusschiene oder Carrera DIGITAL 132 Anschlusschiene inkl. Control Unit) an die Stromversorgung angeschlossen ist. Desweiteren dürfen auch alle weiteren Komponenten von Carrera DIGITAL 132 (Weichen, Elektronischer Rundenzähler, Pit Lane) nicht in eine Evolution Bahn eingebaut werden, d.h. analog bespielt werden. Bei Nichtbeachtung obiger Angaben ist es nicht auszuschließen, dass die Carrera DIGITAL 132 Komponenten zerstört werden. In diesem Fall kann kein Garantieanspruch geltend gemacht werden.

Aufbauanleitung

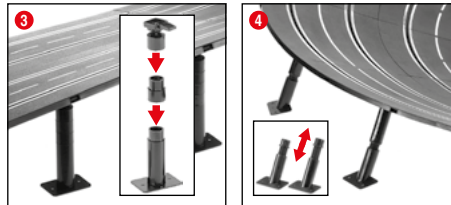
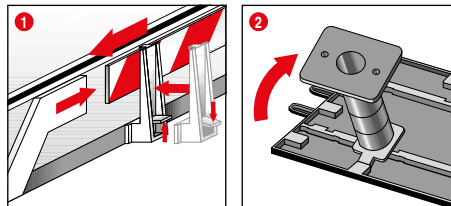


1 + 2 + 3 Vor dem Aufbau Verbindungsclips wie in Abb. 1 beschrieben in die Schiene stecken. Schienen auf einer ebenen Unterlage zusammenstecken. Verbindungsclips gem. Abb. 2 bis zum hörbaren Einrasten in Pfeilrichtung bewegen. Verbindungsclip kann auch nachträglich eingesteckt werden. Das Lösen der Verbindungsclips ist in beide Richtungen durch einfaches Herunterdrücken der Klemmnase möglich (siehe Abb. 3)

4 Befestigung: Zur Befestigung der Bahnstücke auf einer Platte werden die Bahnstückbefestigungen (Art.Nr. 20085209) verwendet (nicht in der Packung enthalten).

Hinweis: Teppichboden ist keine geeignete Aufbauunterlage wegen statischer Aufladung, Fusselbildung und leichter Entflammbarkeit.

Leitplanken und Stützen

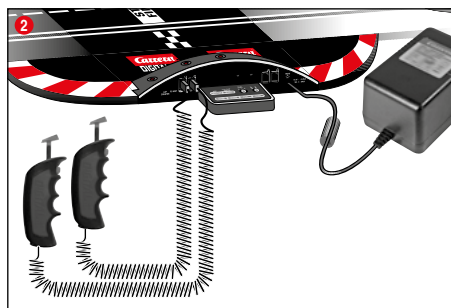
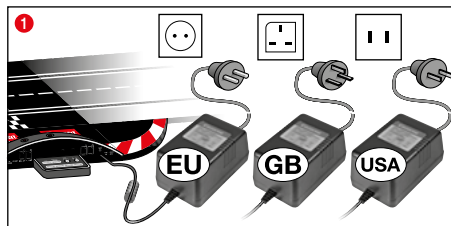


1 Leitplanken: Das Anbringen der Leitplanken-Halterungen erfolgt durch Hochkippen auf die Fahrbahnkante.

2 + 3 Abstützen von Hochstrecken: Die Kugelgelenkköpfe mit den Einsteckzapfen in die dafür vorgesehenen eckigen Aufnahmen auf der Bahnunterseite einschieben. Durch Zwischenstücke können die Stützen erhöht werden. Anschrauben der Stützenfüße ist möglich (Schrauben nicht enthalten).

4 Abstützen von Steilkurven: Für das Abstützen der Steilkurven sind Schrägstützen in entsprechender Länge vorhanden. Die nicht höhenverstellbaren Stützen für Kurvenein- und -ausgang nutzen. Die Köpfe der Stützen in die dafür vorgesehenen Aufnahmen auf der Bahnunterseite stecken.

Elektrischer Anschluss



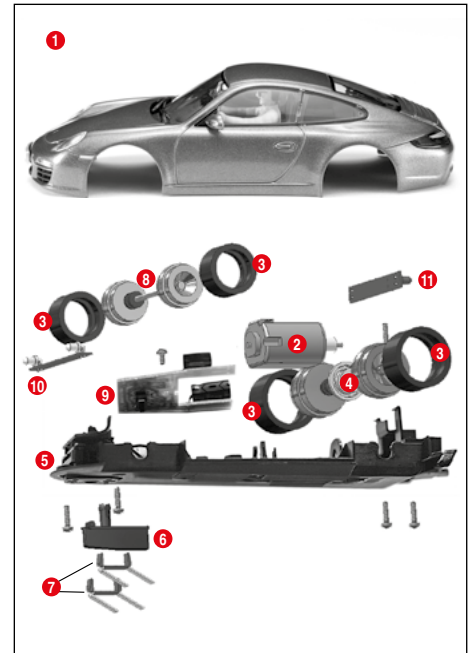
1 Schließen Sie den Trafostecker an die Control Unit an.
2 Schließen Sie die mitgelieferten Handregler an die Control Unit an.

Hinweis: Zur Vermeidung von Kurzschlüssen und Stromschlägen darf das Spielzeug nicht mit fremden elektrischen Geräten, Steckern, Kabeln oder sonstigen spielzeugfremden Gegenständen verbunden werden. Die Carrera DIGITAL 132 Autorennbahn funktioniert nur einwandfrei mit einem original Carrera DIGITAL 132 Transformator.

Die PC Schnittstelle (PC Unit) darf nur in Verbindung mit der original Carrera PC Unit betrieben werden.

Das Spielzeug muss mit dem mitgelieferten Transformator oder Netzgerät verwendet werden, falls der Transformator mit dem Spielzeug geliefert wird.

Fahrzeugbauteile

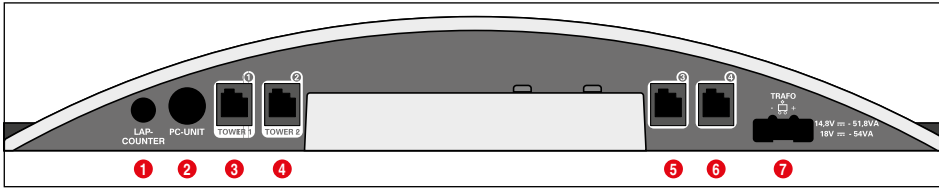


- 1 Karosserie, Spoiler
- 2 Motor
- 3 Reifen
- 4 Hinterachse
- 5 Chassis
- 6 Leitkiel
- 7 Doppelschleifer
- 8 Vorderachse
- 9 Fahrzeugplatine mit Umschalter
- 10 Vordere Lichtplatine
- 11 Hintere Lichtplatine

Hinweis: Fahrzeugaufbau ist modelabhängig.

Die Kennzeichnung der einzelnen Teile kann nicht als Bestellnummer verwendet werden.

Anschlüsse



Anschlüsse (von links nach rechts):

- 1 Anschluss für Rundenzähler 20030342
- 2 Anschluss für PC-Unit oder Lap Counter 20030355 oder App Connect 20030369
- 3 Anschlussbuchse 1 für Handregler, Handreglererweiterungsbox oder WIRELESS+ Empfänger
- 4 Anschlussbuchse 2 für WIRELESS-Tower 20010108
- 5 Anschlussbuchse 3 für Handregler
- 6 Anschlussbuchse 4 für Handregler
- 7 Anschluss für DIGITAL 124 / DIGITAL 132 Netzteil

Allgemeine Hinweise zu den Anschlussbuchsen 1-4:

Sofern ein WIRELESS+ Empfänger verwendet wird, ist dieser mit der Anschlussbuchse 1 zu verbinden. Wahlweise kann ein Wireless Tower 20010108 mit Anschlussbuchse 2 verbunden werden. Wird nur der WIRELESS+ Empfänger verwendet, ist die Anschlussbuchse 2 nicht zu belegen.

An den Anschlussbuchsen 3 und 4 können dann zusätzlich kabelgebundene Handregler verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass diese dann die Adressen 5 und 6 nutzen.

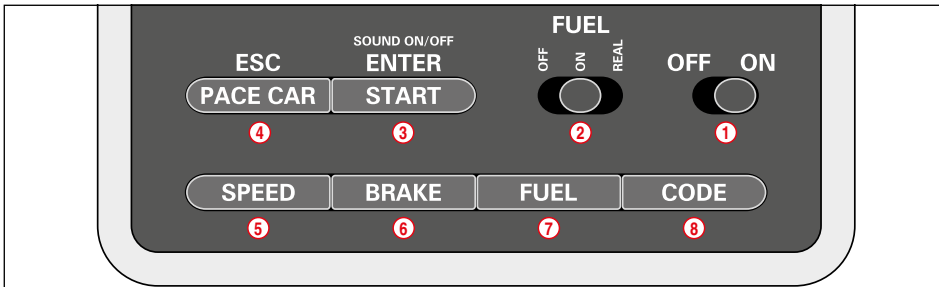
Bei Verwendung der Handreglererweiterungsbox 20030348 ist diese mit der Anschlussbuchse 1 zu verbinden. Die Zuordnung der Fahrzeugadressen erfolgt dann wie nachfolgend angegeben:

- Handreglererweiterungsbox = Adressen 1, 3 und 4
- Anschlussbuchse 2 = Adresse 2
- Anschlussbuchse 3 = Adresse 5
- Anschlussbuchse 4 = Adresse 6

Hinweis:

Eine Kombination von WIRELESS und Handreglererweiterungsbox ist nicht möglich!

Bedienelemente



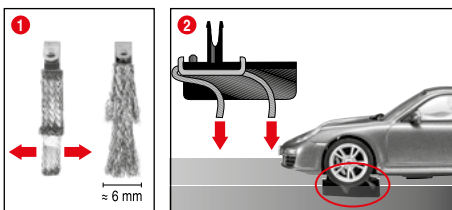
- 1 Ein-/Ausschalter
- 2 Schalter für Tankfunktion
- 3 Start-Taste für Rennstart / Bestätigungstaste für Programmierung
- 4 Taste für Pace Car / Abbruch der Programmierung
- 5 Taste zur Einstellung der Grundgeschwindigkeit
- 6 Taste zur Einstellung des Bremsverhaltens
- 7 Taste zur Einstellung des Tankinhalts

- 8 Programmierertaste für Fahrzeuge

Allgemeine Hinweise zur Bedienung

Einige Tasten sind mehrfach belegt. Das Einstellen einiger Funktion erfolgt über Tastenkombinationen. Sämtliche Programmiervorgänge können über die Taste 4 „ESC/PACE CAR“ abgebrochen werden. Weitere Details finden Sie im weiteren Verlauf.

Startvorbereitung



Dieses Carrera DIGITAL 132 Fahrzeug ist optimal auf das Carrera Schienensystem 1:24 abgestimmt.

1 + 2 Optimale Schleiferstellung:

Für gutes und kontinuierliches Fahren, das Ende der Schleifer leicht auffächern (Abb. 1) und entsprechend Abb. 2 zur Schiene hin biegen. Nur das Schleiferende sollte Kontakt zur Schiene haben und kann bei Abnutzung ggf. etwas abgeschnitten werden. Die Schienen und Schleifer sollten von Zeit zu Zeit von Staub und Abrieb befreit werden.

Im Spielbetrieb können sich Fahrzeugkleinteile, wie Spoiler oder Spiegel, welche aufgrund der Originaltreue so nachgebildet werden müssen, eventuell lösen oder brechen. Um dies zu vermeiden, haben Sie die Möglichkeit diese durch Entfernen vor dem Spielbetrieb zu schützen.

Codierung/Programmierung der Fahrzeuge auf die entsprechenden Handregler

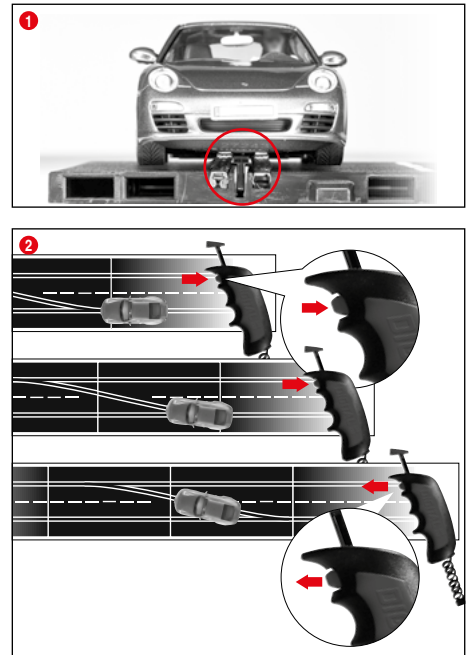


Stellen Sie das zu codierende Fahrzeug auf die Bahn und schalten Sie die Control Unit ein.

Drücken Sie einmal die Taste „Code“ (8). Abb. 1: die erste LED beginnt zu leuchten, Abb. 2: Drücken Sie anschließend einmal den Weichentaster an dem entsprechenden Handregler, Abb. 3. Bei Fahrzeugen mit Beleuchtung beginnen die Lichter zu blinken und an der Control Unit leuchten die LEDs 2-4 nacheinander auf. Nach erfolgter Codierung leuchtet die mittlere LED permanent (Abb. 4) und das Fahrzeug wurde dem Handregler zugewiesen.

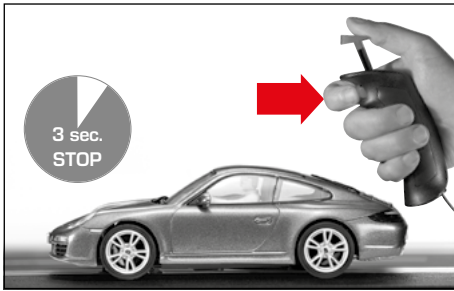
Hinweis: Bei dieser Art der Codierung darf sich immer nur das zu codierende Fahrzeug auf der Bahn befinden.

Weichenfunktion



- 1 Achten Sie darauf, dass sich der Leitkiel des Fahrzeuges in der Spurrille befindet und die Doppelschleifer Kontakt zur Stromführungsschiene haben. Stellen Sie die Fahrzeuge auf die Anschlusschiene.
- 2 Beim Spurwechsel muss der Knopf am Handregler solange gedrückt bleiben bis das Fahrzeug über die Weiche gefahren ist.

Lichtfunktion an/aus

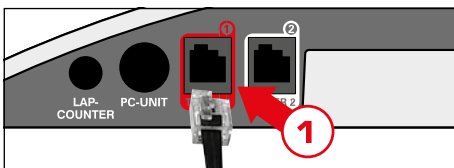


Auf Handregler programmiertes Fahrzeug muss sich mindestens 3 Sek. im Stillstand auf der Rennbahn befinden, bevor durch Drücken der Weichentaste das Licht ein- bzw. ausgeschaltet werden kann.

Hinweis:

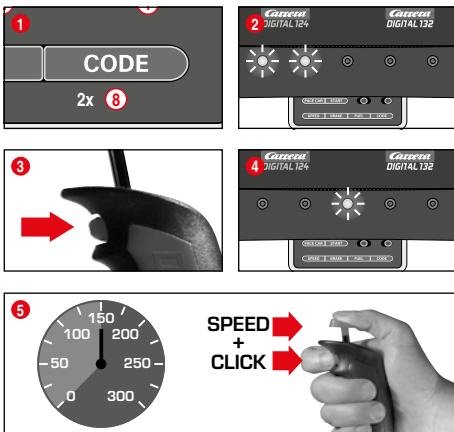
Gilt nur für Modelle mit Fahrzeugbeleuchtung.

Spielbetrieb mit 6 Fahrzeugen



Handreglererweiterungsbox (Art.-Nr. 20030348) an Buchse 1 der Control Unit anschließen. Weitere Vorgehensweise siehe Abschnitt "Codierung der Fahrzeuge auf entsprechenden Handregler".

Codierung/Programmierung Autonomous Car

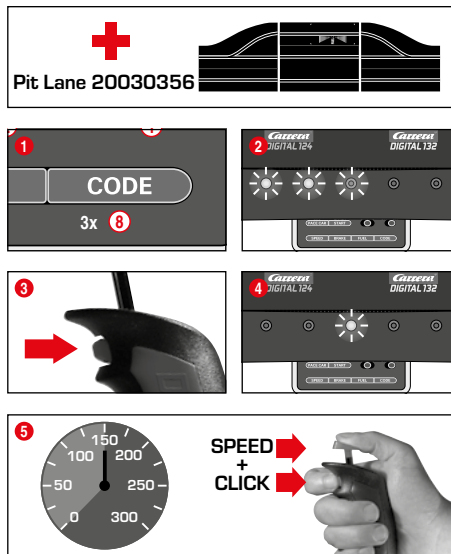


Stellen Sie das zu codierende Fahrzeug bei eingeschalteter Control Unit auf die Bahn und drücken Sie 2 mal die Taste „Code“ (8), Abb. 1. Die ersten beiden LEDs an der Control Unit leuchten, Abb. 2. Drücken Sie nun den Weichentaster des Handreglers, Abb. 3; die LEDs 3-5 gehen nun nacheinander an. Warten Sie bis die mittlere LED wieder leuchtet, Abb. 4. Betätigen Sie den Handreglerstößel und bringen Sie das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit. Drücken Sie bei Erreichen der Geschwindigkeit erneut den Weichentaster, Abb. 5.

Die Codierung des Autonomous Car ist damit abgeschlossen.

Hinweis: Bei dieser Art der Codierung darf sich immer **nur das zu codierende Fahrzeug** auf der Bahn befinden. Die Programmierung des Autonomous Car bleibt so lange erhalten bis das Fahrzeug neu codiert wird. Das Autonomous Car wird in Verbindung mit dem Position Tower immer mit Adresse 7 angezeigt.

Codierung/Programmierung Pace Car



(nur in Verbindung mit Pit Lane #20030356)

Stellen Sie das zu codierende Fahrzeug bei eingeschalteter Control Unit auf die Bahn und drücken Sie 3 mal die Taste „Code“ (8), Abb. 1. Die ersten drei LEDs an der Control Unit leuchten, Abb. 2.

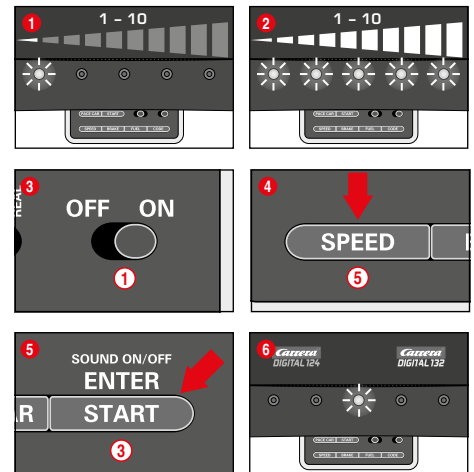
Drücken Sie nun den Weichentaster des Handreglers, Abb. 3; die LEDs 2-5 gehen nun nacheinander an. Warten Sie bis die mittlere LED wieder leuchtet, Abb. 4. Betätigen Sie den Handreglerstößel und bringen Sie das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit. Drücken Sie bei Erreichen der Geschwindigkeit erneut den Weichentaster, Abb. 5. Die Codierung des Pace Car ist damit abgeschlossen und das Fahrzeug fährt in die Pit Stop Lane.

Hinweis: Bei dieser Art der Codierung darf sich immer **nur das zu codierende Fahrzeug** auf der Bahn befinden. Die Programmierung des Pace Car bleibt so lange erhalten bis das Fahrzeug neu codiert wird. Das Pace Car wird in Verbindung mit dem Position Tower immer mit Adresse 8 angezeigt.

Erweiterte Pace Car Funktion

Nach erfolgter Codierung des Pace Car fährt dieses innerhalb der ersten Runden automatisch in die Pit Lane. Um das Pace Car zu starten drücken Sie einmal die Taste „Pace Car“ (4). Die LEDs 2 und 3 an der Control Unit leuchten und das Pace Car verlässt die Pit Lane. Das Pace Car fährt nun so lange bis erneut die „Pace Car“-Taste gedrückt wird. Dabei erlischt die LED 2 und das Fahrzeug fährt innerhalb der aktuellen Runde automatisch in die Pit Lane.

Einstellung der Grundgeschwindigkeit der Fahrzeuge



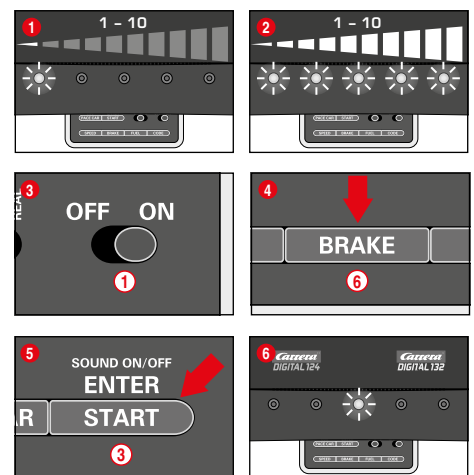
Die Einstellung der Grundgeschwindigkeit kann individuell für ein und/oder mehrere Fahrzeuge erfolgen. Die einzustellenden Fahrzeuge müssen sich dabei auf der Bahn befinden. Die Einstellung kann in 10 Stufen erfolgen wobei die 5 LEDs durch Blinken bzw. stetiges Leuchten die unterschiedlichen Stufen signalisieren.

- 1 1 LED leuchtet = niedrige Geschwindigkeit
- 2 5 LEDs leuchten = hohe Geschwindigkeit

Stellen Sie die einzustellenden Fahrzeuge bei eingeschalteter Control Unit auf die Bahn und drücken Sie einmal die Taste „SPEED“ (5). Es leuchtet nun eine gewisse Anzahl an LEDs. Diese zeigen die zuletzt verwendete Geschwindigkeitsstufe. Drücken Sie die Taste „SPEED“ (5) so oft bis die gewünschte Grundgeschwindigkeit gewählt ist. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER/START“ (3).

Ein kurzes Laufflicht und das Leuchten der mittleren LED bestätigen, dass die Einstellung abgeschlossen ist, Abb. 6.

Einstellung des Bremsverhaltens der Fahrzeuge



(nur für handreglerbediente Fahrzeuge)

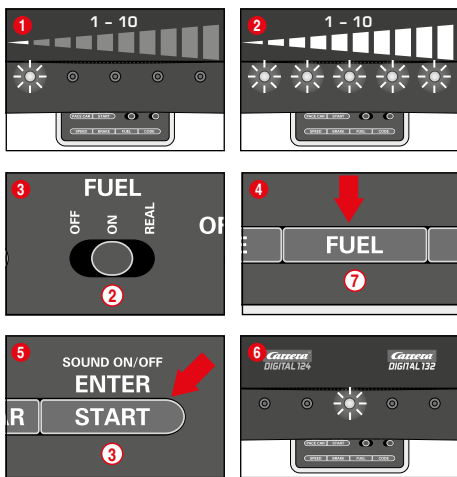
Die Einstellung des Bremsverhaltens kann individuell für ein und/oder mehrere Fahrzeuge erfolgen. Die einzustellenden Fahrzeuge müssen sich dabei auf der Bahn befinden. Die Einstellung kann in 10 Stufen erfolgen wobei die 5 LEDs durch Blinken bzw. stetiges Leuchten die unterschiedlichen Stufen signalisieren.

- 1 1 LED leuchtet = schwache Bremswirkung
- 2 5 LEDs leuchten = starke Bremswirkung

Stellen Sie die einzustellenden Fahrzeuge bei eingeschalteter Control Unit auf die Bahn und drücken Sie einmal die Taste „BRAKE“ (6). Es leuchtet nun eine gewisse Anzahl an LEDs. Diese zeigen die zuletzt verwendete Bremsstufe. Drücken Sie die Taste „BRAKE“ (6) so oft bis das gewünschte Bremsverhalten gewählt ist. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER/START“ (3).

Ein kurzes Laufflicht und das Leuchten der mittleren LED bestätigen, dass die Einstellung abgeschlossen ist, Abb. 6.

Einstellung des Tankinhalts



(nur für handreglerbediente Fahrzeuge)

Die Einstellung des Tankinhalts in Verbindung mit der Pit Lane (20030356) erfolgt für alle Fahrzeuge gleichzeitig. Die Einstellung kann in 10 Stufen erfolgen wobei die 5 LEDs durch Blinken bzw. stetiges Leuchten die unterschiedlichen Stufen signalisieren.

- 1 1 LED leuchtet = geringer Tankinhalt
- 2 5 LEDs leuchten = voller Tankinhalt.

Stellen Sie die einzustellenden Fahrzeuge bei eingeschalteter Control Unit auf die Bahn und schalten Sie die Tankfunktion über den Schiebeshalter (2) ein Abb. (3). Drücken Sie einmal die Taste „FUEL“ (7). Es leuchtet nun eine gewisse Anzahl an LEDs. Diese zeigen den zuletzt verwendeten Tankinhalt. Drücken Sie die Taste „FUEL“ (7) so oft bis der gewünschte Tankinhalt gewählt ist. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER/START“ (3). Ein kurzes Laufflicht und das Leuchten der mittleren LED bestätigen dass die Einstellung abgeschlossen ist Abb. (6).

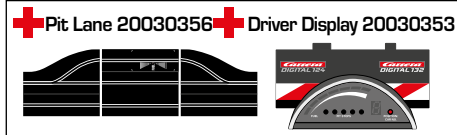
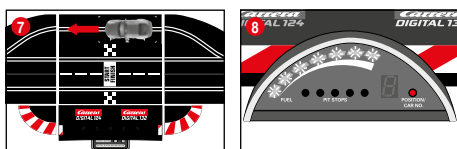
Erweiterte Tankfunktion

Über den Schiebeshalter (2) können 3 Modi gewählt werden, Abb. (3):

- OFF = Fahrzeuge verbrauchen kein „Benzin“
- ON = Fahrzeuge verbrauchen „Benzin“
- REAL = maximal Geschwindigkeit abhängig vom Tankinhalt / Fahrzeuge verbrauchen „Benzin“ (nur in Verbindung mit Pit Lane 20030356 bzw. Pit Stop Lane 20030346 und Pit Stop Adapter Unit 20030361)

Im „REAL-Mode“ ist das Fahrzeug mit vollem Tank „schwerer“, fährt langsamer und hat eine geringere Bremswirkung; Fahrzeug mit leerem Tank ist „leichter“, fährt schneller und hat eine höhere Bremswirkung. Eine Anzeige des aktuellen Tankinhalts und „Benzinverbrauchs“ kann nur in Verbindung mit dem Driver Display 20030353 und Pit Stop 20030356 erfolgen.

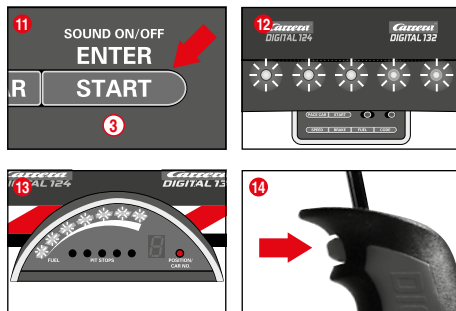
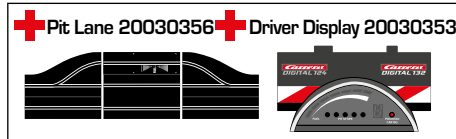
Auftanken der Fahrzeuge mit Pit Lane 20030356 und Driver Display 20030353



Der aktuelle Tankinhalt des Fahrzeuges kann über die Balkenanzeige mit 5 grünen und 2 roten LEDs des Driver Displays abgelesen werden. Zum Auftanken mit dem Fahrzeug in die Pit Lane über den Tanksensor fahren Abb. (7). Die Balkenanzeige beginnt nun zu blinken, Abb. (8), und das Fahrzeug kann über das Festhalten der Weichentaste aufgetankt werden Abb. (9). Die Anzahl der Tankvorgänge wird durch Blinken bzw. Leuchten der gelben LEDs angezeigt, Abb. (10) (siehe auch Driver Display).

Hinweis: Fahrzeuge mit leerem Tank werden nicht bei der Rundenanzählung in Verbindung mit dem Position Tower 20030357 berücksichtigt.

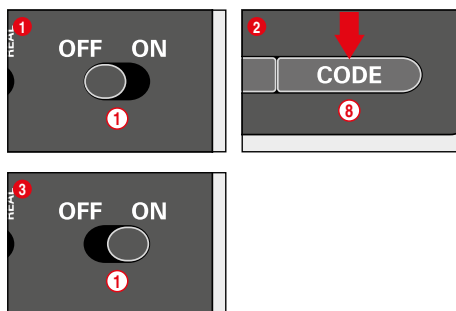
Einstellen des Tankinhalts bei Rennstart



(nur in Verbindung mit Pit Lane 20030356 und Driver Display 20030353)

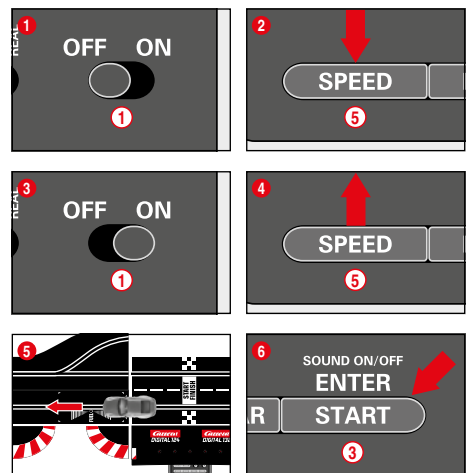
Unabhängig von der Grundeinstellung des Tankinhalts kann individuell für ein und/oder mehrere Fahrzeuge der Tankinhalt bei Start eines Rennens für die Runden bis zum ersten Tankstop eingestellt werden. Drücken Sie einmal die „START/ENTER“ Taste (3); die 5 LEDs an der Control Unit leuchten permanent, Abb. (12), und die Balkenanzeige des/der Driver Displays blinken, Abb. (13). Durch Klicken des Weichentasters an dem entsprechenden Handregler kann der Tankfüllstand verändert werden, Abb. (14).

Tastensperre für Einstellungen



Um die Tasten für die Einstellungen von Speed, Brake und Fuel zu sperren gehen Sie wie folgt vor:
Halten Sie die Code-Taste (8) bei ausgeschalteter Control Unit gedrückt, schalten Sie dann die Control Unit ein und lassen die Code-Taste wieder los. Um die Sperre wieder aufzuheben führen Sie den Vorgang nochmals durch.

Erweiterte Pit Lane Funktion



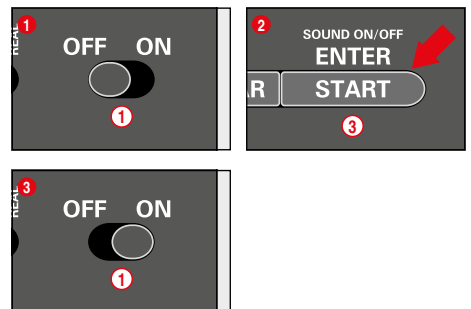
(nur in Verbindung mit Pit Lane 20030356)

Es besteht die Möglichkeit die Rundenanzählfunktion in der Pit Lane 20030356 bzw. Pit Stop Lane 20030346 mit Pit Stop Adapter Unit 20030361 zu-/abzuschalten. Hierzu bei ausgeschalteter Control Unit „SPEED“ Taste (5) gedrückt halten, Control Unit einschalten und „SPEED“ Taste (5) loslassen. Durch erneutes Drücken der Taste leuchten je nach Einstellung 1 oder 2 LEDs.

- LED 1 = Rundenanzählfunktion aus
- LED 1 + 2 = Rundenanzählfunktion ein

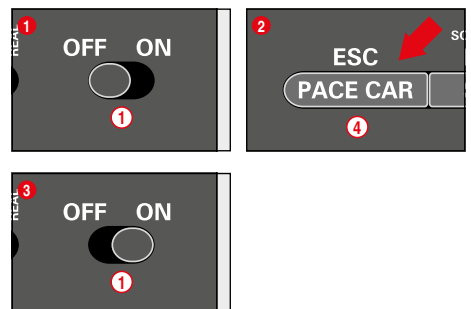
Wählen Sie die gewünschte Einstellung und schieben oder fahren Sie mit einem Fahrzeug über den Pit Lane Sensor Abb. (5). Die Einstellungen werden beim Überfahren übernommen. Um die Einstellungen wieder zu verlassen drücken Sie die „START/ENTER“ Taste (3).

Sound ON/OFF



Der Bestätigungston beim Überfahren der Sensoren und der Tastenbedienung kann abgeschaltet werden. Halten Sie hierfür die „START/ENTER“ Taste (3) bei ausgeschalteter Control Unit gedrückt, schalten Sie die Bahn ein und lassen die „START/ENTER“ Taste (3) wieder los. Der Quittierungston beim Einschalten der Control Unit kann jedoch nicht abgeschaltet werden.

Reset Funktion



Zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen verfügt die Control Unit über eine Reset Funktion.

Halten Sie hierzu die Taste „ESC/PACE CAR“ (4) bei ausgeschalteter Control Unit gedrückt; schalten Sie die Bahn ein und lassen die Taste wieder los. Alle bisherigen Einstellungen für Geschwindigkeit, Bremsverhalten, Tankinhalt, Sound und Rundenzählung werden auf Werkseinstellung zurück gesetzt. Einstellungen der Fahrzeuge bleiben hiervon unberührt sofern sich diese nicht auf der Bahn befinden.

Werkseinstellungen:

- Geschwindigkeit = 10
- Bremsverhalten = 10
- Tankinhalt = 7
- Sound = On
- Anzeige der Position für Autonomous und Pace Car = OFF

Strom-Spar Funktion

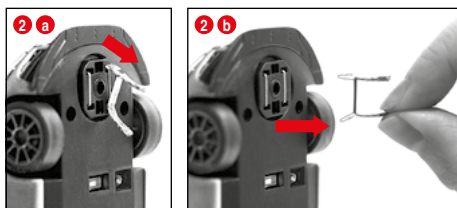
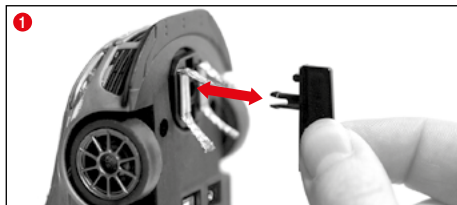
Die Control Unit schaltet nach 20 Minuten des Nichtgebrauchs in den Strom-Spar-Modus und schaltet alle Anzeigen wie Position Tower, Driver Displays und Startlight ab. Zum Reaktivieren die Control Unit für ca. 2-3 Sekunden ausschalten und erneut einschalten. Alle Einstellungen bleiben erhalten.

Fahrzeugprogrammierung von DIGITAL 132 auf Evolution (analog)



Fahrtrichtungswechselschalter gem. Abb. 1 umschalten. Fahrzeug auf Evolution Bahn setzen und Stössel 3x drücken. Für Carrera DIGITAL 132 Spielbetrieb Schalter wieder zurückstellen.

Austausch von Doppelschleifern und Leitkiel



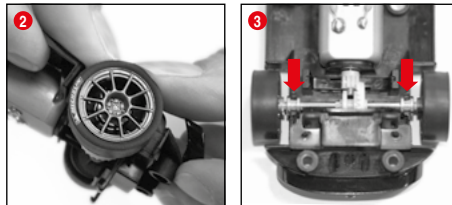
Hinweise:

- Es empfiehlt sich, immer nur einen Schleifer herauszunehmen und zu wechseln.
- Fahrzeug nie rückwärts ziehen, da sonst die Schleifer beschädigt werden.

1 Leitkiel vorsichtig gemäß Abb. 1 aus der Halterung herausziehen.

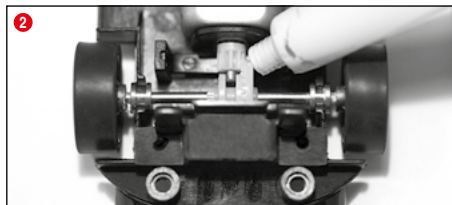
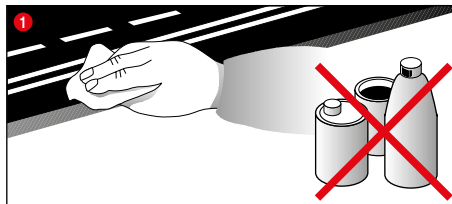
2 Beim Wechsel des Doppelschleifers muss darauf geachtet werden, dass zuerst der obere Schleifer Abb. 2 a nur teilweise herausgezogen wird und dann mit Schleifer Abb. 2 b der Doppelschleifer komplett herausgezogen werden kann. Bitte beim Einsetzen ebenso vorgehen.

Wechsel Vorder-/Hinterachse



Fahrzeugoberteil von Chassis gem. Abb. 1 lösen. Achsen mit Druck aus den Lagerstellen herauslösen Abb. 2. Neue Achse einlegen. Auf korrekte Position der Achslager achten, Abb. 3.

Wartung und Pflege



Um eine einwandfreie Funktion der Autorennbahn zu gewährleisten, sollten alle Teile der Rennbahn regelmäßig gereinigt werden. Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen.

1 **Rennstrecke:** Fahrbahnoberfläche und Spurrillen mit einem trockenen Lappen sauberhalten. Keine Lösungsmittel oder Chemikalien zur Reinigung verwenden. Bei Nichtgebrauch die Bahn staubgeschützt und trocken aufbewahren, am besten im Originalkarton.

2 **Fahrzeugcheck:** Lagerstellen der Achse und Räder, Motorritzel, Getriebezahnräder und Lager reinigen und mit harz- und säurefreiem Fett schmieren. Verwenden Sie als Hilfsmittel z.B. einen Zahnstocher. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Schleifer und Reifen.

Fehlerbeseitigung Fahrtechnik

Fehlerbeseitigung:

Bei Störungen überprüfen Sie bitte folgendes:

- Sind die Stromanschlüsse korrekt?
- Transformator und Handregler korrekt angeschlossen?
- Sind die Bahnverbindungen einwandfrei?
- Sind die Rennbahn und Spurrillen sauber und frei von Fremdkörpern?
- Sind die Schleifer in Ordnung und haben Kontakt zur Stromführungsschiene?
- Sind die Fahrzeuge korrekt auf den entsprechenden Handregler codiert?
- Bei elektrischem Kurzschluss wird die Stromzufuhr der Bahn automatisch für ca. 5 Sekunden abgeschaltet und durch akustische und optische Signale angezeigt.
- Stehen die Fahrzeuge in Fahrtrichtung auf der Bahn? Bei Nichtfunktion Fahrtrichtungsschalter auf der Fahrzeugunterseite umschalten.

Hinweis:

Im Spielbetrieb können sich Fahrzeugkleinteile, wie Spoiler oder Spiegel, welche aufgrund der Originaltreue so nachgebildet werden müssen, eventuell lösen oder brechen. Um dies zu vermeiden, haben Sie die Möglichkeit diese durch Entfernen vor dem Spielbetrieb zu schützen.

Fahrtechnik:

- Auf den Geraden kann schnell gefahren, vor der Kurve sollte abgebremst, am Kurvenausgang kann wieder beschleunigt werden.
- Fahrzeuge nicht bei laufendem Motor festhalten oder blockieren, dadurch kann es zu Überhitzung und Motorschäden kommen.

Hinweis: Beim Einsatz auf Schienensystemen, die nicht von Carrera hergestellt sind, muss der bestehende Leitkiel durch den Spezialleitkiel (#20085309) ersetzt werden. Leichte Fahrgeräusche beim Einsatz der Carrera Überfahrt (#20020587) oder Steilkurve 1/30° (#20020574) sind durch die maßstäbliche Originalität bedingt und für den einwandfreien Spielbetrieb unerheblich.

Technische Daten

Ausgangsspannung · Spielzeugtransformator



14,8 V --- 51,8 W

Name oder Handelsmarke des Herstellers, Handelsregisternummer und Anschrift

Carrera Toys GmbH
Rennbahn Allee 1
5412 Puch
AUSTRIA
FN 52240 z

Modellkennung

STAD-HKYF-002A
STAD-HKYF-003A
STAD-HKYF-004A

Eingangsspannung

100-240 V-

Eingangswechselstromfrequenz

50/60 Hz

Ausgangsspannung

DC 14.8 V

Ausgangsstrom

3.5 A

Ausgangsleistung

51.8 W

Durchschnittliche Effizienz im Betrieb

88.11 %

Effizienz bei geringer Last (10 %)

83.46 %

Leistungsaufnahme bei Nulllast

0.14 W

Strommodi

- 1.) Spielbetrieb = Fahrzeuge werden über Handregler betätigt
- 2.) Ruhebetrieb = Handregler werden nicht betätigt, kein Spiel
- 3.) Stand-by Betrieb = nach ca. 20 Minuten Ruhebetrieb schaltet die Anschlussschiene in den Stand-by Modus. Die LED leuchtet nicht mehr.
STROMVERBRAUCH < 0,21 W
Zum Reaktivieren die Control Unit für ca. 2-3 Sekunden ausschalten und erneut einschalten. Die Bahn befindet sich dann wieder im Ruhebetrieb.
- 4.) Aus-Zustand = Netzgerät vom Stromnetz getrennt



Dieses Produkt ist mit dem Symbol für die selektive Entsorgung von elektrischer Ausrüstung versehen (WEEE). Das heißt, dass dieses Produkt der EU Richtlinie 2012/19/EU entsprechend entsorgt werden muss, um die entstehenden Umweltschäden zu minimieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer lokalen oder regionalen Behörde.

Aus diesem selektiven Entsorgungsprozess ausgeschlossene elektronische Produkte stellen wegen der Präsenz gefährlicher Substanzen eine Gefahr für die Umwelt und die Gesundheit dar.

Table of contents

Safety instructions	8
Contents of package	8
Technical advice for assembly	8
Important Information	9
Assembly instructions	9
Guard Rails and Supports	9
Electrical connection	9
Car components	9
Connections	10
Control elements	10
Preparation of start	10
Encoding/programming of cars to the according speed controllers	10
Points function	10
Light function on/off	11
Operating 6 cars	11
Encoding/programming of Autonomous Car	11
Encoding/programming Pace Car	11
Setting of the cars' basic speed	11
Setting of cars' braking performance	12
Setting fuel tank capacity	12
Deactivating Settings Keys	12
Extended Pit Lane function	12
Sound ON/OFF	12
Reset function	12
Energy-saving mode	13
Car programming from DIGITAL 132 to Evolution (analogue)	13
Replacement of double sliding contact and guide keel	13
Changing the rear axle	13
Maintenance and care	13
Troubleshooting/Driving tips	13
Technical specifications	13

Welcome

Welcome to the Team Carrera!
 These operating instructions contain important information regarding the assembly and operation of your Carrera DIGITAL 132 race-track. Please read them carefully and keep them in a safe place afterwards. If you have any queries, please do not hesitate to contact our distributor or visit our website:
carrera-toys.com

Please check the contents for completeness and possible transport damage. The packaging contains important information and should also be retained.
 We hope you will derive a lot of pleasure from your new Carrera DIGITAL 132 track.

Safety instructions

• **WARNING!** Not suitable for children under 36 months. Danger of suffocation due to small parts which may be swallowed. Caution: risk of pinching caused by function.

• **WARNING!** This toy contains magnets or magnetic components. Magnets attracting each other or a metallic object inside the human body may cause serious or fatal injuries. Seek medical attention immediately if magnets are swallowed or inhaled.

• The transformer is not a toy! Do not short-circuit the transformer's connections! Note to parents: Regularly inspect the transformer for damage to the cable, plug or housing! Only operate the toy with recommended transformers! The transformer may no longer be used if it is damaged! Only operate the racetrack with a transformer! If play is interrupted for longer periods, it is recommended to separate the transformer from the power supply. Do not open transformer or speed controller housings!

Important note to parents:
 Transformers and power supply units are not suitable to be used as toys. The use of such products needs to be constantly supervised by the parents.

• Regularly check the track and cars for damage to cables, plugs and housings! Replace defective parts.


• The car racetrack is not suitable for outdoor operation or operation in wet locations! Keep away from liquids.

• Do not place any metal parts onto the track to avoid short-circuits. Do not place the track in the immediate vicinity of delicate objects, as these could be damaged by cars hurled from the track.

• Disconnect the plug before cleaning or servicing the racetrack! Only use a damp cloth for cleaning, no solvents or chemicals. When it is not in use, store the track in a dry and dust-protected location, preferably in the original cardboard box.

• Do not operate race track at face- or eye-level – risk of injury due to cars being catapulted off the track.

• Misuse of transformer can cause electrical shock.

• The toy is only to be connected to Class II equipment bearing the following symbol. 

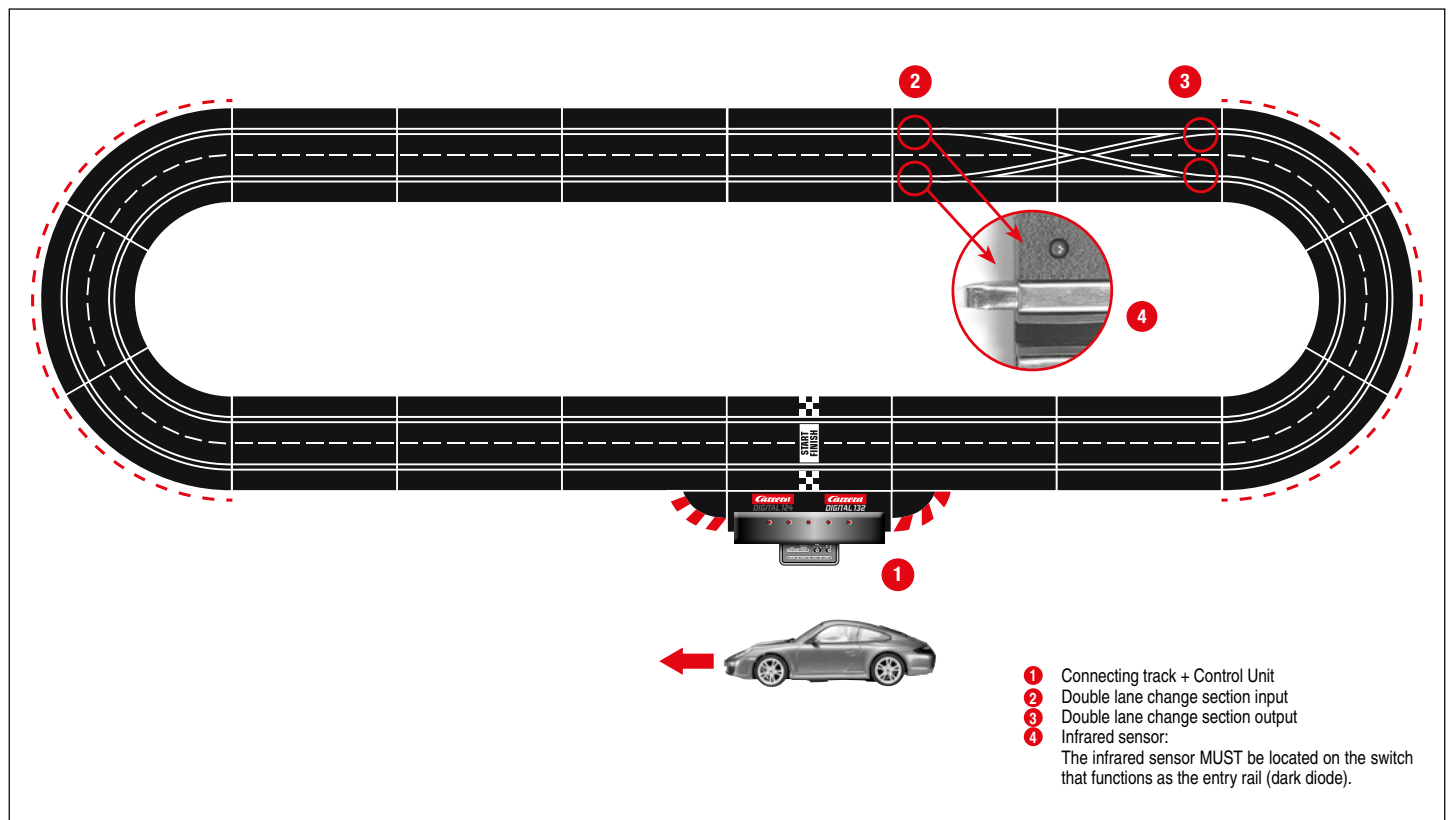
• The toy must only be used with a transformer for toys.

• Not to be used with controllable transformers.

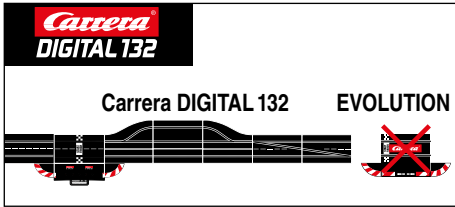
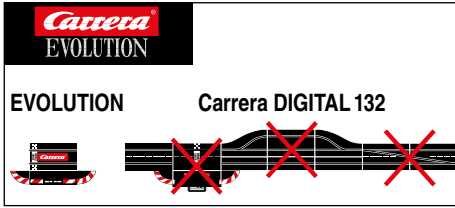
• If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid danger.

Note:
 The vehicles and the Control Unit may only be operated again in a completely assembled condition. Assembly may only be carried out by an adult. Children of 8 years and above, or persons with reduced physical, sensory or mental capacity, or lack of experience and knowledge may use this appliance under the condition that they are supervised or instructed concerning the use of the appliance and understand the associated risks. Children must not play with the appliance. Cleaning and user maintenance must not be performed by children without supervision. Instruct the child not to try and recharge non-rechargeable batteries because of the danger of explosion.

Technical advice for assembly



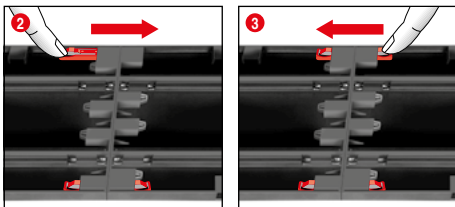
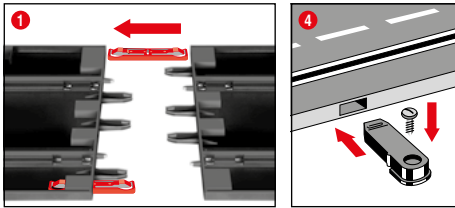
Important Information



Please note that Evolution (analog system) and Carrera DIGITAL 132 (digital system) involve two separate and completely independent systems. We hereby expressly indicate that both systems must be kept separate when setting up the track, i.e. no connecting rail from Evolution may be used together with the connecting rail and Black Box of the Carrera DIGITAL 132, even if only one of the two connecting rails (Evolution connecting rail or Carrera DIGITAL 132 connecting rail and Black Box) is attached to the current supply. Furthermore, no other Carrera DIGITAL 132 components (switches, electronic lap counter, Pit Lane) may be built into an Evolution course, i.e. via analog operation.

Non-compliance with the above information may result in damage or destruction of the respective Carrera DIGITAL 132 components. In this case no warranty may be claimed.

Assembly instructions



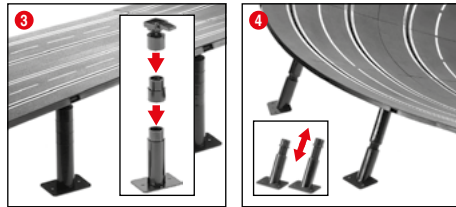
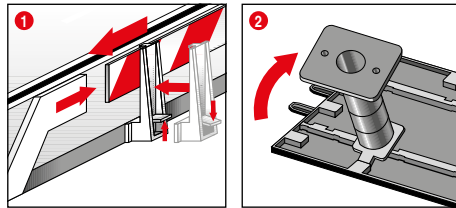
1 + 2 + 3 Before assembling please insert the connecting clips in the track as shown in figure **1**. Stick tracks together on a flat base. Move the connecting clips according to figure **2** in direction of the arrow until they audibly snap in. The connecting clip may also be inserted later. The connecting clips can be removed into both directions by simply pressing down the clamped nose (see fig. **3**).

4 Fastening: To fasten the track sections on a board, it is necessary to use the track section fasteners (Item no. 20085209, not contained in the package).

Note:

Carpeting is not a suitable foundation on which to build the track because of static charging, formation of fluff and ready inflammability.

Guard Rails and Supports

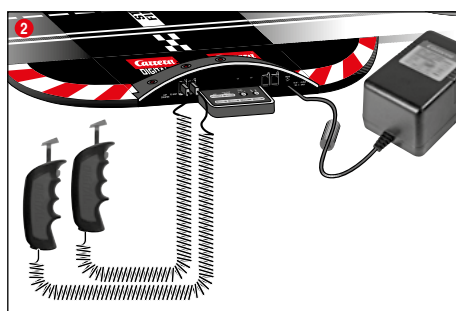
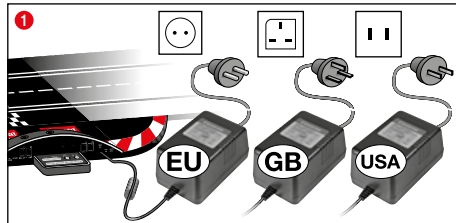


1 Guard rails: Guard rail mounts are fitted by tilting them upwards onto the verge of the track.

2 + 3 Supporting raised sections: The shank of the ball pivot is to be inserted into the square slots provided on the underside of the track. The supports can be made higher by using the extensions. The pedestal of the supports can be screwed to a base if required (screws not included).

4 Supporting steep curves: Slanting supports of the right height are provided to support steep curves. Fix the nonadjustable supports at the beginning and end of the curves. Insert the heads of the supports in the round slots of the underside of the track.

Electrical connection



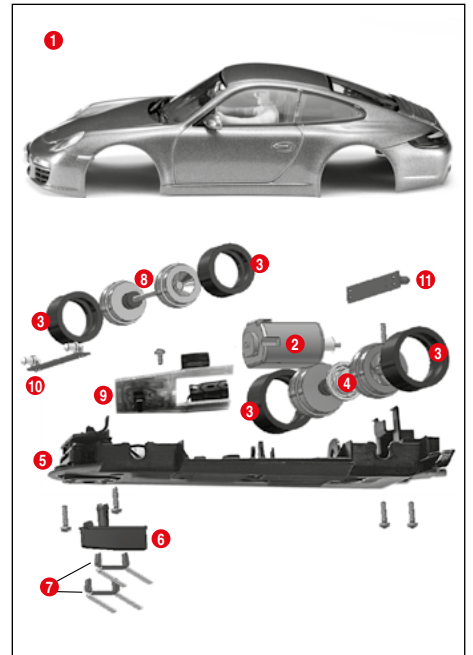
- 1** Connect the transformer plug with the Control Unit.
- 2** Connect the enclosed speed controllers to the Control Unit.

Note: To avoid short-circuits and electrocution, the toy may not be connected using foreign devices, plugs, cables or other objects foreign to this toy. The Carrera DIGITAL 132 car racetrack only works properly with an original Carrera DIGITAL 132 transformer.

The PC interface (PC Unit) may only be operated together with the original Carrera PC Unit.

The toy must be used with the accompanying transformer or power supply unit if the transformer is included with the toy.

Car components

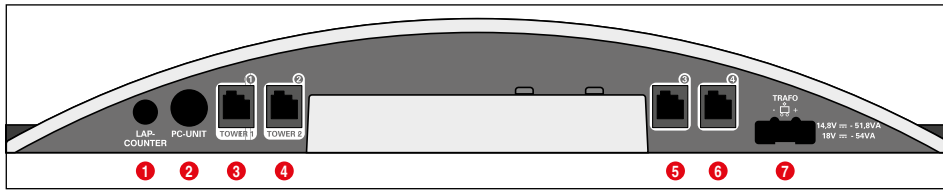


- 1** Body, spoiler
- 2** Engine
- 3** Tyres
- 4** Rear axle
- 5** Chassis
- 6** Guide keel
- 7** Double sliding contact
- 8** Front axle
- 9** Car board with reversing switch
- 10** Front light board
- 11** Rear light board

Note: vehicle construction depends on the model.

The designation of the individual parts may not be used as order numbers.

Connections



Connections (from left to right):

- 1 Connection for Lap Counter 20030342
- 2 Connection for PC-unit or Lap Counter 20030355 or App Connect 20030369
- 3 Connector 1 for speed controller, speed controller extension set or WIRELESS+ receiver
- 4 Connector 2 for WIRELESS Tower 20010108
- 5 Connector 3 for speed controller
- 6 Connector 4 for speed controller
- 7 Connection for DIGITAL 124 / DIGITAL 132 power supply

General information on connectors 1-4:

When a WIRELESS+ receiver is used, it must be plugged into connector 1. Optionally a Wireless Tower 20010108 can be plugged into connector 2. When only the WIRELESS+ receiver is used, connector 2 is to be left empty.

Additional wired speed controllers may be plugged into connectors 3 and 4. Please note that these will use address 5 and 6 then.

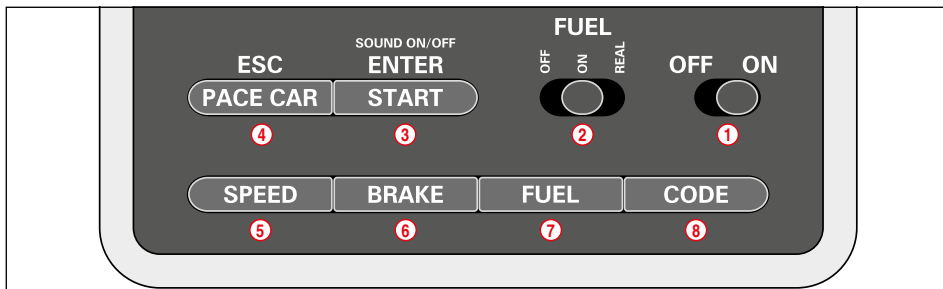
Using the speed controller extension set 20030348 it has to be plugged into connector 1. The cars' addresses will be allocated as follows:

- Speed controller extension set = address 1, 3 and 4
- connector 2 = address 2
- connector 3 = address 5
- connector 4 = address 6

Note:

a combination of WIRELESS and speed controller extension set is not possible!

Control elements

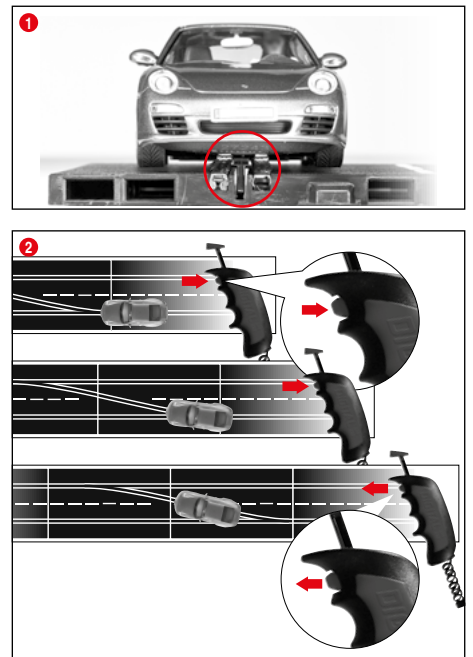


- 1 On/off switch
- 2 Switch for fuelling function
- 3 Button to start the race / acknowledge programming
- 4 Button for Pace Car / termination of programming
- 5 Button for setting basic speed
- 6 Button for setting braking performance
- 7 Button for setting fuel tank capacity
- 8 Programming button for cars

General operating information

Some buttons are assigned with different tasks. In order to set a function you need to use key combinations. Any programming steps can be cancelled with button 4 "ESC/PACE CAR". You will find further details in the course of this manual.

Points function

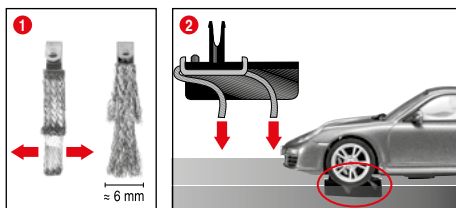


- 1 Make sure that the car's guide keel is located inside the track slot and that the double sliding contact is in contact with the current carrying track.

Place the cars onto the connecting track.

- 2 When changing lanes, you must keep the button on the speed controller depressed until the car has passed the point.

Preparation of start



This Carrera DIGITAL 132 vehicle ideally matches the Carrera track system scale 1:24.

1 + 2 Optimally setting up the grinders:

To ensure proper and continuous driving, slightly fan out the ends of the contact brushes 1 and bend them towards the track as per fig. 2. Only the end of the contact brush should have contact to the track and may be cut off slightly in case of wear. Dust and abrasion should be removed from track material and sliding contacts from time to time.

During operation small car parts as spoilers or mirrors may get off or brake due to being original detailed parts of the car model. To avoid this it is possible to remove them before operation.

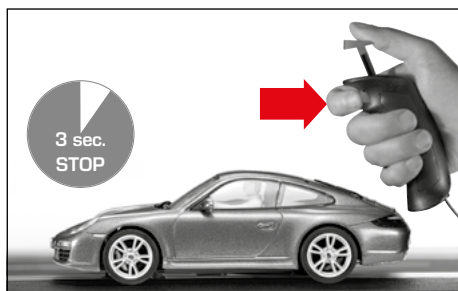
Encoding/programming of cars to the according speed controllers



To encode a car place it on the track and swich on the Control Unit. Press "Code" button once 8, fig. 1; the first LED starts to light, fig. 2. Then push lane-change-button once on the relevant speed controller, fig. 3. In case the car is equipped with lights they will start to flash and the Control Unit's LEDs 2-4 will light successively. Once encoding has been carried out the middle LED lights permanently (fig. 4) and the car is allocated to the speed controller.

Note: This kind of encoding requires to **only** have the car on the racetrack **which shall be encoded**.

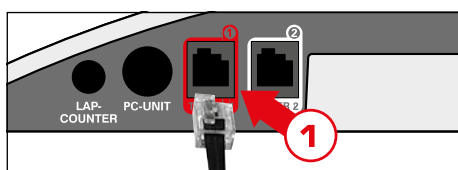
Light function on/off



The car programmed to the speed controller will have to come to a stop for at least 3 seconds before the light can be switched on or off by the push of the lane-change-button.

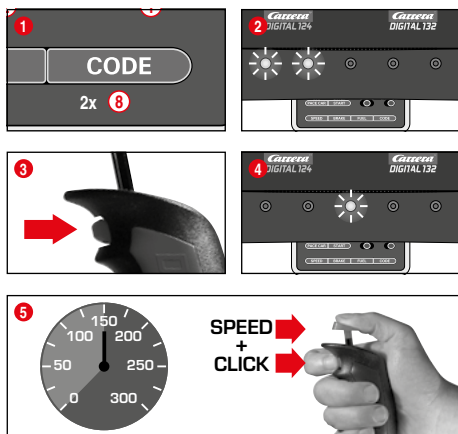
Note:
applies only to models fitted with lighting

Operating 6 cars



Plug speed controller extension set (item no. 20030348) in connector 1 of the Control Unit. For next steps see section "Coding of cars to the according speed controller".

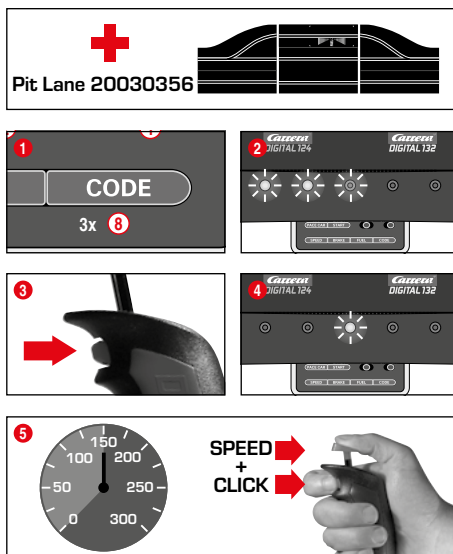
Encoding/programming of Autonomous Car



Switch on the Control Unit, place the car to be encoded on the track and press „Code“ ⑧ twice, fig. ①. The first two LEDs at the Control Unit start to light, fig. ②. Now push the lane-change button at the speed controller, fig. ③; LEDs 3-5 will light successively. Wait until the middle LED lights again, fig. ④. Activate the speed controller's tappet until the car has reached the desired speed. Now push lane-change button again, fig. ⑤. Autonomous Car's encoding is completed now.

Note: This kind of encoding requires having **only the car** on the track **which is to be encoded**. The programming of the Autonomous Car will be maintained unless the car is not being recorded. The Autonomous Car is always displayed with address 7 in combination with the Position Tower.

Encoding/programming Pace Car



(only in combination with Pit Stop Lane #20030356)

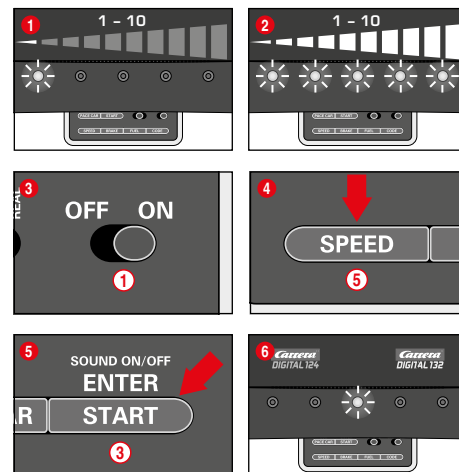
Switch on the Control Unit, place the car to be encoded on the track and press "Code" ⑧ three times, fig. ①. The first three LEDs at the Control Unit start to light, fig. ②. Now push the lane-change button at the speed controller, fig. ③; LEDs 2-5 will light successively. Wait until the middle LED lights again, fig. ④. Activate the speed controller's tappet until the car has reached the desired speed. Now push lane-change button again, fig. ⑤. The Pace Car's encoding is completed now and the car enters the Pit Stop Lane.

Note: This kind of encoding requires having **only the car** on the track **which is to be encoded**. The programming of the Pace Car will be maintained unless the car is not being recorded. The Pace Car is always displayed with address 8 in combination with the Position Tower.

Extended Pace Car function

After the Pace Car's encoding has been completed it will automatically enter the Pit Lane during the first laps. In order to start the Pace Car please push the button "Pace Car" ④ once. The LEDs 2 and 3 at the Control Unit will light and the Pace Car will leave the Pit Lane. The Pace Car will now drive as long as the button „Pace Car“ is pushed again. LED 2 stops lighting and the car automatically enters the Pit Lane within the current lap.

Setting of the cars' basic speed

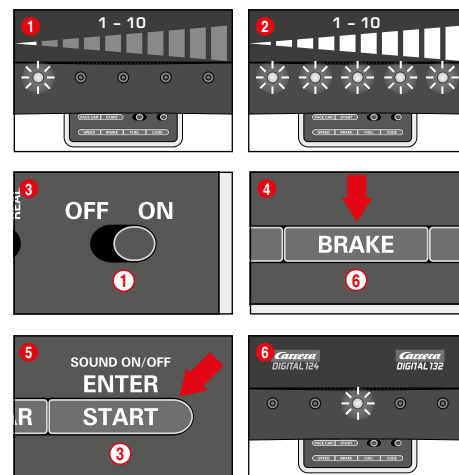


The setting of the basic speed can be effected individually for one and/or several cars. The cars which are to be adjusted have to be positioned on the track. The setting can be carried out on 10 levels with the 5 LEDs indicating the different levels by flashing or permanent lighting.

- ① 1 LED lights = low speed
- ② 5 LEDs light = high speed

Switch on the Control Unit, place the cars to be adjusted on the track and press "SPEED" ⑤ once. A certain number of LEDs will now light, showing the speed level last used. Push the "SPEED" button ⑤ as many times until you have reached the speed desired. Confirm by pressing "ENTER/START" ③. A short running light and the lighting of the middle LED confirms completion of the setting, fig. ⑥.

Setting of cars' braking performance



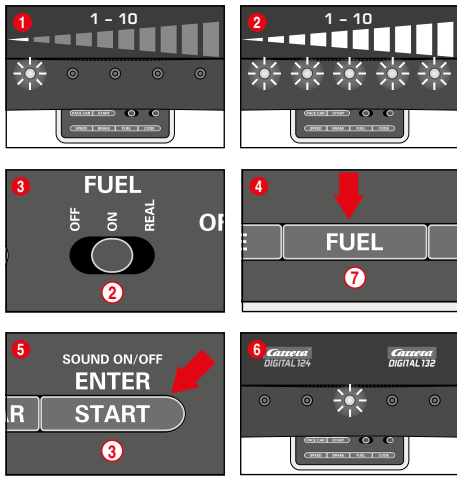
(only for cars operated with speed controllers)

The setting of the braking performance can be effected individually for one and/or several cars. The cars which are to be adjusted have to be positioned on the track. The setting can be carried out on 10 levels with the 5 LEDs indicating the different levels by flashing or permanent lighting.

- ① 1 LED lights = low braking effect
- ② 5 LEDs light = high braking effect

Switch on the Control Unit, place the cars to be adjusted on the track and press "BRAKE" ⑥ once. A certain number of LEDs will now light, showing the brake step last used. Push the "BRAKE" button ⑥ as many times until you have reached the braking performance desired. Confirm by pressing "ENTER/START" ③. A short running light and the lighting of the middle LED confirms completion of the setting, fig. ⑥.

Setting fuel tank capacity



(only for cars operated with speed controllers)

The setting of the fuel tank capacity in combination with the Pit Lane (20030356) is effected for all cars simultaneously. The setting can be carried out on 10 levels with the 5 LEDs indicating the different levels by flashing or permanent lighting.

- 1 1 LED lights = low fuel capacity
- 2 5 LEDs light = full tank

Switch on the Control Unit, place the cars to be adjusted on the track and activate the fuelling function by means of the slide switch (2), fig. 3. Press the "FUEL" button (7) once. A certain number of LEDs will now light, showing the fuel capacity last used. Push the "FUEL" button (7) as many times until you have reached the fuel capacity desired. Confirm by pressing "ENTER/START" (3). A short running light and the lighting of the middle LED confirms completion of the setting, fig. 6.

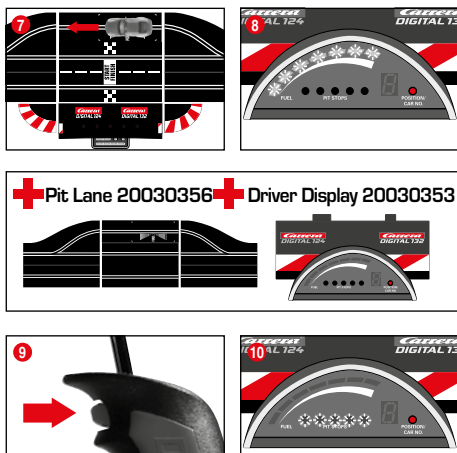
Extended fuelling function

You can choose between 3 modes via the sliding switch (2), fig. 3:

- OFF = cars don't consume any "petrol"
- ON = cars consume "petrol"
- REAL = maximum speed depending on fuel tank capacity / cars consume "petrol" (only in combination with Pit Lane 20030356 or Pit Stop Lane 20030346 and Pit Stop Adapter Unit 20030361)

When driving in "REAL-mode" the car with a full tank is "heavier", drives slower and shows a lower braking effect; a car with an empty tank is "lighter", drives faster and shows a higher braking effect. The current fuel tank capacity and the "fuel consumption" can only be displayed in combination with the Driver Display 20030353 and Pit Stop 20030356.

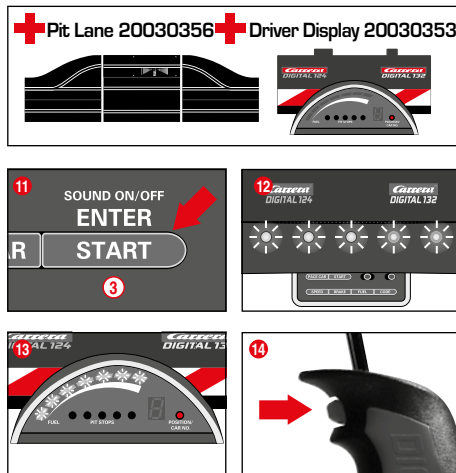
Refuelling of cars with Pit Lane 20030356 and Driver Display 20030353



The car's present tank capacity can be read via the bar display with 5 green and 2 red LEDs at the Driver Display. For refuelling drive your car into the Pit Lane across the refuelling sensor fig. 7. The bar display now starts to flash, fig. 8, and the car can be refuelled by keeping the lane-change button pushed, fig. 9. The number of refuellings are indicated by flashing or lighting of the yellow LEDs, fig. 10 (also see Driver Display).

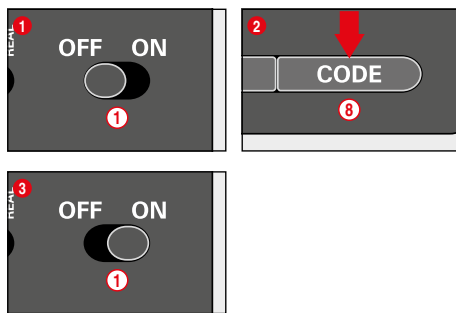
Note: cars with an empty tank are disregarded for lap-counting in combination with Position Tower 20030357.

Setting of tank capacity at the start of the race



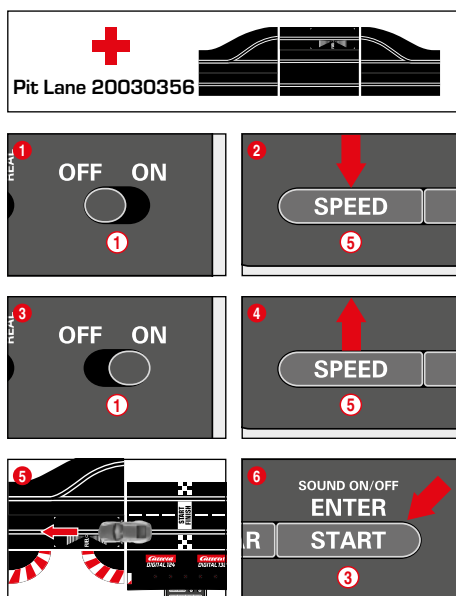
(only in combination with Pit Lane 20030356 and Driver Display 20030353) Irrespective of the basic setting of the tank capacity it is possible to individually set the tank capacity for one or several cars at the race's start for the number of laps till the first pit stop. Push "START/ENTER" once (3); the 5 LEDs at the Control Unit will light permanently, fig. 12, and the Driver Display's bar display will flash, fig. 13. Clicking the lane-change button at the corresponding speed controller enables you to change the fill level, fig. 14.

Deactivating Settings Keys



To deactivate the keys for setting Speed, Brake and Fuel, proceed as follows: Hold down the Code Key (8). While holding down the Code Key (8), turn on the Control Unit and then release the Code Key. To reactivate the above keys, repeat the procedure just described.

Extended Pit Lane function



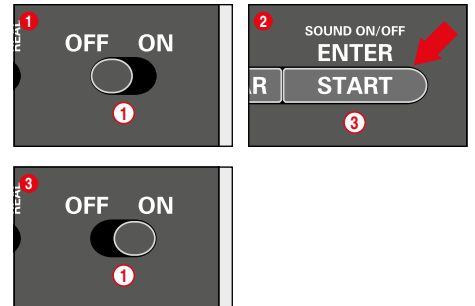
(only in combination with Pit Lane 20030356)

It is possible to activate/deactivate the lap counting function in the Pit Lane 20030356 or Pit Stop Lane 20030346 with the Pit Stop Adapter Unit 20030361. Switch off the Control Unit, keep "SPEED" button (5) pushed, switch on Control Unit and release "SPEED" button (5). By pushing the button again, 1 or 2 LEDs will light depending on the setting.

- LED 1 = lap counting function deactivated
- LED 1 + 2 = lap counting function activated

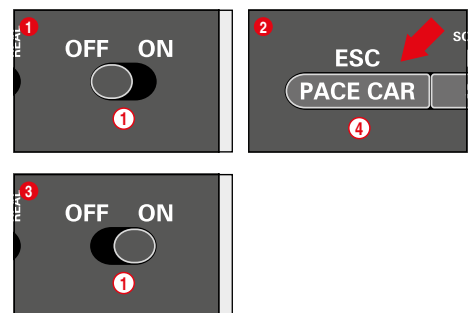
Select the desired setting and push or drive a car across the Pit Lane Sensor, fig. 5. The settings will now be adopted. Push "START/ENTER" (3) for leaving the settings again.

Sound ON/OFF



The confirmation sound when crossing the sensors and the key sound can be switched off. Switch off the Control Unit and keep the "START/ENTER" button (3) pushed, switch on the racetrack and release "START/ENTER" (3) again. The acknowledgement sound for switching on the Control Unit cannot be switched off however.

Reset function



To restore the Control Unit to factory settings the Control Unit offers a reset function. Switch off the Control Unit and keep the "ESC/PACE CAR" (4) button pushed; switch on the racetrack and release the button again. All previous settings for speed, braking performance, tank fuel capacity, sound and lap counting will be restored to factory settings. The cars' settings will remain unaffected by this measure unless they are placed on the racetrack.

Factory settings:

- speed = 10
- braking performance = 10
- tank capacity = 7
- sound = ON
- display of position for Autonomous and Pace Car = OFF

Energy-saving mode

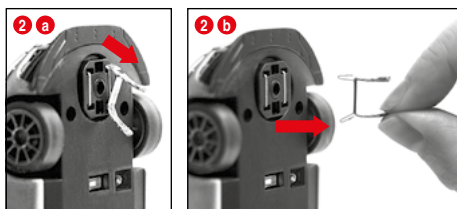
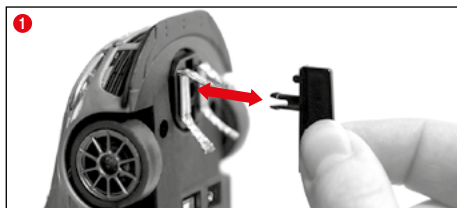
After 20 minutes of non-usage the Control Unit switches to energy-saving mode and all displays such as Position Tower, Driver Displays and Startlight are turned off. To reactivate the controller, switch it off for 2 or 3 seconds, then switch it on again. All settings will be kept.

Car programming from DIGITAL 132 to Evolution (analogue)



Push the switch for changing the running direction acc. fig. 1. Place car on the Evolution track and push speed controller's tap three times (thumb). For Carrera DIGITAL 132 operation mode return the switch to original position.

Replacement of double sliding contact and guide keel

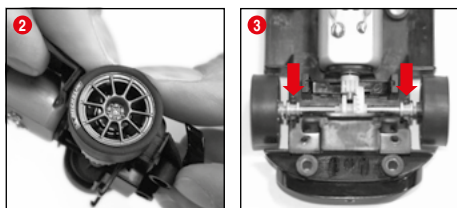


Advice:

- It is recommended to always take out and change only one grinder.
- Never pull the vehicle backwards, because the grinders could be damaged otherwise.

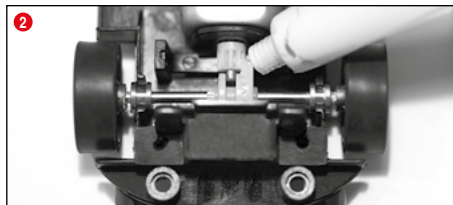
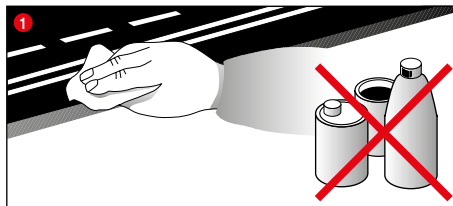
- Please carefully pull out the guide keel according to fig. 1.
- When changing the double contact brushes please take care that in stage one the upper contact brush 2 a is only pulled out partly and that in stage two the double contact brush can be pulled out completely with the contact brush 2 b. For inserting please proceed the same way.

Changing the rear axle



Take off the vehicle's upper part from the chassis as per fig. 1. Remove the axles from the bearings positions with pressure 2. Insert new axle. Pay attention to the correct position of the axle bearings 3.

Maintenance and care



To ensure a proper operation of the motor-racing circuit, all race-track components should be regularly cleaned. Pull the plug prior to cleaning.

1 Racetrack: Keep the track surface and track slots clean with a dry cloth. Do not use any solvents or chemicals for cleaning. When it is not in use, store the racetrack in a clean and dust-protected location, preferably in the original cardboard box.

2 Car check: Clean axle and wheel bearings, pinion gears, gear-wheels and bearings and lubricate using a resin- and acid-free grease. You can use a toothpick or similar as aid. Regularly check the condition of sliding contacts and tyres.

Troubleshooting Driving tips

Troubleshooting:

In case of any malfunctions, please check the following:

- Has the connection to the power supply been established correctly?
- Have transformer and speed controllers been connected correctly?
- Are the track connections faultless?
- Are the racetrack and track slots clean and free of any foreign objects?
- Are the sliding contacts in order and do they make contact with the track slot?
- Are the cars correctly coded to the according speed controller?
- The track's current feed will be switched off automatically for 5 seconds, if there is an electrical short circuit: this will be notified by audible and visual signals.
- Are the cars placed on the track in running direction? In case of non-functioning push the running direction switch which is on the car's bottom.

Note:

During operation small car parts as spoilers or mirrors may get off or brake due to being original detailed parts of the car model. To avoid this it is possible to remove them before operation.

Driving technique:

- You can drive fast along the straight track but you should brake before the curve and then accelerate again when coming out of the curve.
- Do not fasten or block the vehicles when the motor is running: overheating or damage to the motor could result otherwise.

Note: When using track systems which are not manufactured by Carrera the existing guide keel has to be replaced by the special guide keel (#20085309). While using the Carrera crossing (#20020587) or high banked curve 1/30° (#20020574) slight driving noise might occur which is due to the full-scale genuineness and does not affect flawless operation.

Technical specifications



Output voltage: Toy transformer

14,8 V --- 51,8 W

Manufacturer's name or trade mark, commercial registration number and address

Carrera Toys GmbH
Rennbahn Allee 1
5412 Puch
AUSTRIA
FN 52240 z

Model STAD-HKYF-002A
STAD-HKYF-003A
STAD-HKYF-004A

Input voltage 100-240 V-

Input AC frequency 50/60 Hz

Output voltage DC 14.8 V

Output current 3.5 A

Output power 51.8 W

Average active efficiency 88.11 %

Efficiency at low load (10 %) 83.46 %

No-load power consumption 0.14 W

Electricity modes:

- Operating mode = cars are operated via speed controllers
- Idle mode = speed controllers not activated, no game
- Stand-by mode = after approx. 20 minutes idle mode the connecting section switches to stand-by mode.

The LED is no longer lit.

CURRENT CONSUMPTION < 0,21 W

To reactivate the controller, switch it off for 2 or 3 seconds, then switch it on again. The racetrack is then once again in standby mode.

- Off-state = power supply unit disconnected from mains supply



This device is marked by "selective sort through" symbol related to sort through domestic, electric and electronic, waste. This means the product must be treated by a specialized "sorting/collecting" system in accordance with European directive 2012/19/EU, to reduce the impact upon environment. For more precise information, please contact your local administration. Electronical product which are not going through special collecting, are potentially dangerous for environment and human health, because of dangerous substance.



Output voltage: Toy transformer

14,8 V --- 42,9 W

Electricity modes:

- Operating mode = cars are operated via speed controllers
- Idle mode = speed controllers not activated, no game
- Stand-by mode = after approx. 20 minutes idle mode the connecting section switches to stand-by mode.

The LED is no longer lit.

CURRENT CONSUMPTION < 0,21 W

By switching it off and on again, the racetrack returns to 'Play' mode.

- Off-state = power supply unit disconnected from mains supply



Conforms to the safety requirements of ASTM F963.



Table des matières

Instructions de sécurité	14
Contenu du carton	14
Indication technique pour le montage	14
Important	15
Instructions d'assemblage	15
Barrières de sécurité et supports	15
Raccordement électrique	15
Composantes des voitures	15
Raccords	16
Éléments de commande	16
Préparation pour le départ	16
Codage/programmation des véhicules sur le régulateur de vitesse correspondant	16
Fonctionnement du changement de voie	16
Marche /Arrêt de la fonction d'éclairage	17
Mode de jeu à 6 voitures	17
Codage/programmation Autonomous Car	17
Codage/programmation Pace Car	17
Réglage de la vitesse de base des véhicules	17
Réglage du comportement des véhicules au freinage	17
Réglage du contenu du réservoir	17
Verrouillage des touches pour effectuer les réglages	18
Fonction Pit Lane élargie	18
Son ON/OFF	18
Fonction Reset	18
Mode économie de courant	18
Programmation de la voiture de DIGITAL 132 à Evolution (analogique)	18
Remplacement de la tresse double et de la quille de guidage	19
Remplacement de l'essieu arrière	19
Maintenance et entretien	19
Élimination des défauts mode de conduite	19
Caractéristiques techniques	19

Bienvenue

Soyez les bienvenus au sein de l'équipe Carrera!
Ce mode d'emploi contient des informations importantes concernant l'assemblage et l'emploi de votre piste Carrera DIGITAL 132. Veuillez le lire attentivement et le conserver ensuite précieusement. Si vous avez des questions, adressez-vous à notre distributeur ou visitez notre site Internet : carrera-toys.com
Veuillez vérifier si la livraison est complète et s'il y a d'éventuelles détériorations dues au transport. L'emballage contient des informations importantes et doit également être conservé.
Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouveau circuit électrique Carrera DIGITAL 132.

Instructions de sécurité

• **ATTENTION !** Ne convient pas aux enfants de moins de 3 ans. Danger d'étouffement – Présence de petits éléments pouvant être avalés. Attention : risque de coincement fonctionnel.

• ATTENTION !

Ce jouet contient des aimants ou des composants magnétiques. Des aimants collés les uns aux autres ou à un objet métallique à l'intérieur du corps humain peuvent entraîner des lésions graves ou mortelles. En cas d'ingestion ou d'inhalation d'aimants, demandez immédiatement une assistance médicale.

• Le transformateur n'est pas un jouet! Les raccords du transfo peuvent court-circuiter! Indications aux parents: Contrôler régulièrement si le câble, la prise ou le boîtier du transfo ne sont pas endommagés! N'exploiter le jouet qu'avec les transformateurs recommandés! En cas de dommages, il ne faudra plus utiliser le transformateur! N'utiliser le circuit électrique qu'avec un seul transformateur. En cas de pauses assez longues, nous conseillons de débrancher le transformateur du courant secteur. Ne pas ouvrir le boîtier du transfo et des régulateurs de vitesse!

Consigne aux parents :

Les transformateurs et les blocs-secteurs des jouets ne sont pas des jouets et ne doivent pas être employés comme tels. Ces produits devront être utilisés sous la surveillance constante des parents.

• Il faut vérifier régulièrement si le circuit et les voitures présentent des dommages sur les câbles, les prises et les boîtiers! Remplacer les pièces défectueuses.

• Le circuit de course n'est pas approprié à l'emploi à l'air libre ou dans des pièces humides! Eloigner des liquides.

• Ne poser aucune pièce métallique sur le circuit pour éviter les courts-circuits. Ne pas poser le circuit à proximité immédiate d'objets fragiles, car les voitures qui seraient projetées hors de la piste, pourraient causer des dégâts.

• Retirer la fiche avant tout nettoyage ou entretien ! Pour le nettoyage, utiliser un torchon humide, pas de solvant ou de produits chimiques! Si le circuit n'est pas utilisé, conserver le circuit en le protégeant de la poussière et de l'humidité, de préférence dans son carton original.

• Ne pas faire de courses de voitures à hauteur du visage ou des yeux, car il y a un risque de blessures en cas de projection des voitures hors du circuit.

• L'utilisation non conforme du transformateur peut causer un choc électrique.

• Le jouet doit être raccordé uniquement à des appareils de la classe de protection II.

• Le jouet doit être utilisé uniquement avec un transformateur pour jouets.

• Ne pas utiliser avec des transformateurs réglables !

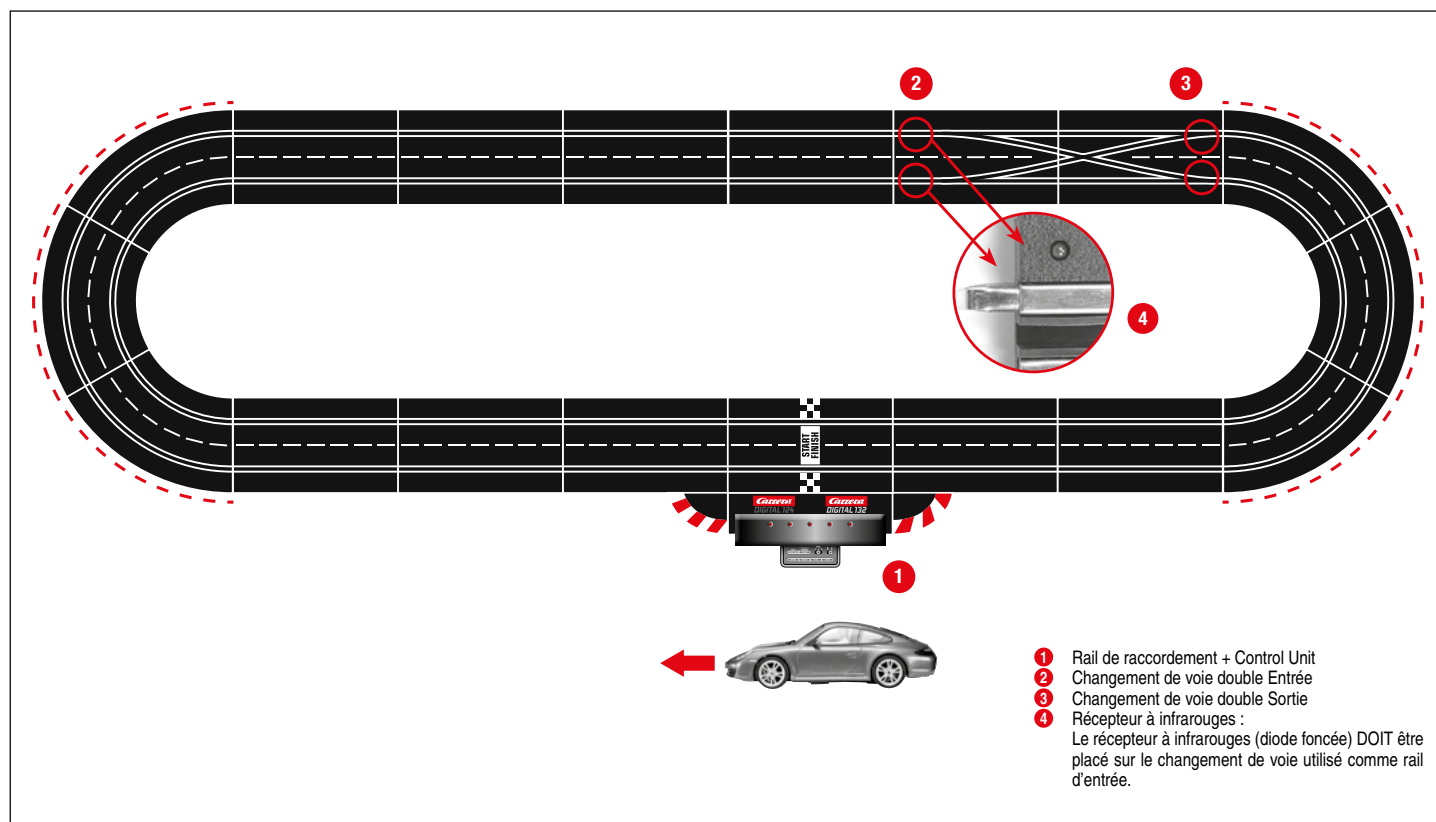
• Si le câble d'alimentation sur secteur de cet appareil est endommagé, il doit être envoyé au service client de l'entreprise Carrera ou remplacé par une personne qualifiée afin d'éviter toute mise en danger.

Remarque :

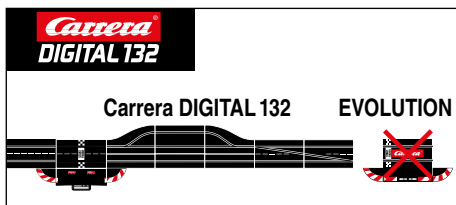
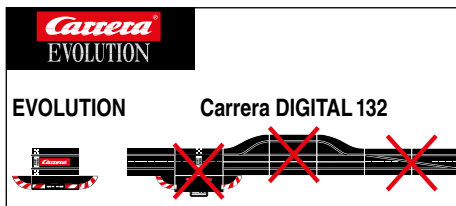
Les véhicules et l'unité de commande ne doivent être remis en marche que s'ils sont entièrement assemblés.

L'assemblage ne doit être effectué que par un adulte. Cet appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans et plus, ainsi que de personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui manquent d'expérience et de connaissance, à conditions qu'ils soient sous surveillance ou qu'on leur ait expliqué comment utiliser l'appareil en toute sécurité et qu'ils comprennent les dangers qui en découlent. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et la maintenance par l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance. Il faut expliquer à l'enfant qu'il ne faut pas recharger ni essayer de recharger des batteries non rechargeables en raison du risque d'explosion.

Indication technique pour le montage

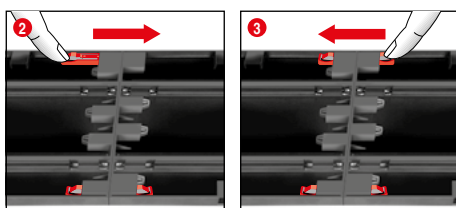
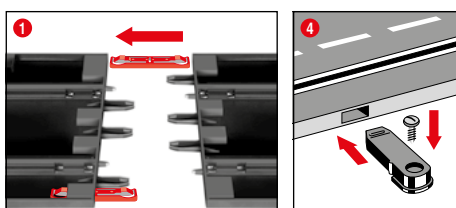


Important



N'oubliez pas que les modèles Evolution (système analogique) et Carrera DIGITAL 132 (système numérique) constituent deux systèmes distincts entièrement autonomes. Nous vous recommandons expressément de séparer les deux systèmes lors de l'assemblage du circuit. En d'autres termes, un rail de contact du modèle Evolution ne doit jamais se trouver avec le rail de contact du modèle Carrera DIGITAL 132, Black Box comprise sur un même circuit. Et ce même si seul l'un des deux rails de contact (le rail de contact Evolution ou le rail de contact Carrera DIGITAL 132, Black Box comprise) est raccordé à l'alimentation électrique. En outre, aucun des autres composants du modèle Carrera DIGITAL 132 (aiguillages, compteurs électronique, pit lane) ne doit non plus être inséré dans un circuit Evolution, c'est-à-dire fonctionner en analogique. Le non-respect des mesures de sécurité cidessus peut entraîner une destruction des composants Carrera DIGITAL 132, auquel cas toute prétention à une prestation de garantie est exclue.

Instructions d'assemblage



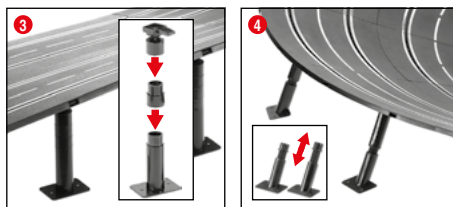
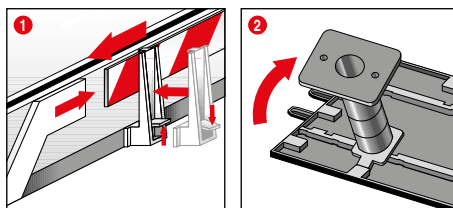
1 + 2 + 3 Avant l'assemblage, insérez les clips de raccordement dans les rails, comme indiqué à la Figure **1**. Assemblez les rails sur une surface d'appui bien plane. Déplacez les clips de raccordement dans le sens de la flèche, comme indiqué à la Figure **2**, jusqu'à ce que vous entendiez le clic de fixation. Le clip de raccordement peut également être inséré ultérieurement. Le clip de raccordement peut se détacher dans les deux sens, en appuyant tout simplement sur l'ergot de blocage (voir Fig. **3**).

4 Fixation: Pour fixer les éléments du circuit sur un panneau, il faut utiliser les fixations à éléments (N° d'art. 20085209, ne sont pas contenues dans le carton).

Remarque:

La moquette n'est pas une base de montage appropriée, car elle se charge électrostatiquement, il s'y forme des peluches et elle est très inflammable.

Barrières de sécurité et supports

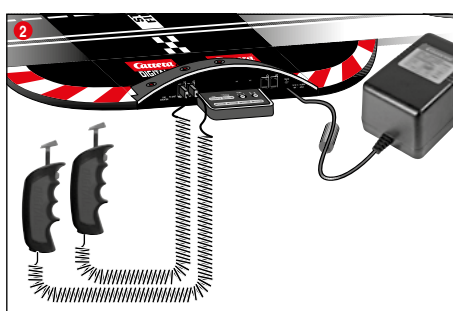
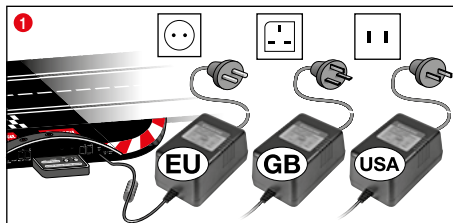


1 Glissières de sécurité: les supports des glissières de sécurité seront installés en les montant par bascule sur les bords de la piste.

2 + 3 Support de passages surélevés: Glisser les pivots des têtes à rotule dans les logements rectangulaires existants sur la face inférieure de la piste. La hauteur des supports peut être augmentée par des pièces intercalaires. Les pieds des supports peuvent être vissés (vis non fournies).

4 Support de virages relevés: Pour renforcer les virages relevés, il y a des supports inclinés de longueur adéquate. Poser les supports fixes à l'entrée et à la sortie du virage. Embolter les têtes des supports dans les emplacements ronds existants sur la face inférieure de la piste.

Raccordement électrique



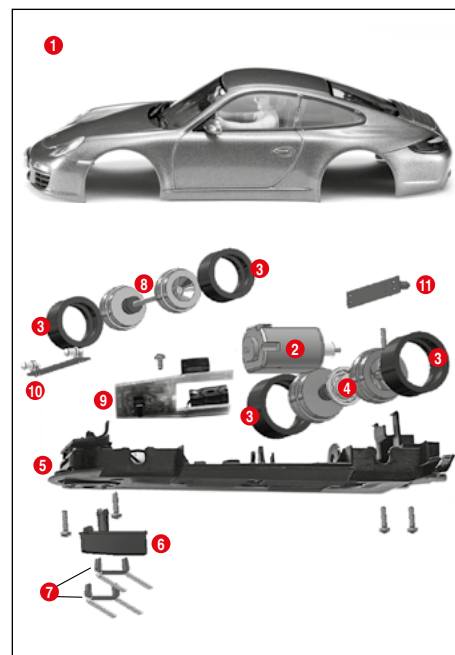
1 Raccordez la fiche du transformateur à la Control Unit.
2 Raccorder le régulateur manuel fourni avec le circuit à la Control Unit.

Remarque: Afin d'éviter les courts-circuits et les électrocutions, le jouet ne doit pas être raccordé à des appareils électriques externes, des fiches, des câbles ou autres objets n'ayant pas rapport avec le jouet. Le circuit Carrera DIGITAL 132 ne fonctionnera parfaitement qu'avec un transformateur Carrera DIGITAL 132 original.

L'interface PC (PC Unit) ne devra être utilisée qu'en combinaison avec l'interface PC Carrera d'origine.

Le jouet doit être utilisé avec le transformateur ou le bloc d'alimentation fourni si le transformateur est fourni avec le jouet.

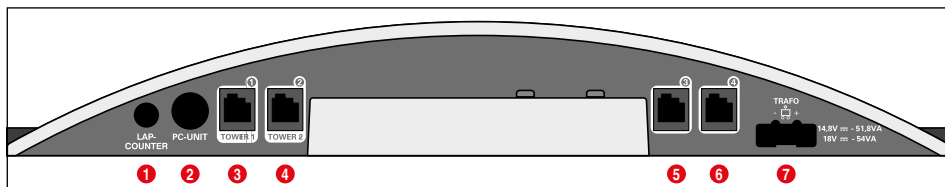
Composantes des voitures



- 1** Carrosserie, spoiler
- 2** Moteur
- 3** Pneus
- 4** Essieu arrière
- 5** Châssis
- 6** Quille de guidage
- 7** Tresse double
- 8** Essieu avant
- 9** Platine véhicule avec inverseur
- 10** Platine d'éclairage avant
- 11** Platine d'éclairage arrière

Remarque : Le montage des véhicules dépend du modèle. La caractérisation des différentes pièces ne peut pas être utilisée comme référence de commande.

Raccords



Raccords (de gauche à droite) :

- 1 Raccord pour compteur de tours 20030342
- 2 Raccord pour unité PC ou compte-tours 20030355 ou App Connect 20030369
- 3 Douille de raccord 1 pour régulateur de vitesse, boîtier d'extension du régulateur de vitesse ou récepteur WIRELESS+
- 4 Douille de raccord 2 pour tour WIRELESS 20010108
- 5 Douille de raccord 3 pour régulateur de vitesse
- 6 Douille de raccord 4 pour régulateur de vitesse
- 7 Raccord pour bloc d'alimentation DIGITAL 124 / DIGITAL 132

Indications générales sur les douilles de raccord 1-4 :

Dans la mesure où un récepteur WIRELESS+ est utilisé, il faut le connecter avec la douille de raccord 1. Au choix, une tour Wireless 20010108 peut être connectée avec la douille de raccord 2. Si vous n'utilisez que le récepteur WIRELESS+, la douille de raccord 2 ne doit pas être occupée.

Des régulateurs de vitesse supplémentaires à câble peuvent être utilisés aux douilles de raccord 3 et 4. Veillez à ce que ces douilles utilisent alors les adresses 5 et 6.

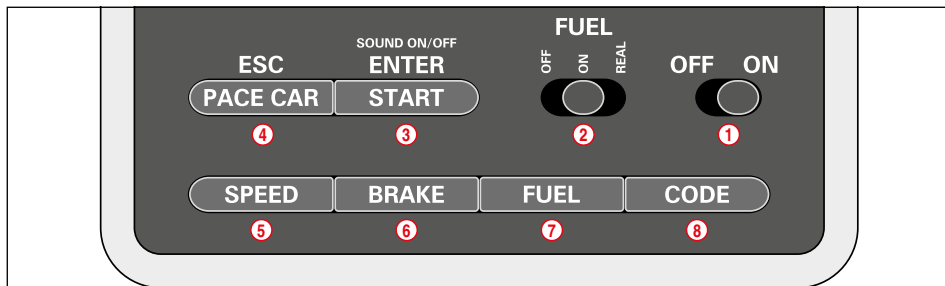
Pour utiliser le boîtier d'extension du régulateur de vitesse 20030348, il faut le relier avec la douille de raccord 1. L'affectation des adresses des véhicules se fera alors comme indiqué dans ce qui suit :

- Boîtier d'extension du régulateur de vitesse = adresses 1, 3 et 4
- Douille de raccord 2 = Adresse 2
- Douille de raccord 3 = Adresse 5
- Douille de raccord 4 = Adresse 6

Remarque :

la combinaison de WIRELESS et d'un boîtier d'extension du régulateur de vitesse n'est pas possible !

Éléments de commande



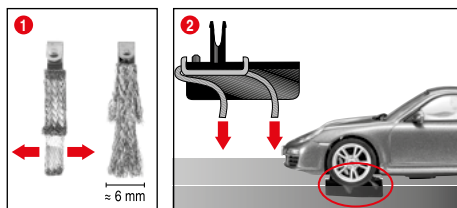
- 1 Commutateur Marche/Arrêt
- 2 Commutateur pour fonction réservoir
- 3 Touche de départ de la course / touche de validation pour la programmation
- 4 Touche pour Pace Car / interruption de la programmation
- 5 Touche pour réglage de la vitesse de base
- 6 Touche pour réglage du comportement au freinage
- 7 Touche pour réglage du contenu du réservoir

- 8 Touche de programmation pour véhicules

Indications générales pour la manipulation

Certaines touches sont occupées plusieurs fois. Le réglage de certaines fonctions se fait par l'intermédiaire de combinaison de touches. Toutes les opérations de programmation peuvent être interrompu par l'intermédiaire de la touche (4) «ESC/PACE CAR». Vous trouverez d'autres détails par la suite.

Préparation pour le départ



Ce véhicule Carrera DIGITAL 132 est parfaitement adapté au système de rails Carrera 1:24.

1 + 2 É Position optimale de la tresse double:

Pour rouler aisément et continuellement, écarter légèrement l'extrémité de la tresse (1) et la plier en direction du rail conformément à la fig. (2). Seule l'extrémité de la tresse devrait avoir contact avec le rail et elle peut être un peu raccourcie en cas d'usure. Il faut éliminer de temps en temps la poussière et les résidus des rails et de la tresse.

En mode de jeu, des petits éléments de la voiture, comme le becquet ou le rétroviseur qui doivent être reproduits comme tels pour rester fidèles aux originaux, risquent de se détacher voire de se briser. Pour éviter ces désagréments, vous avez la possibilité de les protéger en les enlevant avant d'activer le mode de jeu.

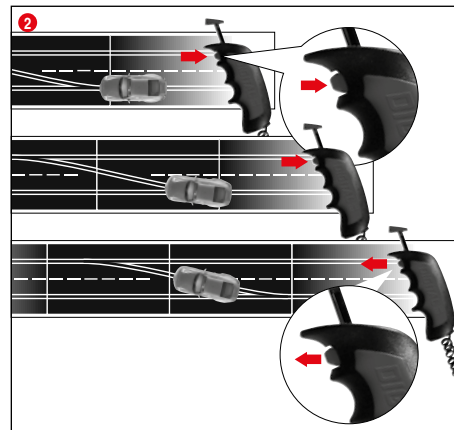
Codage/programmation des véhicules sur le régulateur de vitesse correspondant



Placez le véhicule à codifier sur la piste et branchez la Control Unit. Appuyez une fois sur la touche «Code» (8), fig. (1); la première DEL commence à s'allumer, fig. (2). Appuyez ensuite une fois sur la touche pour changement de voie sur le régulateur de vitesse, fig. (3). Pour les véhicules dotées d'éclairage, les feux commencent à clignoter et les DEL 2-4 s'allument les unes derrière les autres sur la Control Unit. Après le codage, la DEL du milieu reste allumée en permanence (fig. (4)) et le véhicule a été assigné au régulateur de vitesse.

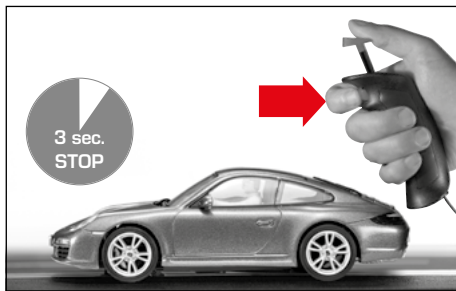
Remarque: Pour ce genre de codage, **seul le véhicule à codifier** doit se trouver sur le circuit.

Fonctionnement du changement de voie



- 1 Veillez à ce que la quille de guidage de la voiture se trouve dans l'ornière et que la tresse double soit en contact avec le rail conducteur électrique. Placez les voitures sur les rails de raccordement.
- 2 Lors du changement de voie, il faut appuyer sur le bouton de la commande manuelle jusqu'à ce que la voiture soit passée sur le carrefour.

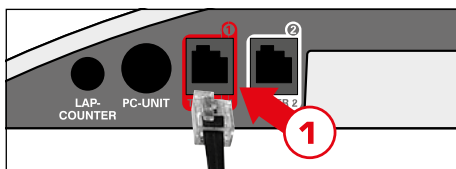
Marche / Arrêt de la fonction d'éclairage



La voiture programmée sur le régulateur manuel doit se trouver à l'arrêt depuis au moins 3 s sur le circuit avant que vous puissiez activer ou désactiver la fonction d'éclairage en appuyant sur le bouton d'aiguillage.

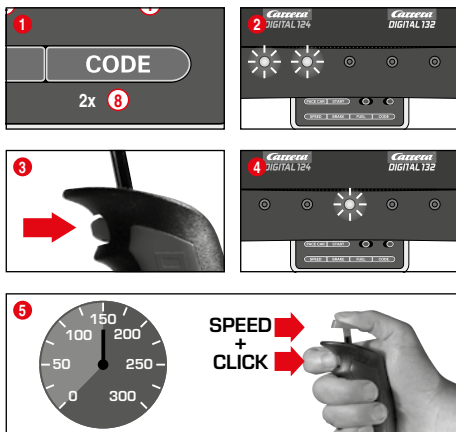
Remarque :
n'est valable que pour les modèles avec feux de véhicule

Mode de jeu à 6 voitures



Raccordez le boîtier d'extension des régulateurs manuels (Réf. n° 20030348) à la prise 1 de la Control Unit. Ensuite, reportez-vous au chapitre « Codage des voitures sur le régulateur manuel correspondant ».

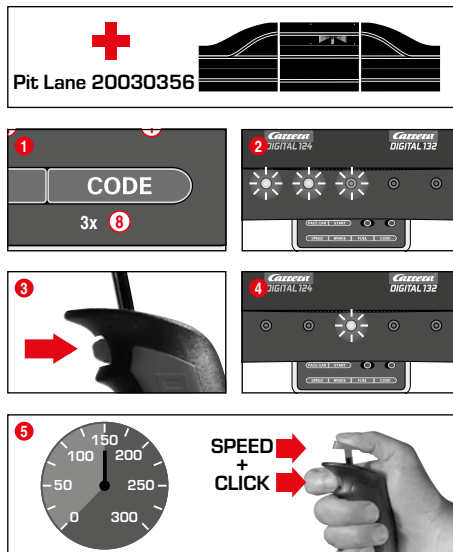
Codage/programmation Autonomous Car



Placez le véhicule à codifier sur le parcours alors que la Control Unit est branchée et appuyez 2 fois sur la touche «Code» (8), fig. 1. Les deux premières DEL sont allumées sur la Control Unit, fig. 2. Appuyez à présent sur la touche de changement de voie du régulateur de vitesse, fig. 3; les DEL 3-5 s'allument à présent l'une après l'autre. Attendez jusqu'à ce que la DEL du milieu se rallume, fig. 4. Actionnez la tige du régulateur de vitesse et amenez le véhicule à la vitesse souhaitée. Appuyez à nouveau sur la touche de changement de voie après avoir atteint la vitesse, fig. 5. Le codage de l'Autonomous Car est ainsi achevé.

Remarque: Pour ce genre de codage, **seul le véhicule à codifier** doit se trouver sur le circuit. La programmation de l'Autonomous Car est conservée jusqu'à ce que le véhicule soit codifié une nouvelle fois. L'Autonomous Car est affiché dans la connexion avec la tour de position toujours avec l'adresse 7.

Codage/programmation Pace Car



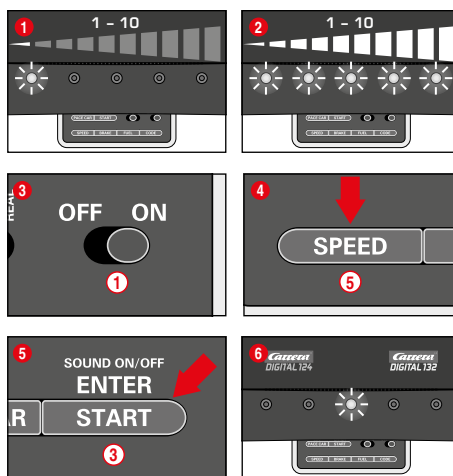
(uniquement en liaison avec Pit Stop Lane #20030356)

Placez le véhicule à codifier sur le parcours alors que la Control Unit est branchée et appuyez 3 fois sur la touche «Code» (8), fig. 1. Les trois premières DEL sont allumées sur la Control Unit, fig. 2. Appuyez à présent sur la touche de changement de voie du régulateur de vitesse, fig. 3; les DEL 2-5 s'allument à présent l'une après l'autre. Attendez jusqu'à ce que la DEL du milieu se rallume, fig. 4. Actionnez la tige du régulateur de vitesse et amenez le véhicule à la vitesse souhaitée. Appuyez à nouveau sur la touche de changement de voie après avoir atteint la vitesse, fig. 5. Le codage du Pace Car est ainsi achevé et le véhicule roule dans la Pit Stop Lane. **Remarque:** Pour ce genre de codage, **seul le véhicule à codifier** doit se trouver sur le circuit. La programmation de l'Autonomous Car est conservée jusqu'à ce que le véhicule soit codifié une nouvelle fois. L'Autonomous Car est affiché dans la connexion avec la tour de position toujours avec l'adresse 8.

Fonction élargie Pace Car

Après le codage du Pace Car, celui-ci roule automatiquement dans la Pit Lane au cours du premier tour. Pour faire démarrer le Pace Car, appuyez une fois sur la touche «Pace Car» (4). Les DEL 2 et 3 sur la Control Unit s'allument et le Pace Car quitte la Pit Lane. Le Pace Car roule à présent jusqu'à ce que vous appuyiez une nouvelle fois sur la touche «Pace Car». La DEL 2 s'éteint alors et le véhicule roule automatiquement dans la Pit Lane au cours du tour actuel.

Réglage de la vitesse de base des véhicules

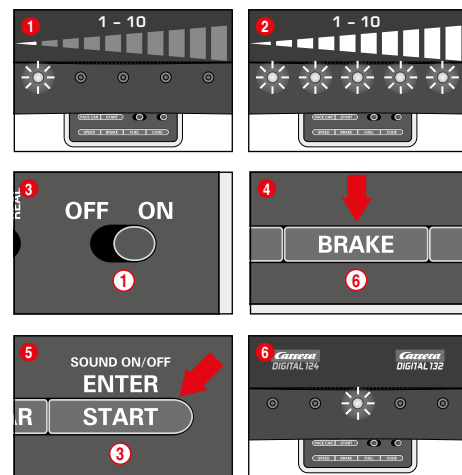


Le réglage de la vitesse de base peut se faire individuellement pour un et/ou plusieurs véhicules. Les véhicules à régler doivent se trouver sur le circuit à ce moment-là. Le réglage peut se faire en 10 étapes, les 5 DEL signalant les différentes étapes en clignotant voire en étant allumées en permanence.

- 1 1 DEL s'allume = faible vitesse
- 2 5 DEL s'allument = vitesse élevée

Placez les véhicules à régler sur le circuit alors que la Control Unit est branchée et appuyez une fois sur la touche «SPEED» (5). Un certain nombre de DEL s'allument alors. Elles signalent la vitesse utilisée en dernier. Appuyez sur la touche «SPEED» (5) jusqu'à ce que la vitesse de base souhaitée soit sélectionnée. Validez la sélection avec la touche «ENTER/START» (3). Une brève lumière balayante et l'allumage de la DEL du milieu confirment que le réglage est achevé, fig. 6.

Réglage du comportement des véhicules au freinage

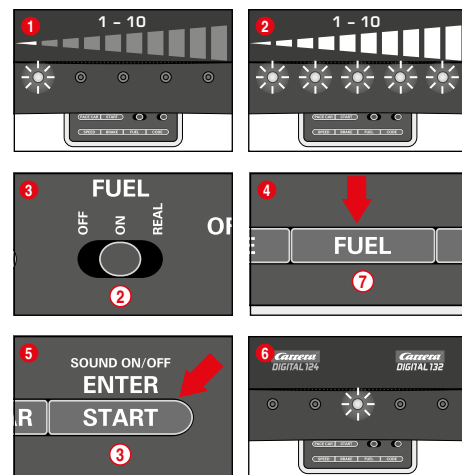


(uniquement pour les véhicules commandées par régulateur manuel) Le réglage du comportement au freinage peut se faire individuellement pour un et/ou plusieurs véhicules. Les véhicules à régler doivent se trouver sur le circuit à ce moment-là. Le réglage peut se faire en 10 étapes, les 5 DEL signalant les différentes étapes en clignotant voire en étant allumées en permanence.

- 1 1 DEL s'allume = freinage faible
- 2 5 DEL s'allument = freinage puissant

Placez les véhicules à régler sur le circuit alors que la Control Unit est branchée et appuyez une fois sur la touche «BRAKE» (6). Un certain nombre de DEL s'allument alors. Elles signalent le niveau de freinage utilisé en dernier. Appuyez sur la touche «BRAKE» (6) jusqu'à ce que le comportement au freinage souhaité soit sélectionné. Validez la sélection avec la touche «ENTER/START» (3). Une brève lumière balayante et l'allumage de la DEL du milieu confirment que le réglage est achevé, fig. 6.

Réglage du contenu du réservoir



(uniquement pour les véhicules commandées par régulateur manuel) Le réglage du contenu du réservoir en liaison avec la Pit Lane (20030356) se fait simultanément pour tous les véhicules. Le réglage peut se faire en 10 étapes, les 5 DEL signalant les différentes étapes en clignotant voire en étant allumées en permanence.

- 1 1 DEL s'allume = contenu du réservoir réduit
- 2 5 DEL s'allument = le réservoir est plein.

Placez les véhicules à régler sur le circuit alors que la Control Unit est branchée et branchez la fonction réservoir via l'interrupteur à coulisse (2) fig. 3. Appuyez une fois encore sur la touche «FUEL» (7). Un certain nombre de DEL s'allument alors. Elles signalent le contenu du réservoir utilisé en dernier. Appuyez sur la touche «FUEL» (7) jusqu'à ce que le contenu du réservoir souhaité soit

sélectionné. Validez la sélection avec la touche «ENTER/START» (3). Une brève lumière balayante et l'allumage de la DEL du milieu confirment que le réglage est achevé, fig. (6).

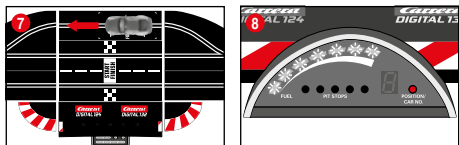
Fonction réservoir élargie

Via l'interrupteur à coulisse (2), 3 modes peut être sélectionnés, fig. (3):

- OFF = les véhicules ne consomment pas «d'essence»
- ON = les véhicules consomment de «l'essence»
- REAL = vitesse maximale en fonction du contenu du réservoir / les véhicules consomment de «l'essence» (uniquement en liaison avec la Pit Lane 20030356 voire la Pit Stop Lane 20030346 et Pit Stop Adapter Unit 20030361)

En «mode REAL», le véhicule avec le réservoir plein „plus lourd”, roule plus lentement et a un freinage moins puissant ; le véhicule avec le réservoir vide est „plus léger”, roule plus vite et a un freinage plus élevé. L'affichage du contenu actuel du réservoir et la «consommation en essence» ne peut se faire qu'en liaison avec le Driver Display 20030353 et le Pit Stop 20030356.

Faire le plein d'essence des véhicules avec la Pit Lane 20030356 et le Driver Display 20030353

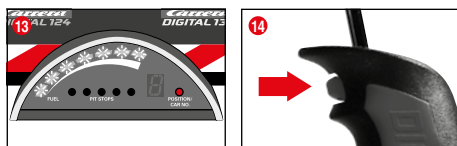
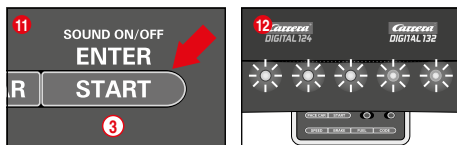
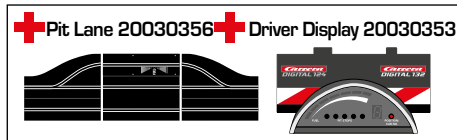


+ Pit Lane 20030356 + Driver Display 20030353



Le contenu actuel du réservoir du véhicule peut être lu via l'affichage à barres avec les 5 DEL verts et les 2 DEL rouges du Driver Display. Pour faire le plein d'essence avec le véhicule, se rendre dans la Pit Lane via le capteur de réservoir, fig. (7). L'affichage à barres commence alors à clignoter, fig. (8), et vous pouvez faire le plein du véhicule en maintenant la touche de changement de voie, fig. (9). Le nombre de remplissages du réservoir est affiché par le clignotement ou l'allumage des DEL jaunes, fig. (10) (cf. aussi Driver Display). **Remarque : Les véhicules avec réservoir vide ne sont pas pris en compte lors du comptage des tours en liaison avec la tour de position 20030357.**

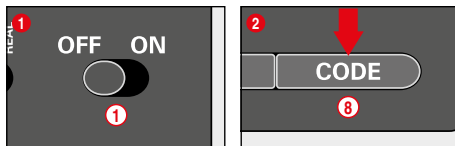
Réglage du contenu du réservoir lors du départ de la course



(uniquement en liaison avec Pit Lane 20030356 et Driver Display 20030353)

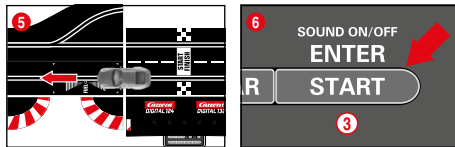
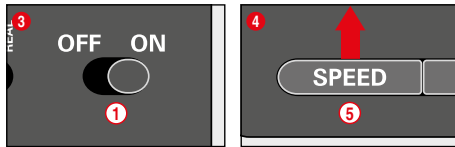
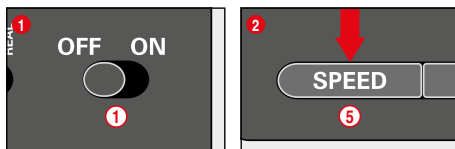
Indépendamment du réglage de base du contenu du réservoir, le contenu du temps pour un et/ou plusieurs véhicules peut être réglé individuellement lors du départ d'une course pour les tours jusqu'au premier arrêt pour refaire le plein. Appuyez une fois sur la touche «START/ENTER» (3); les 5 DEL restent allumées en permanence sur la Control Unit, fig. (12), et l'affichage en barres du/des Driver Display clignotent, fig. (13).. En cliquant sur la touche de changement de voie sur le régulateur manuel correspondant, il est possible de modifier le niveau de remplissage du réservoir, fig. (14).

Verrouillage des touches pour effectuer les réglages



Afin de verrouiller les touches pour le réglage de Speed, Brake et Fuel (vitesse, freinage et réservoir), procédez comme suit : Maintenez la touche de code (8) enfoncée avec le Control Unit éteint, allumez ensuite le Control Unit puis relâchez la touche de code. Pour déverrouiller les touches, effectuez à nouveau ce processus.

Fonction Pit Lane élargie



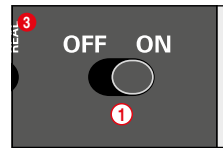
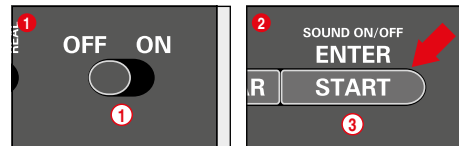
(uniquement en liaison avec Pit Lane 20030356)

Il est possible de brancher/débrancher la fonction de comptage de tour dans la Pit Lane 20030356 voire Pit Stop Lane 20030346 avec la Pit Stop Adapter Unit 20030361. Pour ce, appuyez sur la touche «SPEED» (5) alors que la Control Unit est débranchée, branchez la Control Unit et lâchez la touche «SPEED» (5). En appuyant à nouveau sur la touche, 1 ou 2 DEL s'allument selon le réglage.

- DEL 1 = fonction de comptage de tours à l'arrêt
- DEL 1 + 2 = fonction de comptage de tours en marche

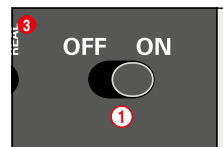
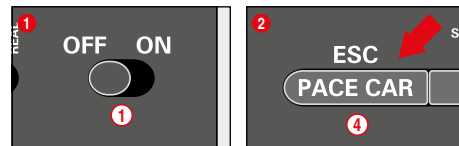
Sélectionnez le réglage souhaité et glissez ou roulez avec un véhicule au-dessus du capteur Pit Lane, fig. (5). Les réglages sont repris lors du passage. Pour à nouveau quitter le mode des réglages, appuyez sur la touche «START/ENTER» (3).

Son ON/OFF



La sonorité de validation lors du passage au-dessus des capteurs et de la commande de la touche «START/ENTER» (3) enfoncée alors que la Control Unit est débranchée, branchez le circuit et relâchez à nouveau la touche «START/ENTER» (3). La sonorité de validation lors du branchement de la Control Unit ne peut cependant pas être déconnectée.

Fonction Reset



Pour restituer les réglages d'usine, la Control Unit dispose d'une fonction reset.

Pour ce, maintenez la touche „ESC/PACE CAR” (4) enfoncée alors que la Control Unit est débranchée ; branchez le circuit et relâchez la touche. Tous les réglages effectués jusqu'ici pour la vitesse, le comportement au freinage, le contenu du réservoir, la sonorité et le comptage de tours seront remis au réglage d'usine. Les réglages des véhicules ne sont pas concernés dans la mesure où ils ne se trouvent pas sur le circuit à ce moment-là.

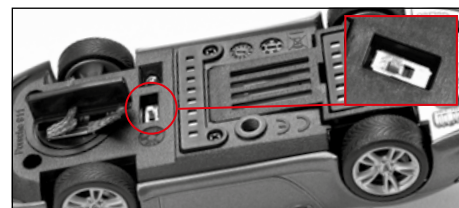
Réglages d'usine:

- Vitesse = 10
- Comportement au freinage = 10
- Contenu du réservoir = 7
- Sonorité = On
- Affichage de la position pour la Autonomous Car et la Pace Car = OFF

Mode économie de courant

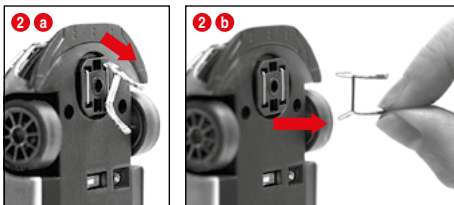
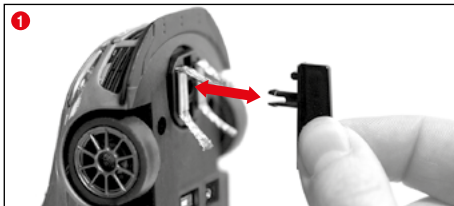
La Control Unit se met après 20 minutes de non-emploi en mode économie de courant et déconnecte tous les affichages tels que la tour de position, le Driver Display et la Startlight. Pour la réactivation, éteindre le Control Unit pendant 2 à 3 secondes et le rallumer. Tous les réglages sont conservés.

Programmation de la voiture de DIGITAL 132 à Evolution (analogique)



Commuter l'inverseur de sens de course comme indiqué à la Fig. (1). Placez la voiture sur le circuit Evolution puis appuyez trois fois sur le poussoir. Pour le mode de jeu Carrera DIGITAL 132, ramenez l'inverseur en position initiale.

Remplacement de la tresse double et de la quille de guidage



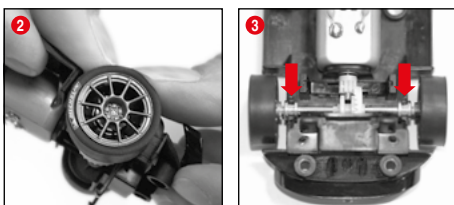
Observations:

- Il est recommandé d'enlever et de remplacer une seule tresse à la fois.
- Ne jamais tirer le véhicule en arrière afin de ne pas endommager la tresse double.

1 Retirer avec précaution la quille de guidage (Fig. 1) de son support.

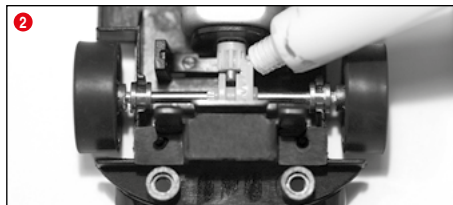
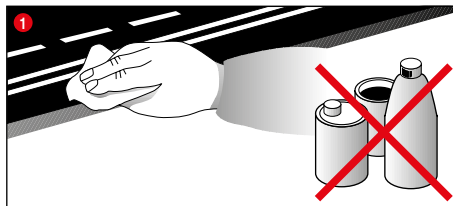
2 Lors du remplacement de la tresse double, veiller à retirer d'abord le frotteur supérieur 2 a) partiellement avant de pouvoir retirer complètement la tresse double avec le frotteur 2 b). Procéder de la même façon pour le montage.

Remplacement de l'essieu arrière



Détacher la partie supérieure du véhicule du châssis selon Fig. 1. Extraire les axes des points d'appui en exerçant une pression 2). Insérer de nouveaux axes. Veiller à ce que les paliers soient dans la position correcte 3).

Maintenance et entretien



Afin de garantir le parfait fonctionnement du circuit de course, il faut nettoyer régulièrement toutes les pièces du circuit. Avant de nettoyer, retirer la fiche de courant.

1 **Circuit de course:** Nettoyer la surface de la voie et les ornières avec un torchon sec. Ne pas utiliser de solvant ou de produits chimiques pour le nettoyage. Si le circuit n'est pas utilisé, ranger le circuit en le protégeant de la poussière et de l'humidité, de préférence dans son car-ton original.

2 **Check-liste des voitures:** Nettoyer les points d'appui des essieux et des roues, le pignon du moteur, les roues d'engrenage et les coussinets et graisser avec de la graisse exempte de résine et d'acide. Utilisez comme instrument un cure-dent par ex. Vérifier régulièrement l'état des tresses et des pneus.

Élimination des défauts mode de conduite

Élimination des défauts:

En cas de pannes, veuillez vérifier les fonctions suivantes:

- Les raccords électriques sont-ils corrects?
- Le transformateur et la commande manuelle sont-ils correctement raccordés?
- Les jonctions des voies sont-elles en parfait état?
- La piste et les ornières sont-elles propres et sans corps étrangers?
- Les tresses sont-elles en bon état et sont-elles contact avec l'ornière?
- Les voitures sont-elles correctement codées sur le régulateur manuel correspondant ?
- En cas de court-circuit électrique, l'alimentation en courant du circuit sera automatiquement déconnectée durant 5 secondes, ce qui sera signalé par des signaux acoustiques et optiques.
- Les voitures sont-elles placées dans le sens de course du circuit ? Si l'inverseur du sens de course ne fonctionne pas, commuter le sens de course au-dessous de la voiture.

Remarque:

En mode de jeu, des petits éléments de la voiture, comme le becquet ou le rétroviseur qui doivent être reproduits comme tels pour rester fidèles aux originaux, risquent de se détacher voire de se briser. Pour éviter ces désagréments, vous avez la possibilité de les protéger en les enlevant avant d'activer le mode de jeu.

Mode de conduite:

- Adopter une allure rapide sur les droites, freiner avant les virages et accélérer à nouveau à la sortie du virage.
- Ne jamais retenir ou bloquer les véhicules tant que le moteur est en marche en prévention d'une éventuelle surchauffe ou d'endommagements du moteur.

Remarque: Si vous utilisez des systèmes de rails qui n'ont pas été fabriqués par Carrera, il faut remplacer la quille de guidage existant déjà par la quille de guidage spéciale (#20085309). De légers bruits de route lors de l'emploi du Passage Carrera (#20020587) ou du virage relevé 1/30° (#20020574) sont dus à l'originalité de l'échelle et ne portent pas préjudice à la qualité du jeu.

Caractéristiques techniques

Tension de sortie - Transformateur pour jouet



14,8 V — 51,8 W

Raison sociale ou marque déposée, numéro d'enregistrement au registre du commerce et adresse du fabricant

Carrera Toys GmbH
Rennbahn Allee 1
5412 Puch
AUSTRIA
FN 52240 z

Référence du modèle STAD-HKYF-002A
STAD-HKYF-003A
STAD-HKYF-004A

Tension d'entrée 100-240 V-

Fréquence du CA d'entrée 50/60 Hz

Tension de sortie DC 14.8 V

Courant de sortie 3.5 A

Puissance de sortie 51.8 W

Rendement moyen en mode actif 88.11 %

Rendement à faible charge (10 %) 83.46 %

Consommation électrique hors charge 0.14 W

Modes de courant

- 1.) Mode Jeu = Les véhicules sont actionnés par le régulateur manuel
- 2.) Mode Pause = Les régulateurs manuels ne sont pas actionnés, pas de jeu
- 3.) Mode Veille = Après 20 minutes env. de pause, le rail de raccordement commute au mode Veille. La LED ne brille plus.
CONSUMMATION DE COURANT < 0,21 W
Pour la réactivation, éteindre le Control Unit pendant 2 à 3 secondes et le rallumer. Le circuit se trouve alors à nouveau en mode repos.
- 4.) État à l'arrêt = Adaptateur secteur séparé du réseau



Conforme aux exigences de sécurité de la norme ASTM F963.



Cet appareil est marqué du symbole du tri sélectif relatif aux déchets d'équipements électriques et électroniques. Cela signifie que ce produit doit être pris en charge par un système de collecte sélectif conformément à la directive européenne 2012/19/UE afin de pouvoir soit être recyclé soit démantelé afin de réduire tout impact sur l'environnement.

Pour plus de renseignements, vous pouvez contacter votre administration locale ou régionale.

Les produits électroniques n'ayant pas fait l'objet d'un tri sélectif sont potentiellement dangereux pour l'environnement et la santé humaine en raison de la présence de substances dangereuses.



FR

Cet appareil, ses accessoires et cordons se recyclent

À DÉPOSER EN MAGASIN

À DÉPOSER EN DÉCHÈTERIE



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

Sommario

Indicazioni per la sicurezza	32
Contenuto della confezione	32
Indicazione tecnica per il montaggio	32
Avviso importante	33
Istruzioni di montaggio	33
Guardarail e appoggi	33
Allacciamento elettrico	33
Componenti degli autoveicoli	33
Connessioni	34
Elementi di comando	34
Preparazione per lo start	34
Codifica / programmazione delle vetture sui relativi comandi manuali	34
Funzione di scambio corsia	34
Funzione luce On/Off	35
Funzionamento del gioco con 6 auto	35
Codifica/programmazione Autonomous Car	35
Codifica/programmazione Pace Car	35
Impostazione della velocità base delle vetture	35
Impostazione del comportamento in frenata delle vetture	36
Impostazione del livello del carburante	36
Blocco dei tasti per impostazioni	36
Funzione Pit Lane estesa	36
Sound ON/OFF	36
Funzione reset	36
Funzione risparmio corrente	37
Programmazione auto da DIGITAL 132 a Evolution (analogico)	37
Sostituzione di contatti striscianti e linguetta guida	37
Sostituzione dell'asse posteriore	37
Manutenzione e cura	37
Rimozione dei disturbi/Tecnica di guida	37
Dati tecnici	37

Benvenuti

Benvenuti nel team Carrera!

Le istruzioni per l'uso contengono delle informazioni importanti relative al montaggio e l'impiego del vostro autodromo Carrera DIGITAL 132. Leggere quindi queste istruzioni per l'uso accuratamente e custodirle per una successiva consultazione. In caso di domande di chiarimento contattate la nostra distribuzione o visitate il nostro sito Web: carrera-toys.com

Controllare la completezza del contenuto e l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. La confezione contiene anche delle informazioni importanti e quindi deve essere anche conservata. Vi auguriamo buon divertimento con il vostro autodromo Carrera DIGITAL 132.

Indicazioni per la sicurezza

• **AVVERTENZA!** Non adatto a bambini di età inferiore ai 36 mesi. Pericolo di soffocamento per ingestione di pezzi piccoli. Attenzione: pericolo di schiacciamento dovuto al funzionamento.

• AVVERTENZA!

Questo oggetto contiene magneti o componenti magnetici. Un magnete che si attacca a un altro magnete o a un oggetto metallico all'interno del corpo umano può provocare lesioni gravi o mortali. In caso di ingestione o inalazione di magneti, richiedere immediatamente assistenza medica.

• Il trasformatore non è un giocattolo! I collegamenti del trasformatore non devono essere cortocircuitati! Informazione per i genitori: Il trasformatore deve essere regolarmente controllato per l'eventuale presenza di danneggiamenti dei conduttori, della spina oppure del contenitore! Usare il giocattolo solo con i trasformatori raccomandati. Nel caso in cui il trasformatore dovesse essere danneggiato, questo non deve più essere usato. Usare la pista solo con un trasformatore. Quando il giocattolo non viene utilizzato per intervalli di tempo relativamente lunghi, si consiglia di staccare il trasformatore dalla rete di alimentazione. Non aprire il contenitore del trasformatore e dei regolatori della velocità!

Avvertenza per i genitori:

I trasformatori e gli alimentatori per giocattoli non devono essere considerati a loro volta giocattoli. I bambini ne possono fare uso solo in presenza dei genitori.

• Controllare regolarmente la pista e gli autoveicoli per la presenza di eventuali danni dei conduttori, spine e contenitori! Sostituire i componenti difettosi.

• La pista non è idonea per l'impiego in ambienti aperti oppure in ambienti umidi! Mantenerne i liquidi ad una distanza di sicurezza.

• Non mettere parti metalliche sulla pista, onde evitare dei cortocircuiti. Non mettere la pista nelle immediate vicinanze di oggetti delicati, poiché l'eventuale autoveicolo scaraventato fuori dalla pista potrebbe provocare dei danneggiamenti.

• Prima di eseguire la pulizia o la manutenzione estrarre la spina elettrica! Per la pulizia utilizzare un panno umido, non usare solventi o prodotti chimici. Se la pista non viene utilizzata, custodirla in un luogo protetto dalla polvere e asciutto, o meglio ancora nel cartone originale.

• Non azionare l'autopista all'altezza degli occhi o del viso, le auto in corsa che sbandano ed escono dalla carreggiata possono provocare lesioni.

• L'uso improprio del trasformatore può causare scosse elettriche.

• Il giocattolo può essere collegato solo ad apparecchi della classe di protezione II.

• Il giocattolo può essere usato solo con un trasformatore per giocattoli.

• Non usare con trasformatori regolabili!

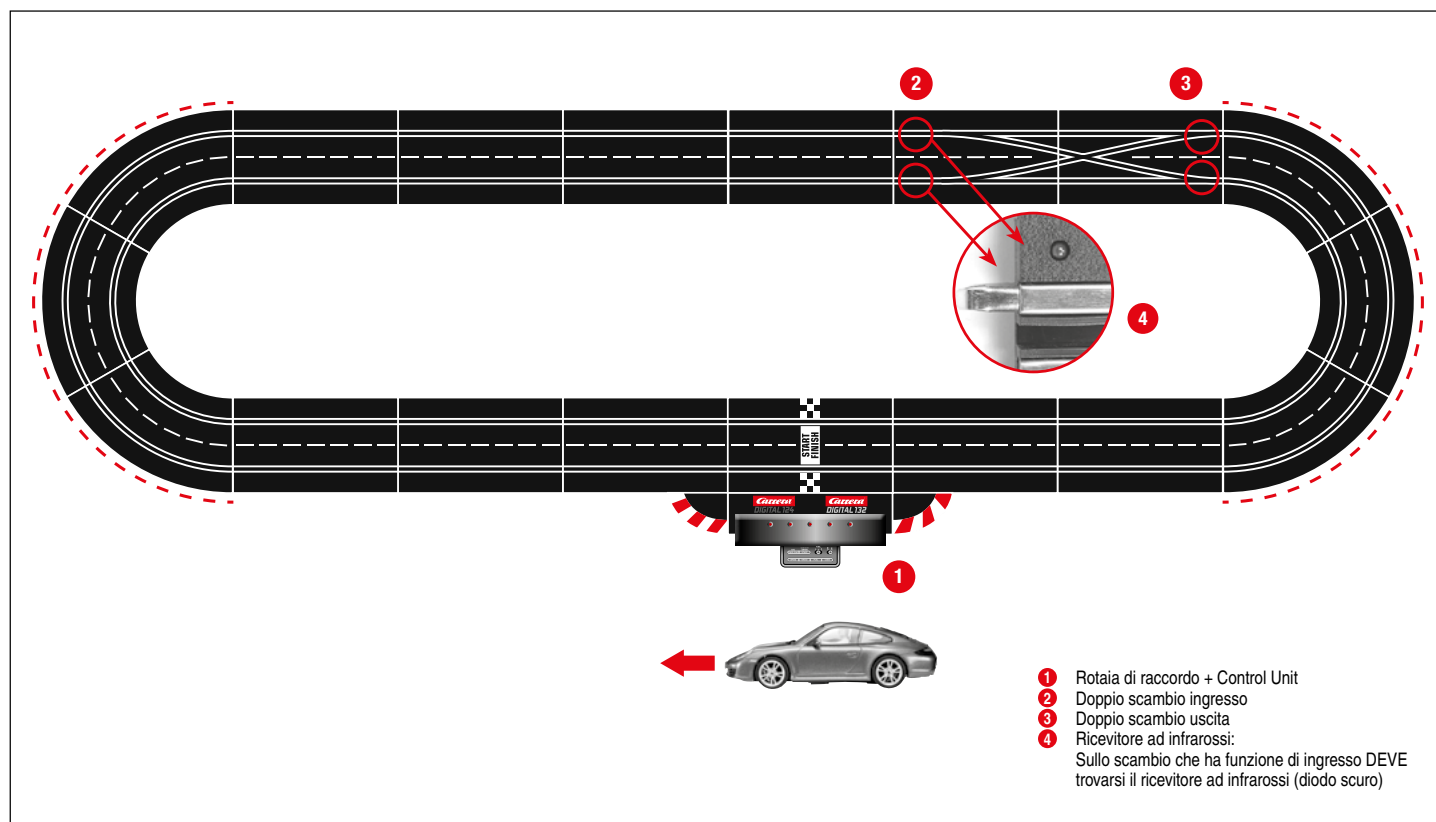
• Se il cavo di connessione allarete di questo apparecchio è danneggiato, per evitare pericoli deve essere inviato al servizio assistenza della ditta Carrera o sostituito da una persona opportunamente qualificata.

Avviso:

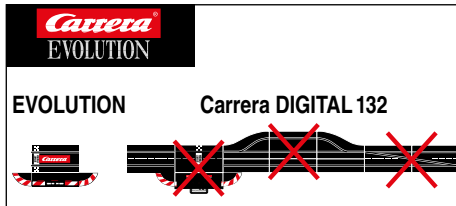
Le vetture e l'unità di controllo possono essere rimesse in funzione solo quando sono completamente montate.

Il montaggio può essere eseguito solo da persone adulte. Questo apparecchio può essere utilizzato da bambini dagli 8 anni in su e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o con scarsa esperienza e conoscenza, a condizione che siano sorvegliate o istruite sull'uso in sicurezza dell'apparecchio e ne comprendano i pericoli. Ai bambini è vietato giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione da parte dell'utente non devono essere effettuate da bambini senza supervisione. È necessario istruire il bambino affinché non ricarichi e non tenti di ricaricare le batterie non ricaricabili in quanto sussiste il rischio di esplosioni.

Indicazione tecnica per il montaggio

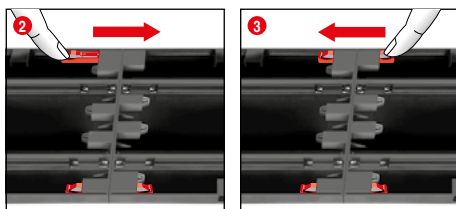
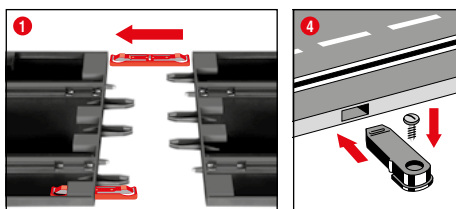


Avviso importante



Si prega di considerare che Evolution (sistema analogico) ed Carrera DIGITAL 132 (sistema digitale) sono due sistemi distinti e completamente autonomi. Desideriamo sottolineare espressamente di separare i due sistemi durante l'allestimento della pista. Vale a dire che in un tratto non deve essere presente alcun pezzo di collegamento di Evolution con il pezzo di collegamento incl. Black Box di Carrera DIGITAL 132. Neanche quando solo uno dei pezzi di collegamento (pezzo di collegamento Evolution o pezzo di collegamento Carrera DIGITAL 132 incl. Black Box) è collegato all'alimentazione elettrica. Inoltre, in una pista Evolution non possono essere montati neanche tutti gli altri componenti di Carrera DIGITAL 132 (scambi, contagiri elettronico, Pit Lane), vale a dire quindi che non possono essere utilizzati in modo analogico. In caso di inosservanza delle avvertenze riportate sopra non è possibile escludere che i componenti Carrera DIGITAL 132 si possano rompere, in questo caso non si ha diritto ad alcuna prestazione di garanzia.

Istruzioni di montaggio

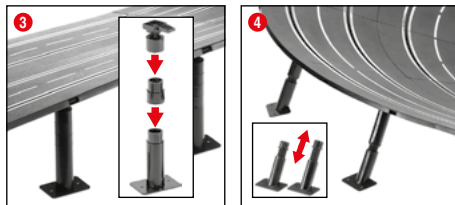
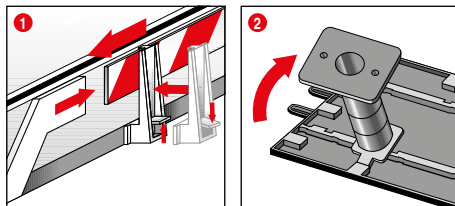


1 + 2 + 3 Prima del montaggio inserire le clip di collegamento nella rotaia come illustrato nella fig. 1. Unire le rotaie su una base piana. Muovere le clip di collegamento come nella fig. 2 in direzione della freccia fino a che si sente lo scatto d'incastro. La clip di collegamento può essere inserita anche in un secondo momento. Lo sblocco delle clip di collegamento è possibile in entrambe le direzioni premendo semplicemente verso il basso la linguetta di serraggio (vedi fig. 3).

4 Fissaggio: Per il fissaggio degli elementi della pista su una piastra/pannello vengono utilizzati i sistemi di bloccaggio (N. art. 20085209) (non compresi nella confezione).

Nota:
I tappeti non costituiscono una base di appoggio ideale, a causa della carica statica, la formazione di peluggine e la facile infiammabilità.

Guardarail e appoggi

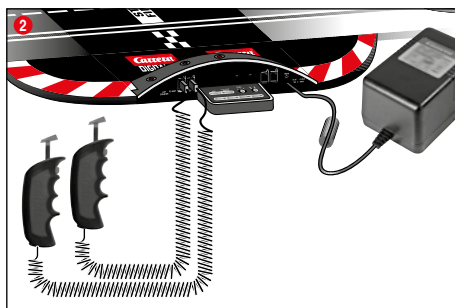
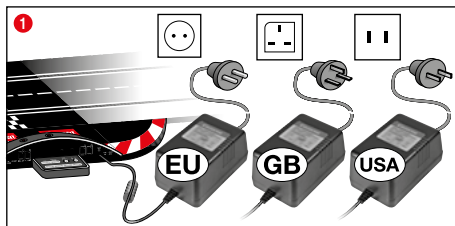


1 Guardrail: L'applicazione dei supporti per i guardarail viene eseguita sollevando il bordo della pista.

2 + 3 Montaggio dei supporti in tratti sopraelevati: Inserire la parte superiore con il giunto sferico e con il perno nelle sedi con apertura quadrata sulla parte inferiore della carreggiata. Con i pezzi intermedi si possono allungare i supporti. È possibile anche fissare con viti le basi dei supporti (le viti non sono comprese nella confezione).

4 Montaggio dei supporti in curve inclinate: Per le curve inclinate sono contenuti nella confezione degli appoggi obliqui di lunghezza corrispondente. Usare gli appoggi di altezza fissa per l'entrata e l'uscita dalle curve. Inserire le parti superiori dei supporti nelle sedi rotonde apposite di cui dispone la parti inferiori della carreggiata.

Allacciamento elettrico



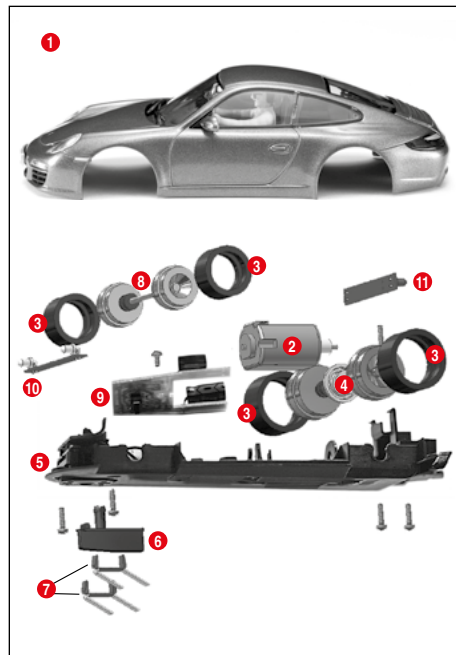
1 Collegare la spina del trasformatore alla Control Unit.
2 Collegare il comando manuale, fornito a corredo, al Control Unit.

Nota: Per evitare eventuali cortocircuiti e scosse elettriche, il giocattolo non deve essere collegato con nessun apparecchio elettrico, spine e cavi esterni oppure con altri giochi o oggetti esterni. La pista per gare automobilistiche Carrera DIGITAL 132 funziona in maniera perfetta solo con untrasformatore originale Carrera DIGITAL 132.

Usare l'interfaccia PC (PC Unit) solo in collegamento con la PC Unit Carrera.

Il giocattolo deve essere usato con il trasformatore o con l'alimentatore forniti in dotazione, nel caso in cui il trasformatore sia previsto dalla fornitura.

Componenti degli autoveicoli

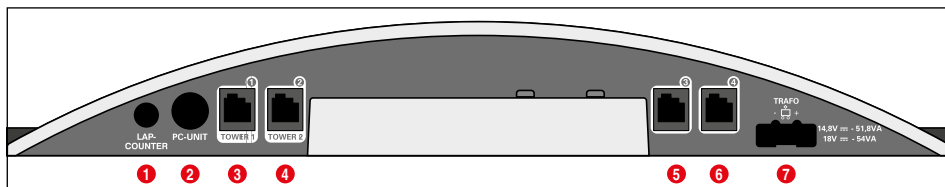


- 1 Carrozzeria, spoiler
- 2 Motore
- 3 Pneumatici
- 4 Asse posteriore
- 5 Chassis
- 6 Linguetta guida
- 7 Doppio contatto strisciante
- 8 Asse anteriore
- 9 Placca del veicolo con commutatore
- 10 Placca di luce anteriore
- 11 Placca di luce posteriore

Avvertenza: la struttura delle vetture dipende dal modello.

Il codice dei singoli pezzi non può essere usato come numero d'ordine.

Connessioni



Connessioni (da sinistra a destra):

- 1 Connessione per il contagiri 20030342
- 2 Connessione per l'unità PC o per il conta giri 20030355 o App Connect 20030369
- 3 Connettore 1 per comando manuale, scatola di estensione del comando manuale o ricevitore WIRELESS+
- 4 Connettore 2 per WIRELESS Tower 20010108
- 5 Connettore 3 per comando manuale
- 6 Connettore 4 per comando manuale
- 7 Connessione per alimentatore DIGITAL 124 / DIGITAL 132

Indicazioni generali sui connettori 1-4:

Se si usa un ricevitore WIRELESS+, questo deve essere collegato al connettore 1. A scelta può essere collegata una seconda torre WIRELESS 20010108 al connettore 2. Se si usa solo il ricevitore WIRELESS+, il connettore 2 non deve essere occupato.

Sui connettori 3 e 4 possono poi essere usati comandi manuali collegati via cavo. Assicurarsi che questi utilizzino gli indirizzi 5 e 6.

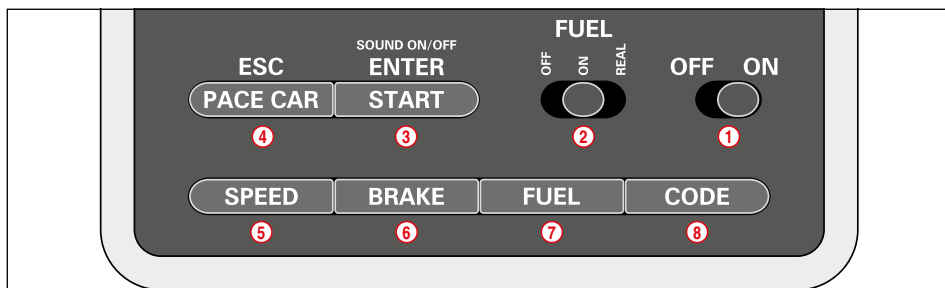
Se viene usata una scatola di estensione del comando manuale 20030348, deve essere collegata con il connettore 1. L'associazione degli indirizzi delle vetture avviene poi come indicato qui di seguito:

- Scatola di estensione del comando manuale = indirizzi 1, 3 e 4
- Connettore 2 = indirizzo 2
- Connettore 3 = indirizzo 5
- Connettore 4 = indirizzo 6

NB:

la combinazione sistema WIRELESS e scatola di estensione del comando manuale non è possibile!

Elementi di comando



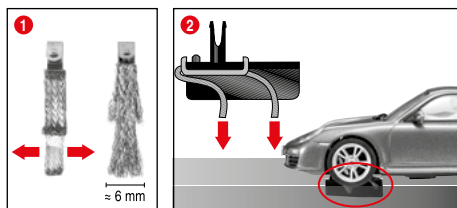
- 1 Interruttore ON/OFF
- 2 Interruttore per la funzione rifornimento
- 3 Tasto avvio per l'inizio della gara / tasto di conferma per la programmazione
- 4 Tasto per pace Car / interruzione della programmazione
- 5 Tasto per l'impostazione della velocità base
- 6 Tasto per l'impostazione del comportamento in frenata
- 7 Tasto per l'impostazione del livello del carburante

- 8 Tasto per la programmazione delle vetture

Indicazioni generali per l'uso

Alcuni tasti hanno un'occupazione multipla. L'impostazione di alcune funzioni avviene mediante combinazioni di tasti. Tutti i processi di programmazione possono essere interrotti con il tasto 4 „ESC/PACE CAR“. Altri dettagli più avanti.

Preparazione per lo start



Questa vettura Carrera DIGITAL 132 è armonizzata in modo ottimale ai sistemi di piste Carrera 1:24.

1 + 2 Posizione ottimale del contatto strisciante:

Per una corsa ottimale e continua, aprire leggermente a ventaglio l'estremità del contatto strisciante 1 e piegarla verso la ruota, come da ill. 2. Solo l'estremità del contatto strisciante dovrebbe essere in contatto con la ruota e può essere tagliata leggermente se consumata. Di tanto in tanto eliminare la polvere e il materiale asportato per sfregamento dalle rotaie e dal contatto strisciante.

Durante il gioco è possibile che piccole parti dell'autoveicolo, per es. spoiler o specchietti che sono così riprodotti per restare fedeli all'originale, possano allentarsi o rompersi. Per evitare che ciò avvenga si consiglia di togliere queste piccole parti prima di iniziare il gioco.

Codifica / programmazione delle vetture sui relativi comandi manuali

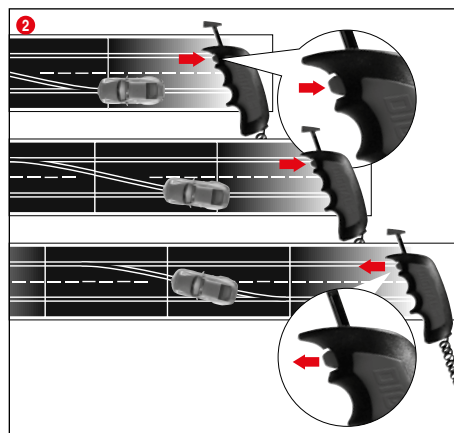


Mettere la vettura da codificare sulla pista e attivare la Control Unit. Premere una volta il tasto „Code“ (8), ill. 1; il primo LED si illumina, ill. 2. Premere poi una volta il tasto scambio sul relativo comando manuale, ill. 3.

In caso di vetture con luci, esse iniziano a lampeggiare e sulla Control Unit si illuminano uno dopo l'altro i LED 2-4. A codifica avvenuta, si illumina permanentemente il LED centrale (ill. 4) e la vettura è stata associata al comando manuale.

Nota: con questo tipo di codifica, sulla pista deve sempre trovarsi solo la vettura da codificare.

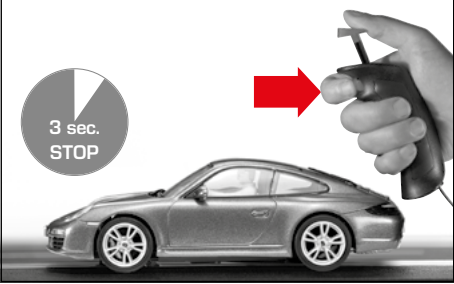
Funzione di scambio corsia



1 Osservare, che la linguetta guida nella parte inferiore dell'autoveicolo si trovi nella gola della rotaia e che i doppio contatti striscianti siano a contatto con la rotaia della corrente. Mettere gli autoveicoli sulla rotaia di raccordo.

2 Per il cambio di corsia, il pulsante nel comando manuale deve essere premuto finché l'autoveicolo ha oltrepassato lo scambio.

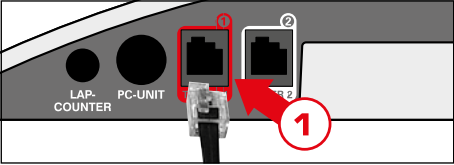
Funzione luce On/Off



L'auto programmata sul comando manuale deve trovarsi almeno 3 sec. in sosta sulla pista prima che si possa accendere o spegnere la luce premendo il pulsante deviatore.

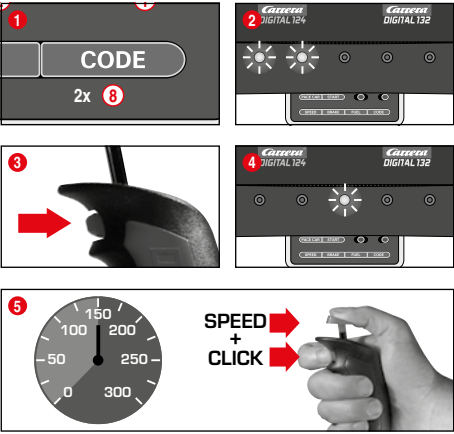
Nota:
vale solo per modelli con illuminazione della vettura

Funzionamento del gioco con 6 auto



Collegare la scatola di ampliamento del comando manuale (n. art. 20030348) alla presa 1 della Control Unit. Per i passaggi successivi della procedura vedi sezione "Codificazione delle auto sul relativo comando manuale".

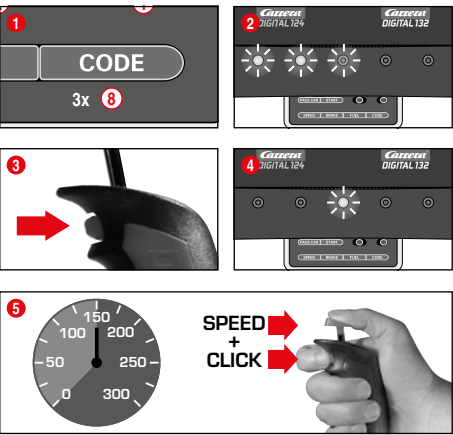
Codifica/programmazione Autonomous Car



A Control Unit inserita, mettere la vettura da codificare sulla pista e premere 2 volte il tasto „Code“ (8), ill. 1. I primi due LED sulla Control Unit si illuminano, ill. 2. Ora premere il tasto scambio del comando manuale, ill. 3; i LED 3-5 si accendono uno dopo l'altro. Attendere finché il LED centrale si illumina nuovamente, ill. 4. Azionare il pulsante del comando manuale e portare la vettura alla velocità desiderata. Quando viene raggiunta, premere di nuovo il tasto scambio, ill. 5. La codifica dell'Autonomous Car è così conclusa.

Nota: con questo tipo di codifica, sulla pista deve sempre trovarsi solo la vettura da codificare. La programmazione dell'Autonomous Car viene mantenuta finché la vettura viene ricodificata. L'Autonomous Car in collegamento con la Position Tower viene sempre indicata con l'indirizzo 7.

Codifica/programmazione Pace Car

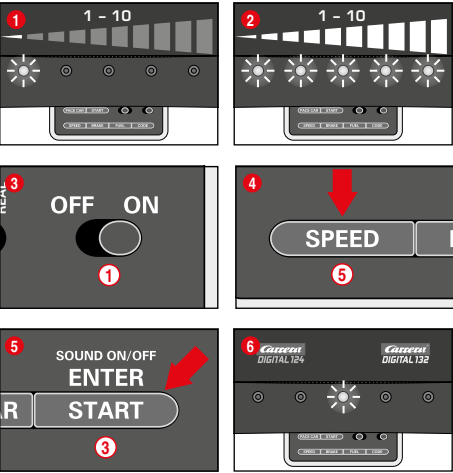


(solo in collegamento con Pit Stop Lane #20030356)
A Control Unit inserita, mettere la vettura da codificare sulla pista e premere 3 volte il tasto „Code“ (8), ill. 1. I primi tre LED sulla Control Unit si illuminano, ill. 2. Ora premere il tasto scambio del comando manuale, ill. 3; i LED 2-5 ora si accendono uno dopo l'altro. Attendere finché il LED centrale si illumina nuovamente, ill. 4. Azionare il pulsante del comando manuale e portare la vettura alla velocità desiderata. Quando viene raggiunta, premere di nuovo il tasto scambio, ill. 5. La codifica della Pace Car è così conclusa e la vettura si porta nella Pit Stop Lane.

Nota: con questo tipo di codifica, sulla pista deve sempre trovarsi solo la vettura da codificare. La programmazione della Pace Car viene mantenuta finché la vettura viene ricodificata. La Pace Car in collegamento con la Position Tower viene sempre indicata con l'indirizzo 8.

Funzione Pace Car estesa
A codifica della Pace Car avvenuta, nei primi giri essa si porta automaticamente nella Pit Lane. Per avviare la Pace Car, premere una volta il tasto „Pace Car“ (4). I LED 2 e 3 sulla Control Unit si illuminano e la Pace Car lascia la Pit Lane. Ora la Pace Car continua a girare finché non viene ripremuto il tasto „Pace Car“. Il LED 2 si spegne e la vettura si porta automaticamente nella Pit Lane durante il giro attuale.

Impostazione della velocità base delle vetture

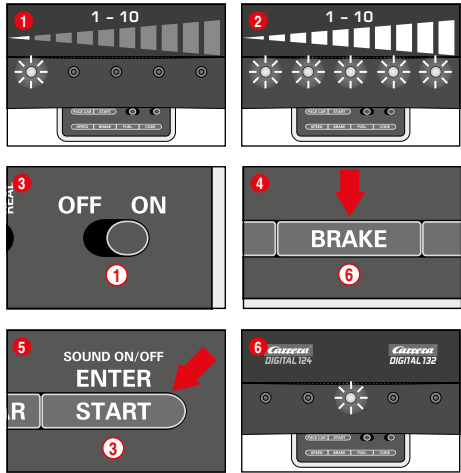


L'impostazione della velocità base può essere eseguita individualmente o per più vetture. Quelle da impostare devono trovarsi sulla pista. L'impostazione può essere eseguita in 10 livelli. I 5 LED segnalano i diversi livelli lampeggiando o illuminandosi permanentemente.
1 1 LED illuminato = bassa velocità
2 5 LEDs illuminati = alta velocità

A Control Unit attivata, mettere le vetture da impostare sulla pista e premere una volta il tasto „SPEED“ (5). Si illumina un determinato numero di LED che indicano il livello di velocità utilizzato per ultimo. Premere il tasto „SPEED“ (5) finché viene selezionata la velocità base desiderata. Confermare la scelta con il tasto „ENTER/START“ (3).

Una breve accensione della luce a scorrimento e l'illuminarsi del LED centrale confermano la conclusione dell'impostazione, ill. 6.

Impostazione del comportamento in frenata delle vetture

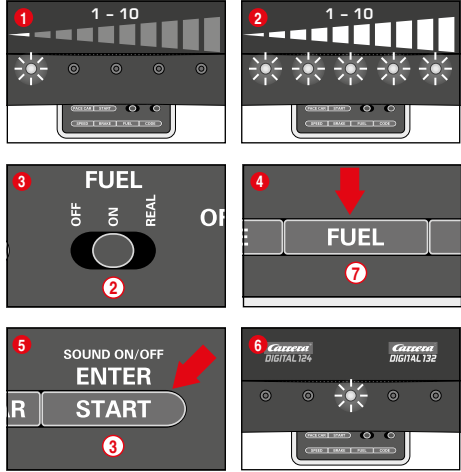


(solo per vetture controllate con comando manuale)
L'impostazione del comportamento in frenata può avvenire individualmente per una e/o più vetture. Quelle da impostare devono trovarsi sulla pista. L'impostazione può avvenire in 10 livelli. Lampeggiando o illuminandosi permanentemente, i 5 LED segnalano i diversi livelli.
1 1 LED illuminato = debole effetto frenante
2 5 LEDs illuminati = forte effetto frenante

A Control Unit attivata, mettere le vetture da impostare sulla pista e premere una volta il tasto „BRAKE“ (6). Si illumina un determinato numero di LED che indicano il livello di frenata utilizzato per ultimo. Premere il tasto „BRAKE“ (6) finché viene selezionato il comportamento in frenata desiderato. Confermare la scelta con il tasto „ENTER/START“ (3).

Una breve accensione della luce a scorrimento e l'illuminarsi del LED centrale confermano la conclusione dell'impostazione, ill. 6.

Impostazione del livello del carburante



(solo per vetture controllate con comando manuale)
L'impostazione del livello del carburante in collegamento con la Pit Lane (20030356) avviene contemporaneamente per tutte le vetture. Può avvenire in 10 stadi. Lampeggiando o illuminandosi permanentemente, i 5 LED segnalano i diversi stadi.
1 1 LED illuminato = basso livello del carburante
2 5 LEDs illuminati = serbatoio pieno

A Control Unit attivata, mettere le vetture da impostare sulla pista e con l'interruttore a scorrimento (2) attivare la funzione di rifornimento, ill. 3. Premere una volta il tasto „FUEL“ (7). Si illumina un determinato numero di LED che indicano il livello del carburante utilizzato per ultimo. Premere il tasto „FUEL“ (7) finché viene selezionato il livello del carburante desiderato. Confermare la scelta con il tasto „ENTER/START“ (3). Una breve accensione della luce a scorrimento e l'illuminarsi del LED centrale confermano la conclusione dell'impostazione, ill. 6.

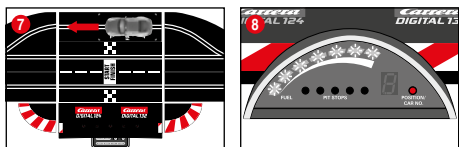
Funzione di rifornimento estesa

Con l'interruttore a scorrimento (2) si possono selezionare 3 modi, ill. (3):

- OFF = le vetture non consumano „benzina“
- ON = le vetture consumano „benzina“
- REAL = velocità massima dipendente dal livello del carburante / le vetture consumano „benzina“ (solo in collegamento con Pit Lane 20030356 o Pit Stop Lane 20030346 e Pit Stop Adapter Unit 20030361)

Nel „REAL-Mode“, con il serbatoio pieno la vettura è „più pesante“, è più lenta e ha un minor effetto frenante; la vettura con il serbatoio vuoto è „più leggera“, è più veloce e ha un maggior effetto frenante. Un'indicazione del livello attuale del serbatoio e del „consumo di benzina“ può avvenire solo in collegamento con il Driver Display 20030353 e Pit Stop 20030356.

Rifornimento delle vetture con Pit Lane 20030356 e Driver Display 20030353



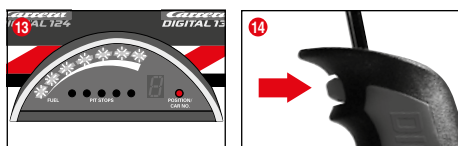
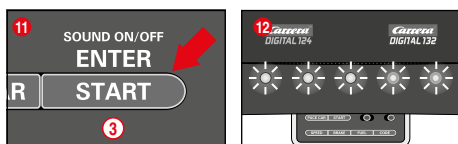
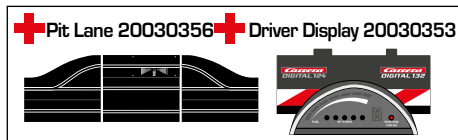
+ Pit Lane 20030356 + Driver Display 20030353



Il livello attuale del carburante della vettura può essere letto mediante l'indicatore a barre con 5 LED verdi e 2 rossi del Driver Display. Per il rifornimento transitare con la vettura nella Pit Lane sopra l'apposito sensore ill. (7). L'indicatore a barre inizia a lampeggiare, ill. (8) e la vettura può essere rifornita tenendo premuto il tasto scambio ill. (9). Il numero dei processi di rifornimento viene indicato dal lampeggiare o illuminarsi dei LED gialli, ill. (10) (vedi anche Driver Display).

Nota: le vetture con il serbatoio vuoto non vengono considerate nel conteggio dei giri in collegamento con la Position Tower 20030357.

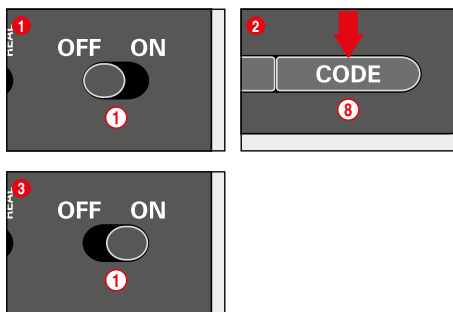
Impostazione del livello del carburante all'avvio della gara



(solo in collegamento con Pit Lane 20030356 e Driver Display 20030353)

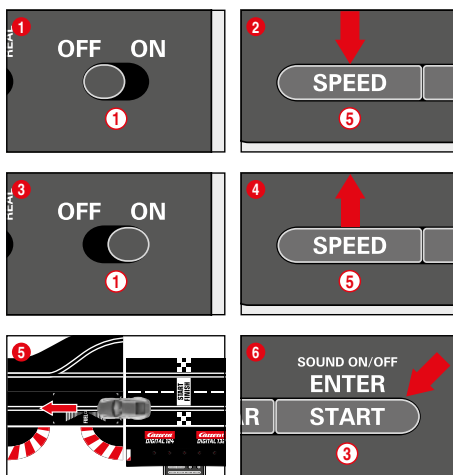
Indipendentemente dall'impostazione base del livello del carburante, all'inizio di una gara si può impostare il livello del carburante individualmente per una e/o più vetture per i giri fino al primo rifornimento. Premere una volta il tasto „START/ENTER“ (3); i 5 LED sulla Control Unit si illuminano permanentemente, ill. (12) e l'indicatore a barre del/degli Driver Display lampeggia, ill. (13). Cliccando il tasto scambio sul relativo comando manuale, si può modificare il livello del carburante nel serbatoio, ill. (14).

Blocco dei tasti per impostazioni



Per bloccare i tasti per le impostazioni di Speed, Brake e Fuel, procedere come segue:
A Control Unit disattivata, tenere premuto il tasto Code (8), attivare poi la Control Unit e rilasciare il tasto. Per annullare il blocco, ripetere il procedimento.

Funzione Pit Lane estesa



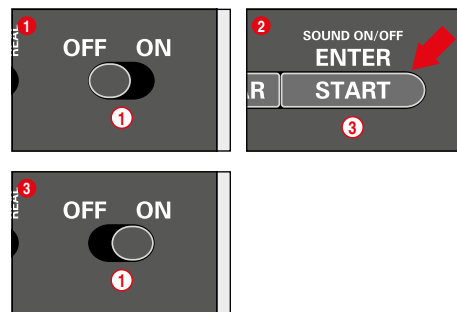
(solo in collegamento con Pit Lane 20030356)

Esiste la possibilità di attivare/disattivare la funzione conteggio giri nella Pit Lane 20030356 o Pit Stop Lane 20030346 con la Pit Stop Adapter Unit 20030361. A Control Unit disattivata, tenere premuto il tasto „SPEED“ (5), attivare la Control Unit e rilasciare il tasto „SPEED“ (5). Premendo nuovamente il tasto, secondo l'impostazione si illuminano 1 o 2 LED.

- LED 1 = funzione conteggio giri disattivata
- LED 1 + 2 = funzione conteggio giri attivata

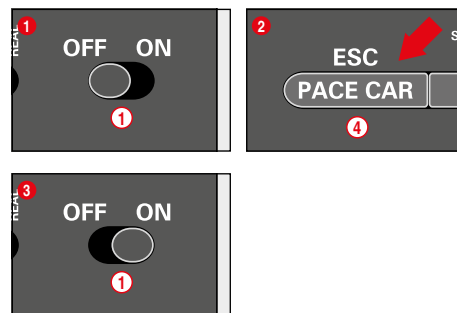
Scegliere l'impostazione desiderata e transitare con un veicolo sopra il sensore della Pit Lane, ill. (5). Le impostazioni vengono salvate durante il passaggio. Per terminare le impostazioni, premere il tasto „START/ENTER“ tasto (3).

Sound ON/OFF



Il segnale acustico di conferma durante il transito sui sensori e dell'azionamento dei tasti può essere disattivato. Per questo, a Control Unit disattivata, tenere premuto il tasto „START/ENTER“ (3), accendere la pista e rilasciare il tasto „START/ENTER“ (3). Il segnale acustico di conferma all'attivazione della Control Unit non può tuttavia essere disattivato.

Funzione reset



Per ripristinare le impostazioni della fabbrica, la Control Unit dispone di una funzione reset.

Per questo, a Control Unit disattivata, tenere premuto il tasto „ESC/PACE CAR“ (4), accendere la pista e rilasciare il tasto. Tutte le impostazioni effettuate per velocità, comportamento in frenata, livello carburante, sound e conteggio giri, vengono resettate sull'impostazione della fabbrica. Se le vetture non si trovano sulla pista, le loro impostazioni non vengono resettate.

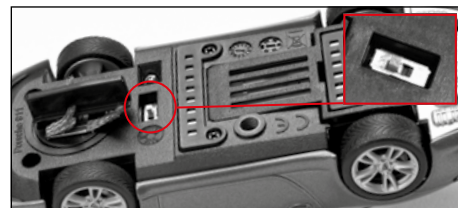
Impostazioni della fabbrica:

- Velocità = 10
- Comportamento in frenata = 10
- Livello carburante = 7
- Sound = On
- Indicazione della posizione per Autonomous e Pace Car = OFF

Funzione risparmio corrente

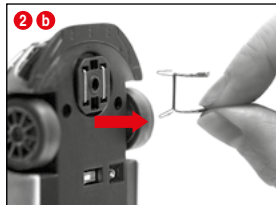
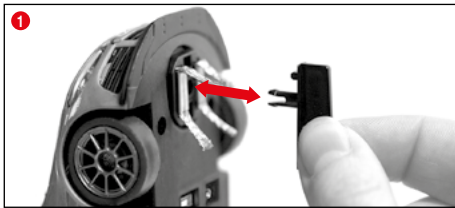
Se inutilizzata per 20 minuti, la Control Unit commuta nel modo risparmio corrente e disattiva tutte le indicazioni come Position Tower, Driver Display e Startlight. Per riattivare, spegnere la Control Unit per ca. 2-3 secondi e riaccendere. Tutte le impostazioni vengono mantenute.

Programmazione auto da DIGITAL 132 a Evolution (analogico)



Effettuare il cambio direzione di corsa con l'interruttore come in fig. (1). Collocare l'auto sulla pista Evolution e premere 3 volte il pulsante. Per il funzionamento con Carrera DIGITAL 132 rimettere l'interruttore nella posizione iniziale.

Sostituzione di contatti striscianti e linguetta guida



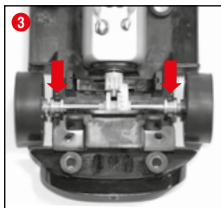
Note:

- Si consiglia di togliere e sostituire sempre solo un contatto strisciante
- Non spingere mai la vettura all'indietro poiché altrimenti i contatti striscianti vengono danneggiati.

1 Sfilare con cautela la linguetta guida dal supporto come nella fig. 1.

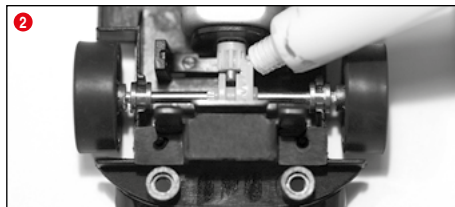
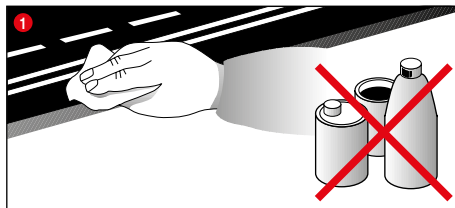
2 Quando si sostituiscono i doppi contatti striscianti è necessario fare attenzione ad estrarre prima e solo in parte il cursore superiore 2 a e poi con il cursore 2 b può essere estratto il doppio contatto completo. Seguire gli stessi passaggi quando si inserisce.

Sostituzione dell'asse posteriore



Staccare la parte superiore della vettura dallo chassis come da ill. 1. Premendo, togliere gli assi dagli alloggiamenti (2). Inserire l'asse nuovo, assicurandosi che la posizione dei cuscinetti sia corretta (3).

Manutenzione e cura



Per garantire un perfetto funzionamento della pista è necessario pulire ad intervalli regolari tutti i componenti della pista. Prima di eseguire la pulizia estrarre la spina elettrica.

1 Percorso di gara: Mantenere pulita la superficie della pista e le gole della rotaia servendosi di un panno asciutto. Per la pulizia non usare nessun solvente o prodotto chimico. Se la pista non viene utilizzata, custodirla in un luogo protetto dalla polvere e asciutto, o meglio ancora nel cartone originale.

2 Controllo dell'autoveicolo: I punti di supporto degli assi e le ruote, i pignoni del motore, le ruote dentate dei meccanismi e i supporti devono essere puliti e lubrificati con del grasso senza resine e acidi. Utilizzare come mezzo ausiliario ad es. uno stuzzicadenti. Controllare ad intervalli regolari lo stato dei contatti striscianti e dei pneumatici.

Rimozione dei disturbi Tecnica di guida

Rimozione dei disturbi:

In caso di disturbi controllare i seguenti punti:

- Allacciamenti elettrici corretti?
- Trasformatore e comando manuale sono collegati correttamente?
- Il collegamento degli elementi ad innesto della pista è in ordine?
- La pista e le gole della rotaia sono pulite ed esenti da corpi estranei?
- I contatti striscianti sono in ordine e hanno il contatto con la rotaia della corrente?
- Le auto sono codificate correttamente sul comando manuale corrispondente?
- In caso di cortocircuito elettrico, l'alimentazione di corrente della pista viene interrotta automaticamente per 5 secondi e vengono emessi segnali acustici e ottici.
- Le auto sono in direzione di corsa sulla pista? Se l'interruttore per la direzione della corsa non funziona cambiare sul lato inferiore dell'auto.

Avvertenza:

Durante il gioco è possibile che piccole parti dell'autoveicolo, per es. spoiler o specchietti che sono così riprodotti per restare fedeli all'originale, possano allentarsi o rompersi. Per evitare che ciò avvenga si consiglia di togliere queste piccole parti prima di iniziare il gioco.

Tecnica di guida:

- In rettilineo si può andare veloci, prima della curva si dovrebbe frenare, all'uscita della curva si può riaccelerare
- Non tenere ferme o bloccare le vetture a motore acceso. Questo può causare surriscaldamenti e danni al motore.

Avvertenza: se si usano sistemi di piste non prodotti dalla Carrera, sostituire la linguetta guida esistente con quella speciale (#20085309). Piccoli rumori di crociera durante l'uso della sopraelevata Carrera (#20020587) o della curva parabolica 1/30° (#20020574) sono dovuti all'originalità in scala e non influenzano il normale funzionamento del gioco.

Dati tecnici

Tensione d'uscita - Trasformatore per giocattoli



14,8 V --- 51,8 W

Nome o marchio del fabbricante, numero di iscrizione nel registro delle imprese e indirizzo del fabbricante

Carrera Toys GmbH
Rennbahn Allee 1
5412 Puch
AUSTRIA
FN 52240 z

Identificativo del modello

STAD-HKYF-002A
STAD-HKYF-003A
STAD-HKYF-004A

Tensione di ingresso

100-240 V-

Frequenza di ingresso CA

50/60 Hz

Tensione di uscita

DC 14.8 V

Corrente di uscita

3.5 A

Potenza di uscita

51.8 W

Rendimento medio in modo attivo

88.11 %

Rendimento a basso carico (10 %)

83.46 %

Potenza assorbita nella condizione a vuoto

0.14 W

Modi elettrici

- 1.) Gioco attivo = le vetture vengono azionate con i comandi manuali
- 2.) Gioco inattivo = i comandi manuali non vengono azionati, nessun gioco

3.) Stand-by = dopo ca. 20 minuti di gioco inattivo, la rotaia di collegamento commuta nel modo stand-by.

Il LED non è più acceso.

CONSUMO DI CORRENTE < 0,21 W

Per riattivare, spegnere la Control Unit per ca. 2-3 secondi e riaccendere. La pista si ritrova poi nella modalità standby.

- 4.) Stato OFF = alimentatore staccato dalla rete elettrica



INFORMAZIONI AGLI UTENTI

ai sensi del Decreto Legislativo N° 49 del 14 Marzo 2014 "Attuazione della Direttiva 2012/19/EU sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE)"

Il simbolo del cassonetto barrato riportato sull'apparecchiatura indica che il prodotto è stato immesso sul mercato dopo il 31/12/2010 e che alla fine della propria vita utile deve essere raccolto separatamente dagli altri rifiuti. L'utente dovrà, pertanto, conferire l'apparecchiatura integra dei componenti essenziali giunta a fine vita agli idonei centri di raccolta differenziata dei rifiuti elettrici ed elettronici, oppure riconsegnarla al rivenditore al momento dell'acquisto di nuova apparecchiatura di tipo equivalente, in ragione di uno a uno, oppure 1 a zero per le apparecchiature aventi dimensioni inferiori a 25 cm. L'adeguata raccolta differenziata per l'avvio successivo dell'apparecchiatura dismessa al recupero ambientalmente compatibile contribuisce ad evitare possibili effetti negativi sull'ambiente e sulla salute e favorisce il riciclo dei materiali di cui è composta l'apparecchiatura. Lo smaltimento abusivo del prodotto da parte dell'utente comporta l'applicazione delle sanzioni amministrative di cui al D.Lgs n. Decreto Legislativo N° 49 del 14 Marzo 2014

Contenido

Advertencias de seguridad	20
Contenido de la caja	20
Aviso técnico relativo al montaje	20
Aviso importante	21
Instrucciones de montaje	21
Vallas protectoras y soportes	21
Conexión eléctrica	21
Piezas de construcción de los vehículos	21
Conexiones	22
Elementos de control	22
Preparación de la salida	22
Codificación / programación de los vehículos en el respectivo regulador manual	22
Funcionamiento de las agujas	22
Función luminosa Con/Des	23
Modo de carrera con 6 vehículos	23
Codificación / Programación Autonomous Car	23
Codificación / programación del Pace Car	22
Ajuste de la velocidad básica de los vehículos	22
Ajuste del frenado de los vehículos	22
Ajuste del contenido del depósito	22
Bloqueo de teclas para ajustes	23
Función Pit Lane ampliada	23
Sonido ON/OFF	23
Función Reset	23
Función ahorro de energía	23
Programación de coche de Digital 132 a Evolution (análogo)	23
Cambio del cursor doble y la quilla de conducción	24
Cambio de eje trasero	24
Mantenimiento	24
Solución de fallos/Consejos sobre la conducción	24
Datos técnicos	24

¡Bienvenido!

¡Bienvenido al equipo Carrera!

Las presentes instrucciones contienen datos importantes para el montaje y el manejo de su circuito Carrera DIGITAL 132. Lea las instrucciones atentamente y guárdelas para consultas posteriores. En caso de tener alguna duda, diríjase al departamento de ventas o visite nuestra página web: carrera-toys.com

Verifique el contenido de la caja y asegúrese de que el producto no tenga desperfectos debidos al transporte. Le recomendamos guardar la caja, porque contiene información importante. Deseamos que disfrute al máximo con su nuevo circuito de Carrera DIGITAL 132.

Advertencias de seguridad

• **¡ADVERTENCIA!** No adecuado para niños menores de 36 meses. Peligro de asfixia por piezas pequeñas que pueden tragarse. Atención: peligro de pillarse los dedos debido a la función.

• **¡ADVERTENCIA!**

Este juguete contiene imanes o componentes magnéticos. La unión de los imanes entre sí o a un objeto metálico dentro del cuerpo humano puede provocar lesiones graves o mortales. Si se han tragado o inhalado los imanes, busque atención médica inmediata.

• El transformador no es ningún juguete! No se deben poner en cortocircuito las conexiones del transformador! Advertencia para los padres: Asegúrese con regularidad de que las conexiones, los enchufes y la caja no muestren desperfecto alguno! Utilice sólo el transformador previsto! No vuelva a utilizar el transformador, si éste ha sufrido algún daño! Utilice sólo un transformador para el circuito de carreras. Recomendamos desconectar el transformador de la corriente, si no se van a realizar carreras durante un prolongado espacio de tiempo. No abra nunca las cajas del transformador ni de los reguladores de velocidad!!

Aviso para los padres:

Los transformadores y los bloques de alimentación para juguetes no deben ser usados como juguetes. El uso de estos productos debe tener lugar bajo vigilancia constante de los padres.

• Asegúrese con regularidad de que el circuito y los vehículos no muestran desperfecto alguno en las conexiones, los enchufes o las cajas!


• El circuito de carreras no está apto para su uso al aire libre ni en espacios húmedos! Manténgalo alejado de cualquier líquido.

• No coloque piezas de metal encima de las vías, con el fin de evitar un cortocircuito en el sistema eléctrico. No coloque el circuito de carreras cerca de objetos frágiles, porque los vehículos, que salen lanzados de las pistas, podrían estropearlos.

• Saque el enchufe de la toma de corriente, antes de limpiar o someter el circuito a mantenimiento. Utilice un trapo húmedo sin disolventes ni productos químicos. Si no utiliza el circuito, guárdelo en un lugar seco y libre de polvo, preferentemente en su caja original.

• No utilizar la pista de carreras a nivel de la cara o de los ojos ya que existe peligro de lastimarse por coches expulsados.

• El mal uso del transformador puede provocar un choque eléctrico.

• El juguete solo debe conectarse a un equipo de la Clase II  que tenga el siguiente símbolo.

• El juguete solo debe utilizarse con un transformador para juguetes.

• ¡No utilizar con transformadores regulables!

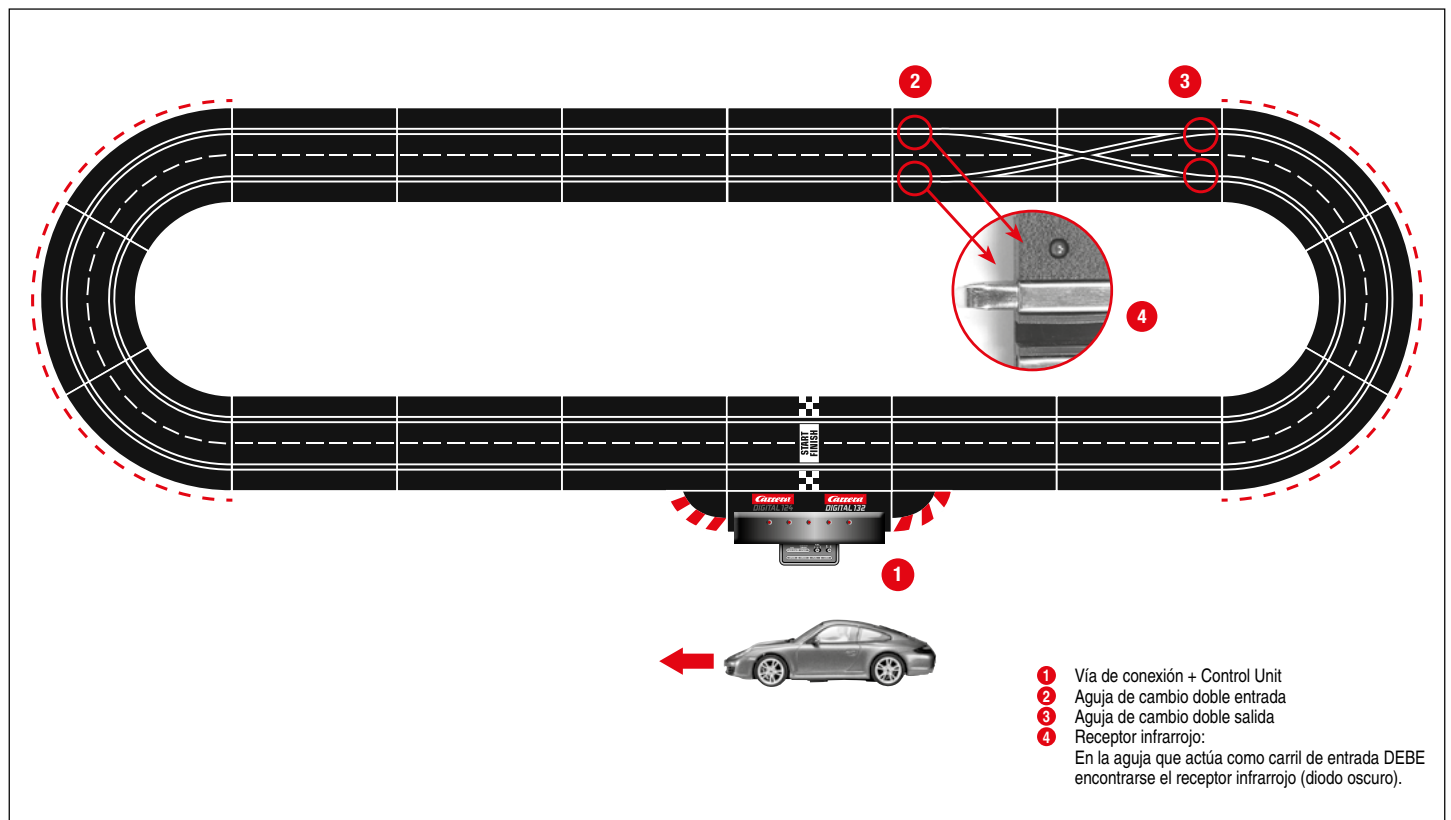
• Si el cable de conexión a la red de este aparato está dañado, debe enviarse a Atención al Cliente de la empresa Carrera o una persona cualificada debe sustituirlo para evitar peligros.

Indicación:

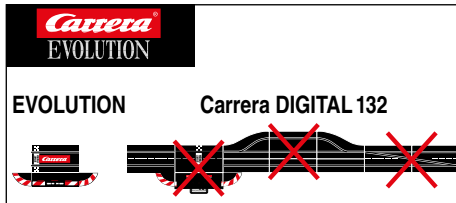
Los vehículos y la unidad de control solo pueden volver a ponerse en funcionamiento cuando estén completamente montados.

El montaje solo debe ser realizado por adultos. Este aparato puede ser utilizado por niños de a partir 8 años, y por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas o con falta de experiencia y conocimientos, siempre que se les supervise o se les instruya en el uso seguro del aparato y que comprendan los peligros que conlleva. Los niños no pueden jugar con el aparato. La limpieza y el mantenimiento del usuario no deben ser realizados por niños sin supervisión. Se debe instruir al niño para que no cargue las baterías no recargables debido al peligro de explosión y para que no intente hacerlo.

Aviso técnico relativo al montaje



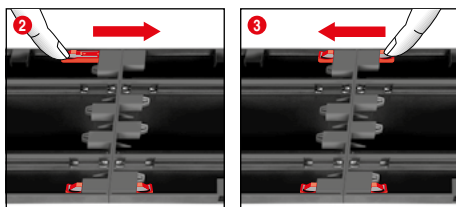
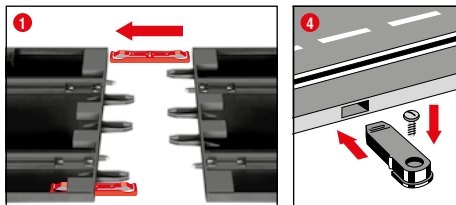
Aviso importante



Tenga en cuenta que Evolution (sistema analógico) y Carrera DIGITAL 132 (sistema digital) son dos sistemas separados y completamente independientes. Advertimos expresamente que ambos sistemas deben separarse al montar la pista. Es decir que no debe haber carril de conexión de Evolution con carril de conexión incl. Black Box de Carrera DIGITAL 132 en un solo trayecto. Ni siquiera, si sólo uno de los dos carriles de conexión (carril de conexión Evolution o carril de conexión Carrera DIGITAL 132 incl. Black Box) estuviera conectado a la red de corriente. Los demás componentes de Carrera DIGITAL 132 (agujas de cambio, cuentavuelvas electrónico, pit lane) tampoco deben ser montados en una pista del tipo Evolution, es decir analógica.

Si no se respetan estas advertencias puede ser que los componentes Carrera DIGITAL 132 sean destruidos, en cuyo caso ya no podrá reclamarse derecho de garantía alguno.

Instrucciones de montaje



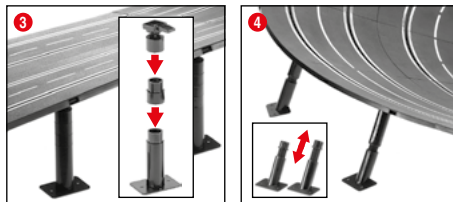
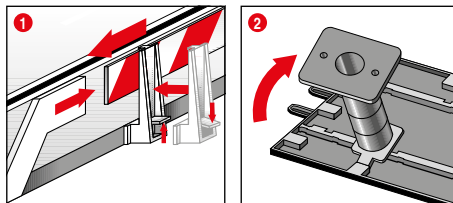
1 + 2 + 3 Antes del montaje, los clips de unión deben insertarse en el carril tal como se muestra en la figura **1**. Unir los carriles sobre una base plana. Desplazar los clips de unión, tal como se muestra en la figura **2**, en dirección de la flecha hasta que encajen audiblemente. El clip de unión también puede insertarse posteriormente. Puede soltar los clips de unión en ambas direcciones apretando sencillamente el saliente de sujeción (véase la fig. **3**).

4 Fijación: Para fijar las vías en una placa de asiento, se utilizarán los fijadores correspondientes (Art. nº 20085209, no forman parte del contenido).

Nota:

Debido a la carga estática, la formación de pelusa, así como el peligro de inflamación, recomendamos no montar el circuito encima de la moqueta.

Vallas protectoras y soportes

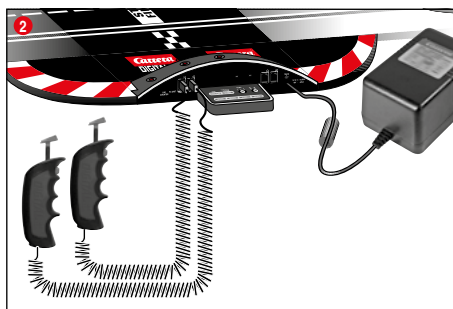
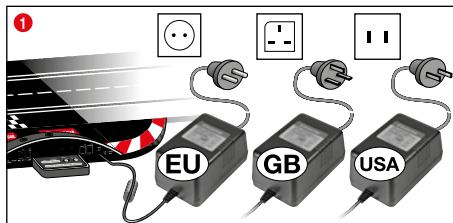


1 Vallas de protección: Los soportes de las vallas de protección se colocarán, inclinándolos hacia el borde de la vía.

2 + 3 Apoyo de secciones elevadas: Hacer encajar las cabezas de rótula con los pivotes en los dispositivos receptores angulares de la parte inferior de la pista. Se puede aumentar la altura poniendo piezas intermedias. Los pies apoyo son fijables en una plataforma. (Los tornillos para esto no están incluidos.)

4 Apoyo de las curvas de pendiente: Para apoyar las curvas de pendiente el juego contiene soportes oblicuos de la longitud correspondiente. Introducir los apoyos no ajustables en altura para la entrada y salida de la curva. Encaje las cabezas de los soportes en los dispositivos receptores redondos de la parte inferior de la pista.

Conexión eléctrica



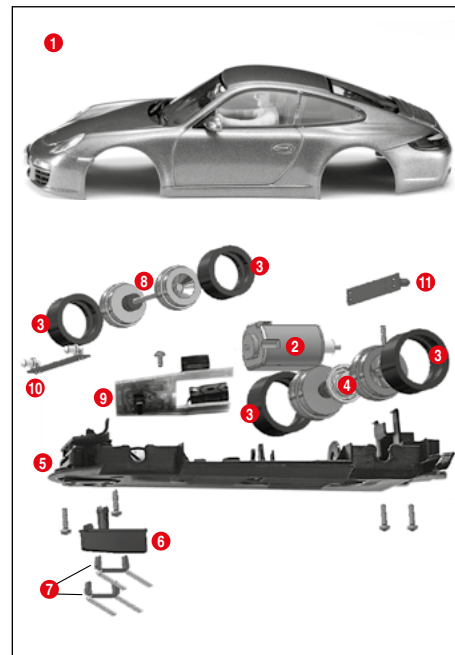
1 Conecte el conector del transformador a la Control Unit.
2 Conecte los reguladores manuales a la Control Unit.

Nota: Para evitar cortocircuitos o descargas eléctricas, el juguete no se conectará nunca con aparatos eléctricos, enchufes, cables u otras piezas de terceros fabricantes. El circuito Carrera DIGITAL 132 sólo funcionará correctamente con el transformador original Carrera DIGITAL 132.

El interface de PC (PC Unit) sólo debe operarse en unión con la Carrera PC Unit original.

El juguete debe utilizarse con el transformador o fuente de alimentación suministrada si el transformador se entrega junto con el juguete.

Piezas de construcción de los vehículos

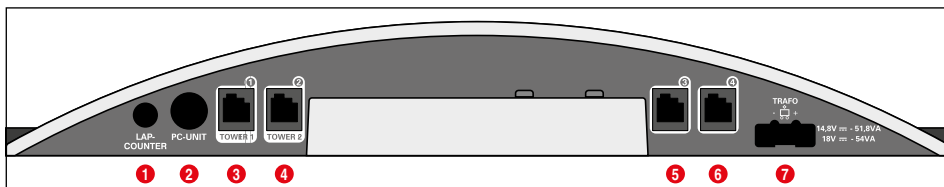


- 1** Carrocería, interceptor
- 2** Motor
- 3** Ruedas
- 4** Eje trasero
- 5** Chasis
- 6** Quilla de conducción
- 7** Cursor doble
- 8** Eje delantero
- 9** Placa de vehículo con conmutador
- 10** Placa de luz delantera
- 11** Placa de luz trasera

Aviso: La superestructura del vehículo depende del modelo.

La designación de las piezas individuales no puede utilizarse como número de pedido.

Conexiones



Conexiones (de izquierda a derecha):

- 1 Conexión para el cuentavueeltas 20030342
- 2 Conexión de la unidad de PC o el contador de vueltas 20030355 o App Connect 20030369
- 3 Clavija de conexión 1 para el regulador manual, la caja de ampliación de reguladores manuales o el receptor WIRELESS+
- 4 Clavija de conexión 2 para Torre WIRELESS 20010108
- 5 Clavija de conexión 3 para el regulador manual
- 6 Clavija de conexión 4 para el regulador manual
- 7 Conexión para la fuente de alimentación DIGITAL 124 / DIGITAL 132

Indicaciones generales sobre las clavijas de conexión 1 - 4:

Si se utiliza un receptor WIRELESS+, deberá conectarse a la clavija de conexión 1. Opcionalmente puede conectarse una Torre WIRELESS 20010108 a través de la clavija de conexión 2. Si solo se utiliza el receptor WIRELESS+, la clavija de conexión 2 debe estar libre.

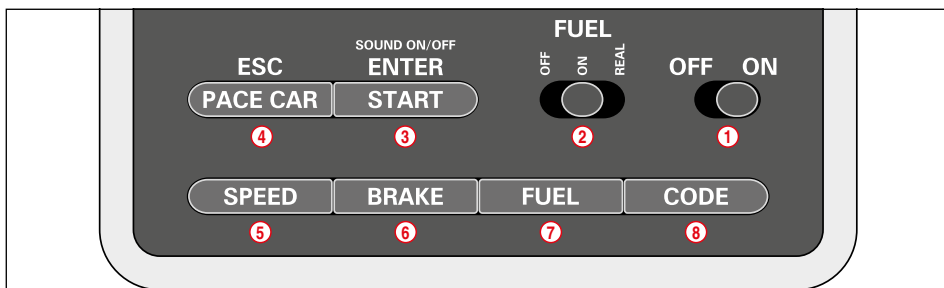
En las clavijas de conexión 3 y 4 pueden utilizarse reguladores manuales adicionales, conectados mediante cable. En dicho caso, los reguladores utilizarán las direcciones 5 y 6.

En caso de utilizar la caja de ampliación de reguladores manuales 20030348, ésta deberá conectarse a la clavija de conexión 1. La asignación de las direcciones de los vehículos es la que se indica a continuación:

- Caja de ampliación de reguladores manuales = direcciones 1, 3 y 4
- Clavija de conexión 2 = Dirección 2
- Clavija de conexión 3 = Dirección 5
- Clavija de conexión 4 = Dirección 6

Nota: ¡No es posible la combinación del sistema WIRELESS y la caja de ampliación de reguladores manuales!

Elementos de control



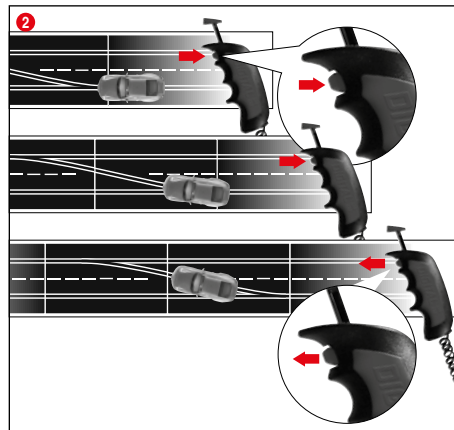
- 1 Interruptor de encendido / apagado
- 2 Interruptor para la función de repostaje
- 3 Tecla de arranque para el inicio de la carrera / Tecla de confirmación para la programación
- 4 Tecla para Pace Car / Cancelar la programación
- 5 Tecla para el ajuste de la velocidad básica
- 6 Tecla para el ajuste del frenado
- 7 Tecla para el ajuste del contenido del depósito

- 8 Tecla de programación para vehículos

Indicaciones generales relativas al manejo

Algunas teclas presentan una ocupación múltiple. El ajuste de una función se realiza mediante combinaciones de teclas. Todos los procesos de programación pueden interrumpirse con la tecla 4 „ESC/PACE CAR“. Más adelante encontrarán más información sobre el tema.

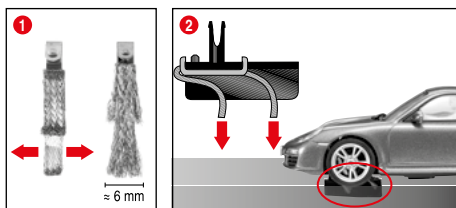
Funcionamiento de las agujas



- 1 Asegúrese de que la quilla de conducción del vehículo se encuentre dentro de la ranura de la vía y que los cursores dobles estén en contacto con la vía bajo corriente. Coloque los vehículos en la vía de conexión.

- 2 Al cambiar de vía, mantenga apretado el botón, situado en el regulador manual, hasta que el vehículo haya pasado.

Preparación de la salida



Este vehículo Carrera DIGITAL 132 está adaptado óptimamente al sistema de carriles Carrera 1:24.

1 + 2 Regulación óptima del cursor:

Para una conducción buena y continua, extender ligeramente el extremo de las escobillas 1 y torcerlas según la fig. 2 hacia el carril. Sólo el extremo de la escobilla debería tener contacto con el carril y puede recortarse ligeramente si está desgastado. Los carriles y las escobillas deberían limpiarse de vez en cuando del polvo y los residuos.

En las carreras, las piezas pequeñas del coche, como spoilers o retrovisores exteriores, montadas en el vehículo por tratarse de una copia fiel del original, podrían desprenderse o incluso romperse. Para evitarlo es posible quitarlas antes de la carrera.

Codificación / programación de los vehículos en el respectivo regulador manual

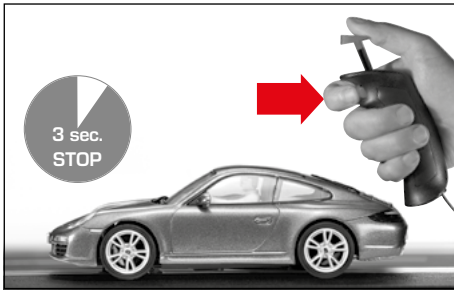


Coloque el vehículo a codificar sobre la pista y active la Control Unit.

Pulse una vez la tecla „Code“ (8), fig. 1; el primer LED empieza a brillar, fig. 2. A continuación, pulse una vez la tecla de las agujas de cambio de vía en el correspondiente regulador manual, fig. 3. En vehículos con luces los faros empiezan a parpadear y en la Control Unit se encienden de forma consecutiva los LEDs 2-4. Una vez efectuada la codificación, el LED central queda permanentemente encendido (fig. 4) y el vehículo queda asignado al regulador manual.

Indicación: En este tipo de codificación sólo puede haber sobre la pista el vehículo que se desea codificar.

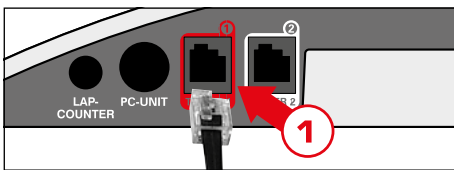
Función luminosa Con/Des



Un coche programado en el regulador manual debe estar parado durante por lo menos 3 segundos en la pista antes de que pueda conectar y desconectar la luz apretando la tecla de vía.

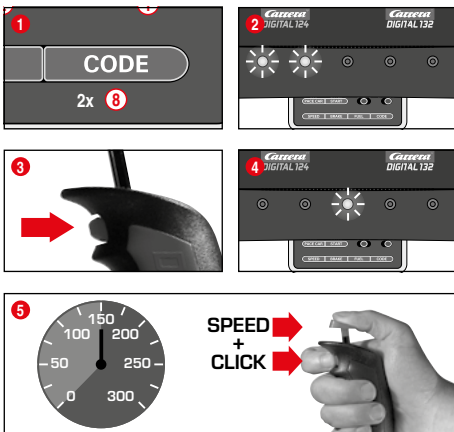
Aviso: Sólo aplicable a modelos de vehículos con iluminación.

Modo de carrera con 6 vehículos



Conectar la caja de ampliación del regulador manual (art. no. 20030348) a la hembra 1 del Control Unit. Para el procedimiento ulterior, véase el apartado "Codificación de los vehículos en el regulador manual correspondiente".

Codificación / Programación Autonomous Car

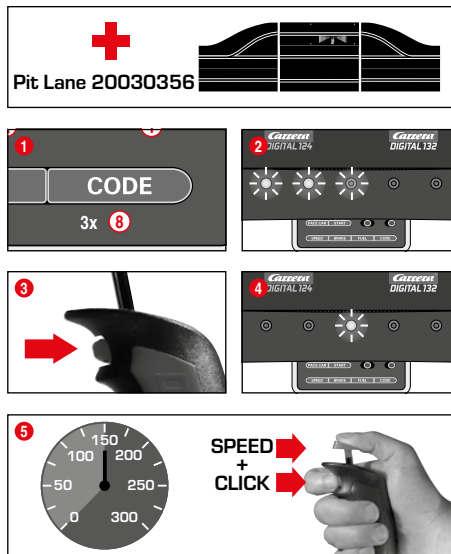


Coloque el vehículo a codificar sobre la pista con la Control Unit activada, y pulse 2 veces la tecla „Code“ (8), fig. 1. Los dos primeros LEDs de la Control Unit están encendidos, fig. 2.

A continuación, pulse la tecla de las agujas de cambio de vía del regulador manual, fig. 3; posteriormente se encenderán de forma consecutiva los LEDs 3 - 5. Espere hasta que el LED central vuelva a brillar, fig. 4. Accione el gatillo del regulador manual y lleve el vehículo a la velocidad deseada. Al alcanzar la velocidad deseada vuelva a pulsar la tecla de las agujas de cambio de vía, fig. 5. Con ello ha finalizado la codificación del Autonomous Car.

Indicación: En este tipo de codificación sólo puede haber sobre la pista el vehículo **que se desea codificar**. La programación del Autonomous Car se mantiene hasta que el vehículo vuelva a ser codificado. El Autonomous Car en combinación con la Torre de posición, siempre se mostrará en la dirección 7.

Codificación / programación del Pace Car



(sólo en combinación con el Pit Stop Lane #20030356)

Coloque el vehículo a codificar sobre la pista con la Control Unit activada y pulse 3 veces la tecla „Code“ (8), fig. 1. Los tres primeros LEDs de la Control Unit están encendidos, fig. 2.

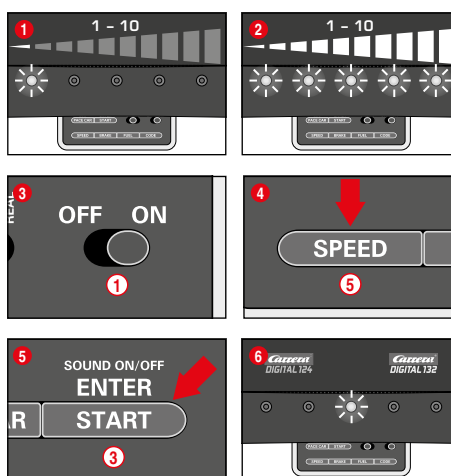
A continuación, pulse la tecla de las agujas de cambio de vía del regulador manual, fig. 3; posteriormente se encenderán de forma consecutiva los LEDs 2 - 5. Espere hasta que el LED central vuelva a brillar, fig. 4. Accione el gatillo del regulador manual y lleve el vehículo a la velocidad deseada. Al alcanzar la velocidad deseada, vuelva a pulsar la tecla de las agujas de cambio de vía, fig. 5. Con ello queda finalizada la codificación del Pace Car, y el vehículo se dirige a la Pit Stop Lane.

Indicación: En este tipo de codificación sólo puede haber sobre la pista el vehículo **que se desea codificar**. La programación del Pace Car se mantiene hasta que el vehículo vuelva a ser codificado. El Pace Car en combinación con la Torre de posición, siempre se mostrará en la dirección 8.

Función Pace Car ampliada

Una vez efectuada la codificación del Pace Car, en la primera vuelta de la pista y pulse una vez la tecla „Pace Car“ (4). Los LEDs 2 y 3 de la Control Unit se encienden y el Pace Car abandona el Pit Lane. A continuación, el Pace Car continuará circulando hasta que vuelva a pulsarse la tecla „Pace Car“. Al hacerlo se apaga el LED 2 y el vehículo vuelve de forma automática en la misma vuelta al Pit Lane.

Ajuste de la velocidad básica de los vehículos



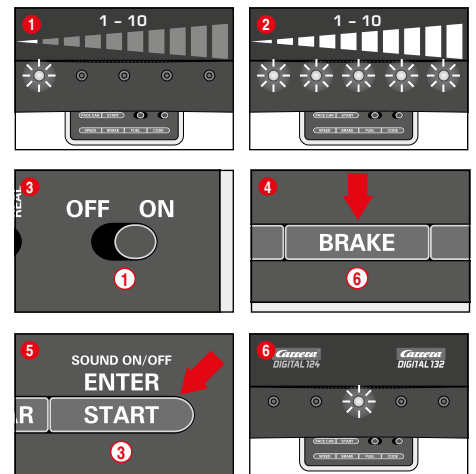
El ajuste de la velocidad básica puede realizarse de forma individual para uno o varios vehículos. Para ello, los vehículos a configurar se deben encontrar en la pista. El ajuste puede realizarse en 10 niveles, señalizando los 5 LEDs los diferentes niveles con un parpadeo o con un encendido permanente.

- 1 1 LED encendido = baja velocidad
- 2 5 LEDs encendidos = alta velocidad

Con la Control Unit activada coloque los vehículos a configurar en la pista y pulse una vez la tecla „SPEED“ (5). A continuación se encenderán algunos de los LEDs. Dichos LEDs indicarán el último ni-

vel de velocidad utilizado. Pulse la tecla „SPEED“ (5) tantas veces como sea necesario hasta alcanzar la velocidad básica deseada. Confirme la selección con la tecla „ENTER/START“ (3). Una corta luz de marcha y el encendido del LED central confirman que el ajuste ha finalizado, fig. 6.

Ajuste del frenado de los vehículos



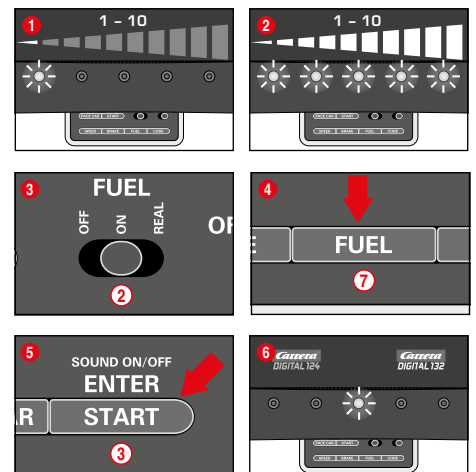
(sólo para vehículos manejados con regulador manual)

El ajuste del frenado puede realizarse de forma individual para uno o varios vehículos. Para ello, los vehículos a configurar se deben encontrar en la pista. El ajuste puede realizarse en 10 niveles, señalizando los 5 LEDs los diferentes niveles con un parpadeo o con un encendido permanente.

- 1 1 LED encendido = frenado suave
- 2 5 LEDs encendidos = frenado fuerte

Con la Control Unit activada coloque los vehículos a configurar en la pista y pulse una vez la tecla „BRAKE“ (6). A continuación se encenderán algunos de los LEDs. Dichos LEDs indicarán el último nivel de frenado utilizado. Pulse la tecla „BRAKE“ (6) tantas veces como sea necesario hasta alcanzar el frenado deseado. Confirme la selección con la tecla „ENTER/START“ (3). La luz de marcha corta y el encendido del LED central confirman que el ajuste ha finalizado, fig. 6.

Ajuste del contenido del depósito



(sólo para vehículos manejados con regulador manual)

El ajuste del contenido del depósito en combinación con el Pit Lane (20030356) tiene lugar para todos los vehículos simultáneamente. El ajuste puede realizarse en 10 niveles, señalizando los 5 LEDs los diferentes niveles con un parpadeo o con un encendido permanente.

- 1 1 LED encendido = depósito con poca carga
- 2 5 LEDs encendidos = depósito lleno

Con la Control Unit activada, coloque los vehículos a configurar en la pista y active la función de repostaje con ayuda del interruptor deslizante (2), fig. 3. Pulse una vez la tecla „FUEL“ (7). A continuación se encenderán algunos de los LEDs. Dichos LEDs indicarán el último contenido del depósito utilizado. Pulse la tecla „FUEL“ (7) tantas veces como sea necesario hasta alcanzar el contenido del depósito deseado. Confirme la selección con la tecla „ENTER/START“ (3).

Una corta luz de marcha y el encendido del LED central confirman que el ajuste ha finalizado, fig. 6.

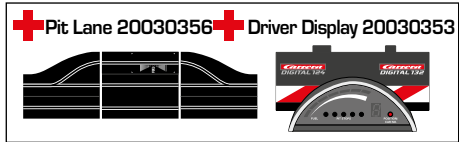
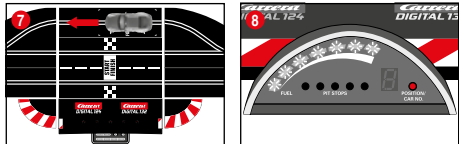
Función de repostaje ampliada

Mediante el interruptor deslizante (2) pueden seleccionarse 3 modos operativos, fig. 3:

- OFF = Los vehículos no consumen „gasolina“
- ON = Los vehículos consumen „gasolina“
- REAL = velocidad máxima en función del contenido del depósito / los vehículos consumen „gasolina“ (sólo en combinación con el Pit Lane 20030356 o Pit Stop Lane 20030346 y la Unidad adaptadora Pit Stop 20030361)

En el modo „REAL“, el vehículo va con el depósito lleno y es „más pesado“, va más lento y tiene una menor capacidad de frenado; los vehículos con el depósito vacío son „más ligeros“, van más rápidos y tienen una mayor capacidad de frenado. La indicación del actual nivel del depósito y del „Consumo de gasolina“ sólo puede realizarse en combinación con el Driver Display 20030353 y Pit Stop 20030356.

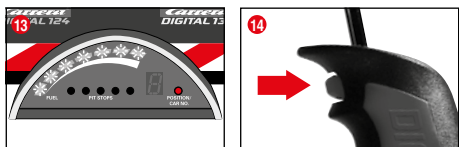
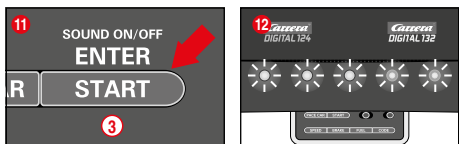
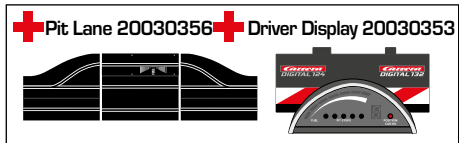
Repostaje de los vehículos con el Pit Lane 20030356 y el Driver Display 20030353



El contenido actual del depósito del vehículo puede verse en el indicador en forma de barra equipado con 5 LEDs verdes y 2 LEDs rojos del Driver Display. Para repostar con el vehículo en el Pit Lane, pase por el sensor de repostaje, fig. 7. El indicador en forma de barra empieza a parpadear, fig. 8, y el vehículo puede repostar manteniendo pulsada la tecla de las agujas de cambio de vía, fig. 9. La cantidad de operaciones de repostaje se indica mediante el parpadeo o el encendido permanente de los LEDs amarillos, fig. 10 (véase asimismo Driver Display).

Indicación: Los vehículos con el depósito vacío no serán contemplados en el conteo de las vueltas en combinación con la Torre de posición 20030357.

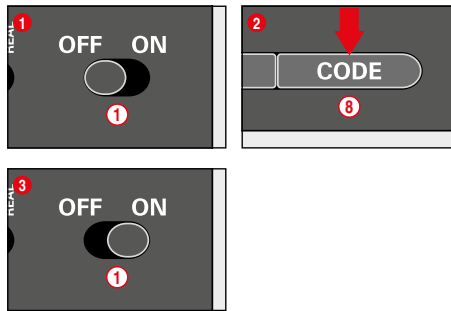
Ajuste del contenido del depósito al iniciarse la carrera



(sólo en combinación con el Pit Lane 20030356 y el Driver Display 20030353)

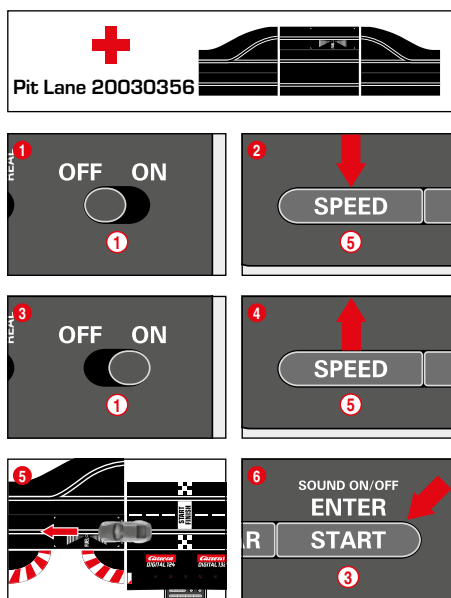
Independientemente de la configuración básica del contenido del depósito, es posible configurar de forma individualizada para uno o varios vehículos el contenido del depósito al inicio de la carrera para las primeras vueltas hasta el primer repostaje. Para ello pulse una vez la tecla „START/ENTER“ (3); los 5 LEDs en la Control Unit estarán permanentemente encendidos, fig. 12, y los indicadores en forma de barra del Driver Display parpadearán, fig. 13. Con un clic de la tecla de las agujas de cambio de vía en el respectivo regulador manual, es posible modificar el nivel de llenado, fig. 14.

Bloqueo de teclas para ajustes



Para bloquear las teclas para los ajustes de velocidad, freno y combustible, proceda como a continuación: Mantenga pulsada la tecla de código (8) con la unidad de control apagada, luego encienda la unidad de control y suelte la tecla de código. Para anular de nuevo el bloqueo, vuelva a realizar este proceso.

Función Pit Lane ampliada



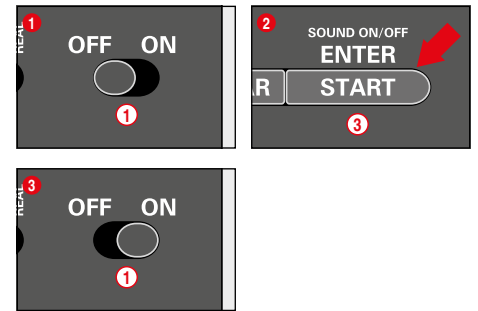
(sólo en combinación con el Pit Lane 20030356)

Existe la posibilidad de activar / desactivar la función cuentavueltas en el Pit Lane 20030356 o en el Pit Stop Lane 20030346 con la Unidad adaptadora Pit Stop 20030361. Para ello, con la Control Unit desactivada, mantenga pulsada la tecla „SPEED“ (5), conecte la Control Unit y suelte de nuevo la tecla „SPEED“ (5). Al volver a pulsar la tecla se encenderán 1 o 2 LEDs según la configuración existente.

- LED 1 = Función cuentavueltas OFF
- LED 1 + 2 = Función cuentavueltas ON

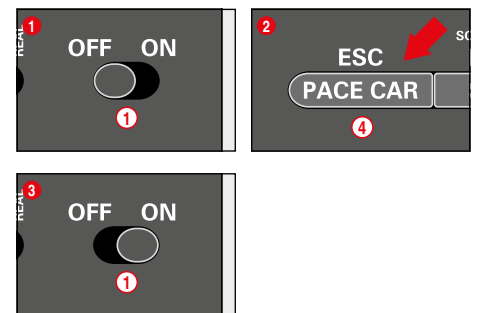
Seleccione la configuración deseada y desplace con la mano o conduzca un vehículo, de manera que éste pase por el sensor del Pit Lane, fig. 5. La configuración será adoptada al pasar. Para volver a salir de dicha configuración pulse la tecla „START/ENTER“ (3).

Sonido ON/OFF



El tono de confirmación al pasar por los sensores y al manejar las teclas puede desactivarse. Para ello, con la Control Unit desactivada, mantenga pulsada la tecla „START/ENTER“ (3), conecte el circuito, y vuelva a soltar la tecla „START/ENTER“ (3). No obstante, no es posible desactivar el tono de confirmación que se emite al activar la Control Unit.

Función Reset



Para restablecer la configuración de fábrica la Control Unit cuenta con una función Reset.

Para ello, con la Control Unit desactivada mantenga pulsada la tecla „ESC/PACE CAR“ (4), conecte el circuito y vuelva a soltar la tecla. Todos los ajustes que se hayan realizado para la velocidad, frenado, contenido del depósito, sonido y recuento de vueltas serán eliminados volviendo a la configuración original de fábrica. Los ajustes de los vehículos no resultarán afectados, siempre y cuando éstos no se encuentren en la pista.

Configuraciones de fábrica:

- Velocidad = 10
- Frenado = 10
- Contenido del depósito = 7
- Sonido = On
- Indicación de la posición para Autonomous Car y Pace Car = OFF

Función ahorro de energía

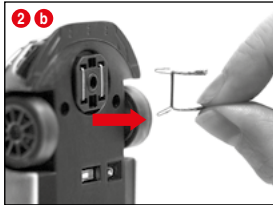
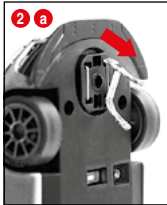
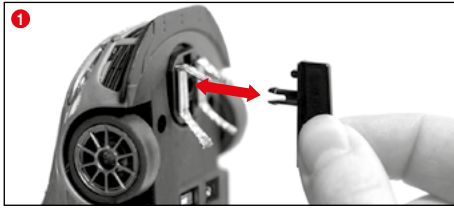
Al cabo de 20 minutos sin actividad la Control Unit cambia a modo ahorro de energía y desactiva todas las indicaciones tipo Torre de posición, Driver Display Startlight. Para reactivar, apague la unidad de control durante unos 2-3 segundos. Se conservan todas las configuraciones.

Programación de coche de DIGITAL 132 a Evolution (análogo)



Conmutar el selector de cambio dirección de marcha según la figura 1. Colocar el coche en la pista Evolution y apretar 3 veces el empujador. Para el modo Carrera DIGITAL 132 llevar atrás nuevamente el conmutador.

Cambio del cursor doble y la quilla de conducción

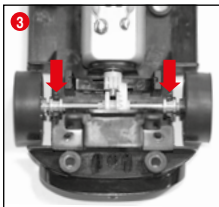


Advertencia:

- Se recomienda siempre sacar sólo un cursor y cambiarlo.
- Nunca tirar el vehículo hacia atrás, puesto que sino, pueden ser dañados los cursores.

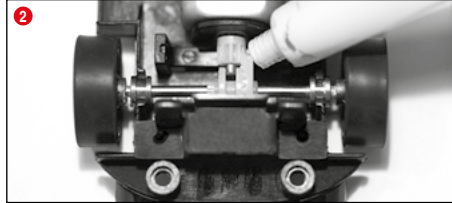
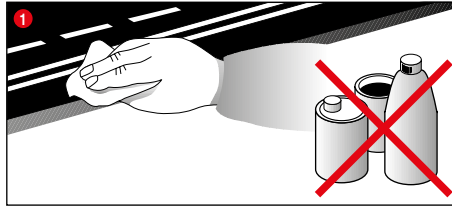
- 1 Extraer la quilla cuidadosamente, según la fig. 1, del soporte.
- 2 Al cambiar el cursor doble debe prestar atención a que la quilla superior 2 a sólo sea extraída parcialmente, pudiendo luego extraerse completamente el cursor doble con la quilla 2 b. Proceder análogamente en la inserción.

Cambio de eje trasero



Soltar la parte superior del vehículo del chasis según la fig. 1. Desprender los ejes a presión de los soportes (2). Colocar el eje nuevo. Procurar que los cojinetes del eje estén en la posición correcta (3).

Mantenimiento



Con el fin de garantizar el funcionamiento perfecto del circuito de coches, limpie todas las piezas con regularidad. Antes de efectuar la limpieza, desenchufe el circuito.

- 1 **Recorrido:** Limpie las superficies de los carriles y las ranuras de vía con un trapo seco. No utilice nunca disolventes ni productos químicos. Si no utiliza el circuito, guárdelo en un lugar seco y libre de polvo, preferentemente en su caja original.

- 2 **Chequeo de los vehículos:** Limpie los asientos de los ejes y las ruedas, el piñón del motor, las ruedas dentadas del engranaje y los cojinetes y lubrique todo con grasa no ácida y carente de resinas. Utilice para ello, por ejemplo, un pañillo. Verifique con regularidad el estado de los cursores y de las ruedas.

Solución de fallos Consejos sobre la conducción

Solución de fallos:

En caso de fallo, compruebe lo siguiente:

- ¿Están todas las conexiones eléctricas en correcto estado?
 - ¿Están los reguladores manuales y el transformador correctamente conectados?
 - ¿Están todas las conexiones de la vía correctas?
 - ¿Están las vías y los carriles libres de polvo y objetos ajenos?
 - ¿Están los cursores en buen estado y en contacto con la ranura de la vía?
 - ¿Lo vehículos están codificados correctamente con respecto al regulador manual correspondiente?
 - En caso de cortocircuito eléctrico, será desconectada automáticamente la alimentación de corriente de la pista por 5 segundos y avisada por medio de señales acústicas y ópticas.
 - ¿Los vehículos se encuentran en dirección de marcha en la pista?
- En caso de una función desactivada, conmutar el selector de dirección de marcha en el lado inferior del coche.

Aviso:

En las carreras, las piezas pequeñas del coche, como spoilers o retrovisores exteriores, montadas en el vehículo por tratarse de una copia fiel del original, podrían desprenderse o incluso romperse. Para evitarlo es posible quitarlas antes de la carrera.

Técnica de conducción:

- Sobre las rectas se puede conducir rápido, antes de la curva se debe frenar, en la salida de la curva se puede acelerar otra vez.
- No tener agarrado firmemente, ni bloqueado el vehículo con el motor encendido, de ese modo, se puede llegar a recalentamiento y daños en el motor.

Aviso: Al usar en sistemas de carriles no fabricados por Carrera, debe reemplazarse la cuña guía existente por la cuña especial de guía (nº 20085309). Ligeros ruidos de avance al utilizar el puente Carrera (nº 20020587) o la curva inclinada 1/30º (nº 20020574) son debidos a la originalidad a escala y son imprescindibles para un juego perfecto.

Datos técnicos

Tensión de salida · Transformador de juguete



14,8 V = 51,8 W

Nombre o marca, número del registro mercantil y dirección del fabricante

Carrera Toys GmbH
Rennbahn Allee 1
5412 Puch
AUSTRIA
FN 52240 z

Identificador del modelo

STAD-HKYF-002A
STAD-HKYF-003A
STAD-HKYF-004A

Tensión de entrada

100-240 V-

Frecuencia de la CA de entrada

50/60 Hz

Tensión de salida

DC 14.8 V

Intensidad de salida

3.5 A

Potencia de salida

51.8 W

Eficiencia media en activo

88.11 %

Eficiencia a baja carga (10 %)

83.46 %

Consumo eléctrico en vacío

0.14 W

Modos de corriente

- 1.) Funcionamiento del juego = los vehículos son accionados mediante reguladores manuales
- 2.) Reposo = no se accionan los reguladores manuales, no hay juego
- 3.) Modo Stand-by = al cabo de aprox. 20 minutos de reposo, el carril conector cambia al modo Stand-by.

El LED ya no se ilumina.

CONSUMO DE CORRIENTE < 0,21 W

Para reactivar, apague la unidad de control durante unos 2-3 segundos y vuelva a encenderla.

- 4.) Estado apagado = fuente de alimentación no conectada a la



Este producto lleva el símbolo de clasificación selectiva para desechos eléctricos y de equipos electrónicos (WEEE). Esto significa que este producto deberá manipularse de acuerdo con la Norma Europea 2012/19/EU para ser reciclado o desmantelado para disminuir el impacto medioambiental.

Para obtener más información, póngase en contacto con las autoridades locales o regionales.

Los productos electrónicos que no están incluidos en este proceso de clasificación selectivo son potencialmente peligrosos para el medio ambiente y la salud de los seres humanos debido a la presencia de sustancias peligrosas.

Inhoudsopgave

Veiligheidsinstructies	38
Verpakkingsinhoud	38
Technische instructie voor de opbouw	38
Belangrijk advies	39
Opbouwhandleiding	39
Vangrail en stutten	39
Elektrische aansluiting	39
Voertuigbouwdelen	39
Aansluitingen	40
Bedieningselementen	40
Startvoorbereiding	40
Codering/Programmering van de voertuigen op de overeenkomstige handregelaars	40
Wisselfunctie	40
Lichtfunctie aan/uit	41
Speelmodus met 6 voertuigen	41
Codering/Programmering Autonomous Car	41
Codering/Programmering Pace Car	41
Instelling van de basissnelheid van de voertuigen	41
Instelling van het remgedrag van de voertuigen	41
Instelling van de tankinhoud	41
Toetsenvergrendeling voor instellingen	42
Uitgebreide Pit Lane functie	42
Sound ON/OFF	42
Reset-functie	42
Stroombesparingsfunctie	42
Voertuigprogrammering van DIGITAL 132 op Evolution (analoog)	42
Vervanging van slepers en geleidepenl	43
Vervanging achteras	43
Onderhoud en verzorging	43
Oplossen van fouten/Rijtechniek	43
Technische gegevens	43

Welkom

Hartelijk welkom in het team Carrera!

De bedieningshandleiding bevat belangrijke informatie over de opbouw en bediening van uw Carrera DIGITAL 132 Racebaan. Gelieve deze zorgvuldig te lezen en aansluitend te bewaren.

Met eventuele vragen kunt u terecht bij onze verkoopafdeling; of bezoek onze website: carrera-toys.com

Gelieve de inhoud op volledigheid en eventuele transportschade te controleren. De verpakking bevat belangrijke informatie en dient eveneens te worden bewaard.

Wij wensen u veel pret met uw nieuwe Carrera DIGITAL 132 Racebaan.

Veiligheidsinstructies

• **WAARSCHUWING!** Voor kinderen onder de 36 maanden niet geschikt. Verstikkingsgevaar vanwege kleine onderdelen die kunnen worden ingeslikt. Pas op: Door bepaalde functies bestaat er klemgevaar.

• WAARSCHUWING!

Dit speelgoed bevat magneten of magnetische onderdelen. Magneten die in het menselijk lichaam aan elkaar of aan een metaal voorwerp hechten, kunnen een ernstig of dodelijk letsel veroorzaken. Raadpleeg onmiddellijk een arts indien magneten worden ingeslikt of ingedemd.

• De transformator is geen speelgoed! De aansluitingen van de transformator niet kortsluiten! Instructie voor de ouders: controleer de transformator regelmatig op schade aan de leiding, aan de stekker en aan de behuizing! Gebruik het speelgoed uitsluitend met de aanbevolen transformatoren! Bij een beschadiging mag de transformator niet meer worden gebruikt! Gebruik de racebaan alleen met een transformator. Bij langer durende speelpauzes wordt aanbevolen, de transformator van het stroomnet te scheiden. Open nooit de behuizing van de transformator en deze van de snelheidsregelaars!

Informatie aan de ouders:

transformatoren en netvoedingen voor speelgoed zijn niet geschikt om als speelgoed te worden gebruikt. Het gebruik van deze producten moet voortdurend door de ouders worden gecontroleerd.

• De baan en de voertuigen dienen regelmatig op schade aan leidingen, stekkers en behuizingen te worden gecontroleerd! Defecte delen uitwisselen.

• De autoracebaan is niet geschikt voor het gebruik in open lucht of in vochtige ruimtes! Houd vloeistoffen uit de buurt van de baan.

• Leg geen metalen delen op de baan, om kortsluiting te vermijden. De baan niet opstellen in de buurt van gevoelige voorwerpen, omdat uit het circuit geslingerde voertuigen beschadigingen kunnen veroorzaken.

• Haal voor de reiniging of het onderhoud de stekker uit het stopcontact! Gebruik voor de reiniging een vochtige doek, geen oplosmiddelen of chemische producten. Bij het niet gebruiken van de racebaan dient deze beschermd tegen stof en droog te worden bewaard, best in het originele karton.

• Racebaan niet op gezichts- of ooghoogte gebruiken omdat de kans bestaat dat eruit slingerende auto's letsel veroorzaken.

• Ondeskundig gebruik van de transformator kan een elektrische schok veroorzaken.

• Het speelgoed mag uitsluitend worden aangesloten op apparaten van beschermklasse II.



• Het speelgoed mag uitsluitend met een transformator voor speelgoed worden gebruikt.

• Niet met regelbare transformatoren gebruiken!

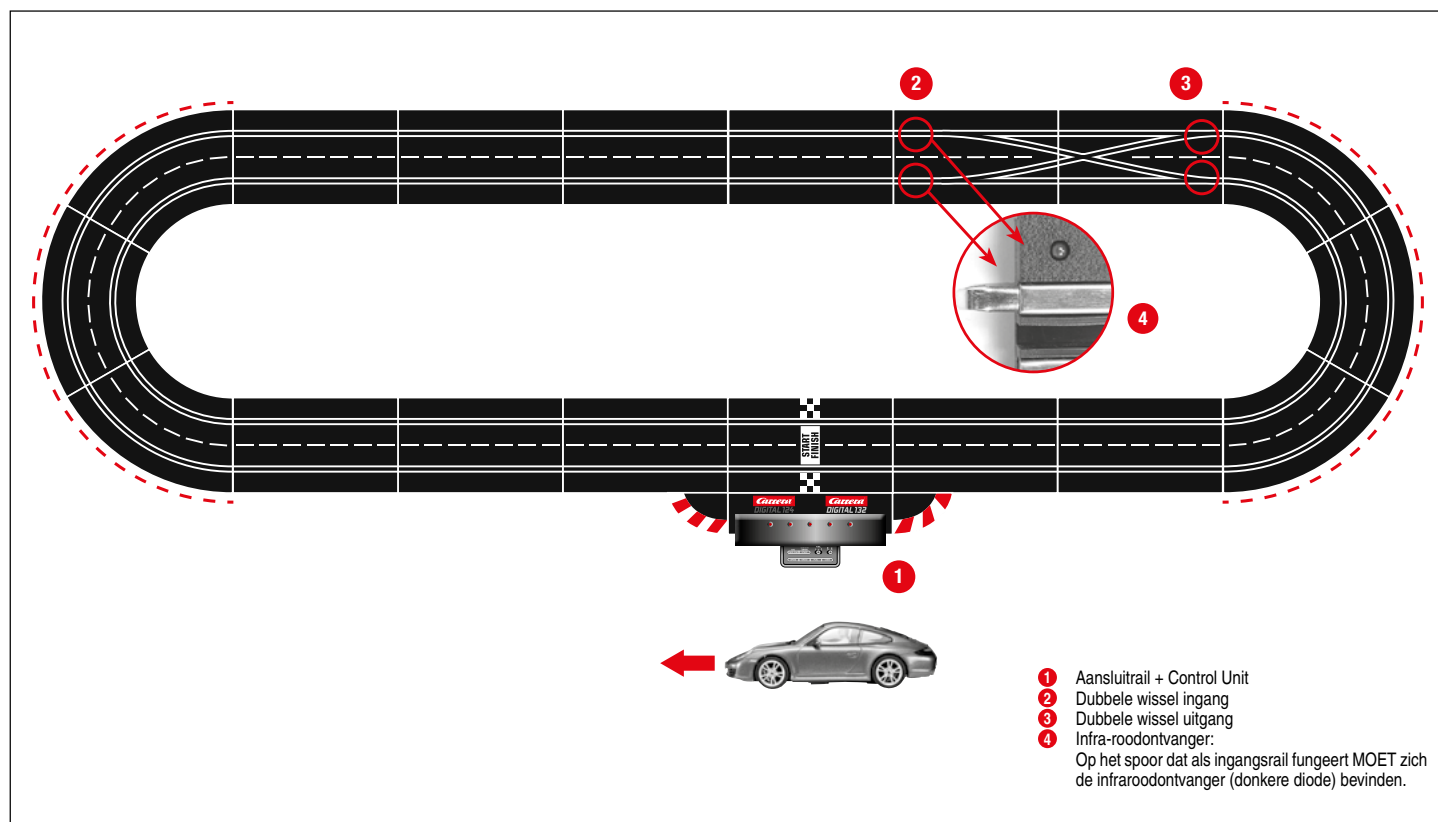
• Als het netsnoer van dit apparaat beschadigd is, moet het naar de klantenservice van de firma Carrera worden gestuurd, of door een andere gekwalificeerde persoon worden vervangen, om risico's te vermijden.

Instructie:

De voertuigen en de control unit mogen enkel in volledig gemontereerde toestand opnieuw in werking worden genomen.

De montage mag enkel door volwassenen worden uitgevoerd. Dit apparaat kan door kinderen vanaf 8 jaar en ouder, alsook door personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale vaardigheden of gebrek aan ervaring en kennis, worden gebruikt als ze onder toezicht staan of werden onderricht betreffende het veilige gebruik van het apparaat en de daaruit resulterende gevaren. Kinderen mogen niet spelen met het toestel. Reiniging en gebruikersonderhoud mogen niet worden uitgevoerd door kinderen zonder toezicht. Vertel het kind dat het heroplaadbare batterijen niet mag opladen wegens ontploffingsgevaar en het dat ook niet mag proberen te doen.

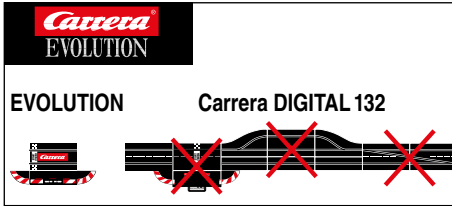
Technische instructie voor de opbouw



- 1 Aansluitrail + Control Unit
- 2 Dubbele wissel ingang
- 3 Dubbele wissel uitgang
- 4 Infra-roodontvanger:

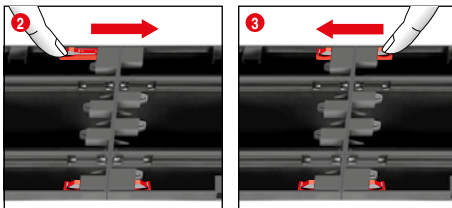
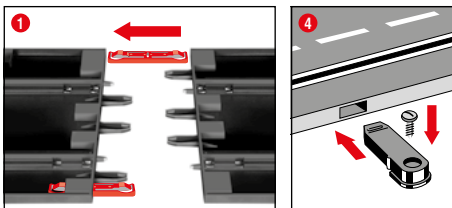
Op het spoor dat als ingangsrail fungeert MOET zich de infraroodontvanger (donkere diode) bevinden.

Belangrijk advies



er op dat het bij Evolution (analoog systeem) en Carrera DIGITAL 132 (digitaal systeem) om twee separate en compleet autonome systemen gaat. Wij adviseren nadrukkelijk beide systemen bij de opbouw van het spoor te scheiden. Dat wil zeggen er mag geen verbindingsrail van Evolution met de verbindingsrail incl. Black Box van Carrera DIGITAL 132 in een traject aanwezig zijn. Ook dan niet, wanneer maar één van de beide verbindingsrails (Evolution verbindingsrail of Carrera DIGITAL 132 verbindingsrail incl. Black Box) op de stroomvoorziening is aangesloten. Verder mogen ook alle andere componenten van Carrera DIGITAL 132 (wissels, elektronische rondetellers, pit lane) niet in een Evolution-spoor worden gemonteerd, d.w.z. analoog worden gebruikt. Wanneer bovengenoemd advies niet in acht wordt genomen kan het niet worden uitgesloten dat Carrera DIGITAL 132 componenten worden vernield, in dat geval kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt.

Opbouwhandleiding

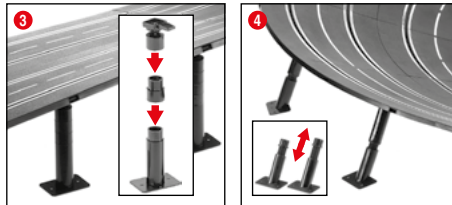
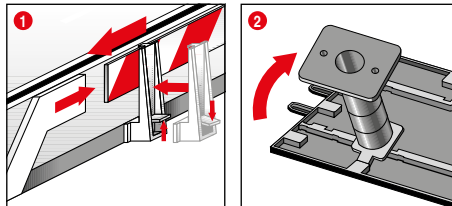


1 + 2 + 3 Voor de constructie verbindingsclips zoals in afb. **1** beschreven in de rail steken. Rails op een vlakke ondergrond in elkaar steken. Verbindingsclips zoals in afb. **2** in de richting van de pijl bewegen tot ze hoorbaar in elkaar klikken. Verbindingsclip kan er ook later worden ingestoken. Het losmaken van de verbindingsclips is in beide richtingen door gewoon naar beneden drukken van het klemgedeelte mogelijk (zie afb. **3**).

4 Bevestiging: voor de bevestiging van de baanstukken op een plaat worden de baanstukbevestigingen gebruikt (Art.-nr. 20085209) (niet aanwezig in het pakket).

Instructie: Vast tapijt is geen geschikte opbouwondergrond wegens de statische oplading, pluisvorming en lichte ontvlambaarheid.

Vangrail en stutten

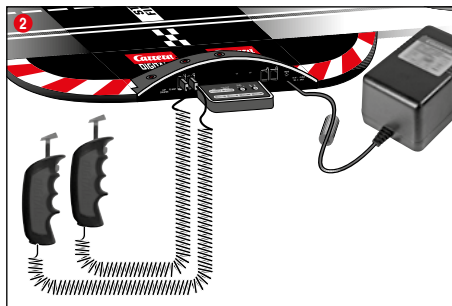
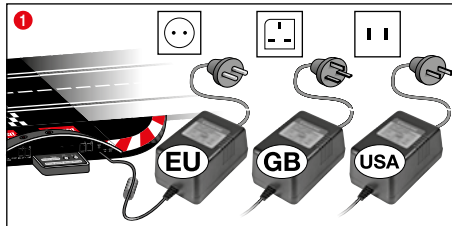


1 Vangrails: Het aanbrengen van de vangrailhouders gebeurt door het omhoog kantelen aan de rijbaanrand.

2 + 3 Afstutten van de hoge trajecten: De kogelgeleiderkoppen met de insteekpennen in de daarvoor bestemde hoekvormige plekken aan de onderkant van de baan schuiven. Door tussenstukken kunnen de stutten worden verhoogd. De voeten van de stutten kunnen vastgeschroefd worden (schroeven niet meegeleverd).

4 Afstutten van steile bochten: Voor het afstutten van steile bochten zijn schuine stutten met de juiste lengte voorzien. Gebruik de niet in hoogte verstelbare stutten voor de in- en uitgang van bochten. Steek de koppen in de daarvoor bestemde ronde openingen aan de onderkant van de baan.

Elektrische aansluiting



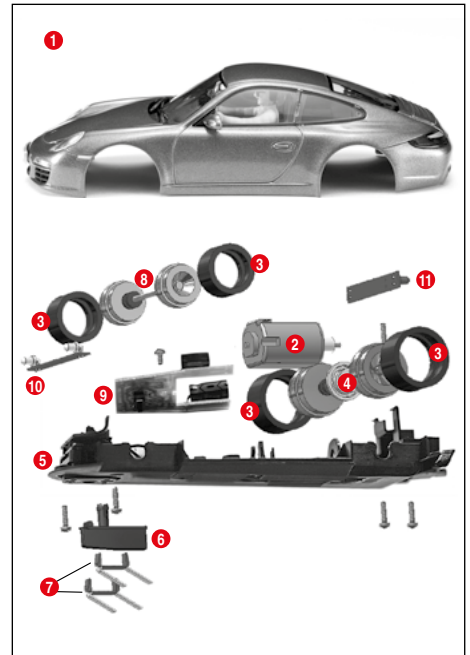
1 Sluit de stekker van de transformator aan op de Control Unit.
2 Sluit de meegeleverde handregelaars aan op de Control Unit.

Instructie: Om kortsluitingen en stroomschokken te vermijden mag het speelgoed niet worden verbonden met vreemde elektrische toestellen, stekkers, kabels of andere niet bij het speelgoed horende voorwerpen. De Carrera DIGITAL 132 Autoracebaan functioneert alleen correct met een originele Carrera DIGITAL 132 transformator.

De PC interface (PC unit) mag alleen in combinatie met de originele Carrera PC unit worden gebruikt.

Het speelgoed moet worden gebruikt met de meegeleverde transformator of voeding, indien de transformator bij het speelgoed wordt geleverd.

Voertuigbouwdelen

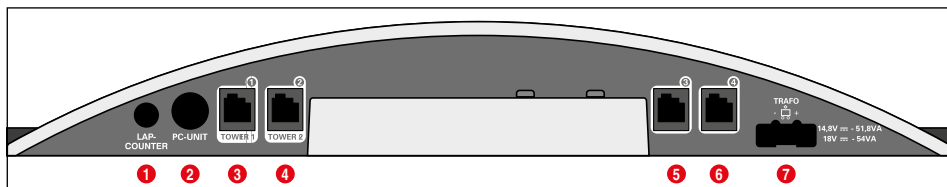


- 1** Carrosserie, spoiler
- 2** Motor
- 3** Banden
- 4** Achteras
- 5** Chassis
- 6** Leikop
- 7** Dubbele sleper
- 8** Vooras
- 9** Voertuigprintplaat met keuzeschakelaar
- 10** Voorste lichtprintplaat
- 11** Achterste lichtprintplaat

Instructie: Voertuigopbouw is afhankelijk van het model.

De aanduiding van de afzonderlijke onderdelen kan niet als bestelnummer worden gebruikt.

Aansluitingen



Aansluitingen (van links naar rechts):

- 1 Aansluiting voor rondeteller 20030342
- 2 Aansluiting voor PC-unit of Lap Counter 20030355 of App Connect 20030369
- 3 Aansluitbus 1 voor handregelaar, uitbreidingsbox voor handregelaars of WIRELESS+ ontvanger
- 4 Aansluitbus 2 voor WIRELESS Tower 20010108
- 5 Aansluitbus 3 voor handregelaar
- 6 Aansluitbus 4 voor handregelaar
- 7 Aansluiting voor DIGITAL 124 / DIGITAL 132 netvoeding

Algemene instructies over de aansluitbussen 1-4:

Als een WIRELESS+ ontvanger wordt gebruikt, dient deze met aansluitbus 1 te worden verbonden. Naar keuze kan een WIRELESS Tower 20010108 met aansluitbus 2 worden verbonden. Als alleen de WIRELESS+ ontvanger wordt gebruikt, blijft aansluitbus 2 buiten gebruik.

Op aansluitbussen 3 en 4 kunnen dan extra, snoergebonden handregelaars worden gebruikt. Neem in acht, dat deze dan adressen 5 en 6 gebruiken.

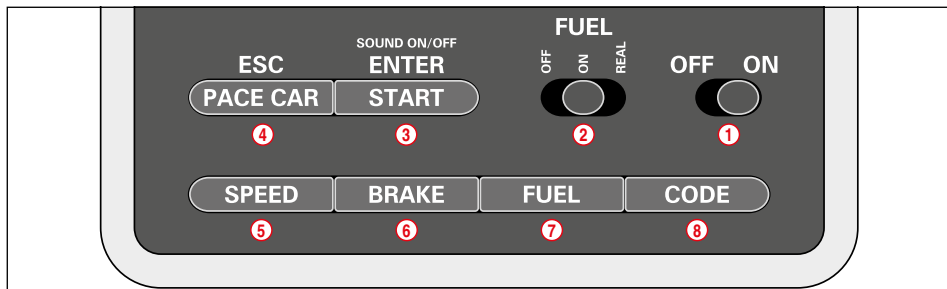
Bij gebruik van een uitbreidingsbox voor handregelaar 20030348 dient deze met aansluitbus 1 te worden verbonden. De toewijzing van voertuigadressen gebeurt dan zoals onderstaand is beschreven:

- Uitbreidingsbox voor handregelaar = Adressen 1, 3 en 4
- Aansluitbus 2 = Adres 2
- Aansluitbus 3 = Adres 5
- Aansluitbus 4 = Adres 6

Opmerking:

WIRELESS kan niet worden gecombineerd met een uitbreidingsbox voor handregelaars.

Bedieningselementen



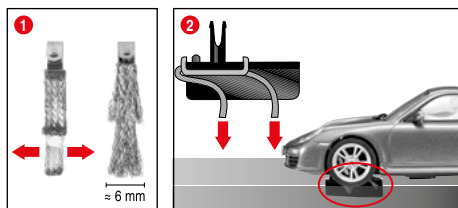
- 1 In-/uitschakelaar
- 2 Schakelaar voor tankfunctie
- 3 Starttoets voor racestart / bevestigingstoets voor programmering
- 4 Toets voor Pace Car / annulering van de programmering
- 5 Toets voor instelling van de basissnelheid
- 6 Toets voor instelling van het remgedrag
- 7 Toets voor instelling van de tankinhoud

- 8 Programmeertoets voor voertuigen

Algemene instructies over de bediening

Enkele functies zijn meervoudig toegewezen. Het instellen van enkele functies gebeurt met een toetsencombinatie. Alle programmeringsprocessen kunnen met toets 4 „ESC/PACE CAR“ worden geannuleerd. Verdere details vindt u in het verdere verloop.

Startvoorbereiding



Dit Carrera DIGITAL 132 voertuig is optimaal afgestemd op het Carrera railsysteem 1:24.

1 + 2 Optimale sleperstand:

Om goed en continu te rijden, de sleper licht open waaiers 1 en overeenkomstig afb. 2 naar de rails toe buigen. Alleen het uiteinde van de sleper mag contact met de rails hebben en kan bij slijtage evt. een beetje worden afgeknipt. De rails en de sleper moeten af en toe van stof en slijpsel worden bevrijd.

Tijdens het spelen kunnen kleine voertuigonderdelen zoals spiegels of schakelaars, die door hun zo waarheidsgetrouw mogelijke uitvoering zo gevormd moeten worden, mogelijk losraken of breken. Om dit te voorkomen, heeft u de mogelijkheid om ze te beschermen door ze voor het spelen te verwijderen.

Codering/Programmering van de voertuigen op de overeenkomstige handregelaars

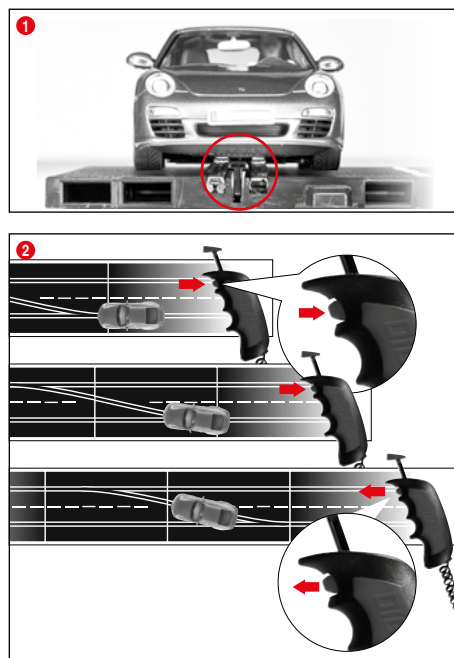


Plaats het te coderen voertuig op de baan en schakel de Control Unit in.

Druk eenmaal op toets „Code“ (8), afb. 1; de eerste LED licht op, afb. 2. Druk aansluitend eenmaal op de wisseltoets op de overeenkomstige handregelaar, afb. 3. Bij voertuigen met verlichting beginnen de lampen te knipperen en op de Control Unit lichten de LED's 2-4 na elkaar op. Na uitgevoerde codering licht de middelste LED continu op (afb. 4) en het voertuig werd aan de handregelaar toegewezen.

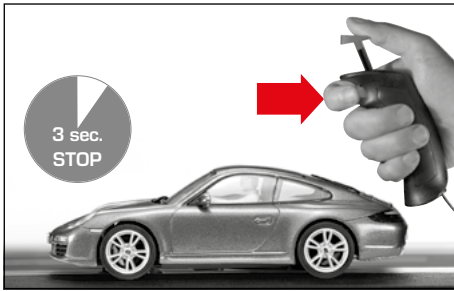
Instructie: Bij deze wijze van codering mag zich altijd **alleen het te coderen voertuig** op de baan bevinden.

Wisselfunctie



- 1 Let er op, dat de leikop van het voertuig zich in de spoorseleuf bevindt en de dubbele sleepplaten contact met de stroomaansluitingrail bezitten. Plaats de voertuigen op de aansluitingrail.
- 2 Bij spoorwisseling dient de knop op de handregelaar zolang ingedrukt te blijven, tot het voertuig over de wissel is gereden.

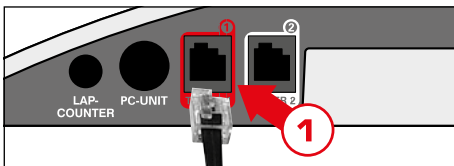
Lichtfunctie aan/uit



Op handregelaar geprogrammeerd voertuig moet zich minstens 3 seconden lang in stilstand op het parcours bevinden, voordat dat het indrukken van de wisseltoets het licht respectievelijk in- en uitgeschakeld kan worden.

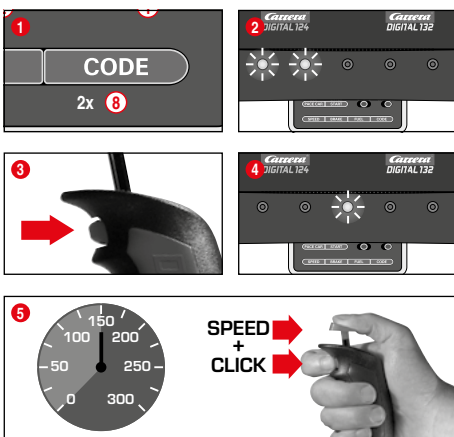
Opmerking:
geldt alleen voor modellen met voertuigverlichting

Speelmodus met 6 voertuigen



Uitbreidingsbox (art.-nr. 20030348) voor de handregelaar op contactvoetje 1 van de Control Unit aansluiten. Voor de verdere werkwijze verwijzen wij naar de paragraaf "Codering van de voertuigen op corresponderende handregelaar".

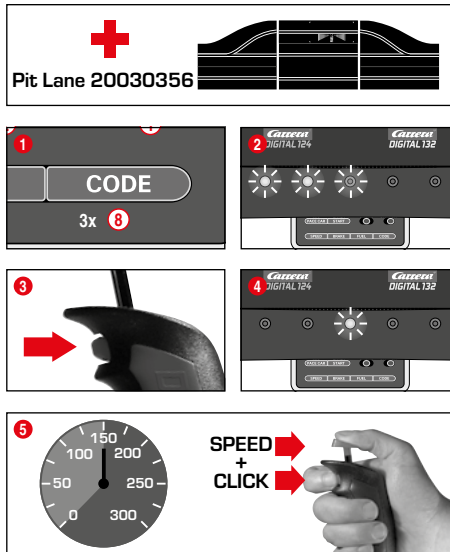
Codering/Programmering Autonomous Car



Plaats het te coderen voertuig bij ingeschakelde Control Unit op de baan en druk 2 maal op toets „Code“ (8), afb. 1. De eerste beide LED's op de Control Unit lichten op, afb. 2. Druk nu op de wissel-schakelaar van de handregelaar, afb. 3; de LED's 3-5 lichten nu na elkaar op. Wacht tot de middelste LED weer oplicht, afb. 4. Druk op de drukschakelaar van de handregelaar en breng het voertuig op de gewenste snelheid. Druk bij het bereiken van de snelheid opnieuw op de wissel-schakelaar, afb. 5.

De codering van de Autonomous Car is daarmee beëindigd.
Instructie: Bij deze wijze van codering mag zich altijd **alleen het te coderen voertuig** op de baan bevinden. De Programmering van de Autonomous Car blijft zo lang behouden, tot het voertuig opnieuw wordt gecodeerd. De Autonomous Car wordt in verbinding met de Position Tower altijd met adres 7 aangetoond.

Codering/Programmering Pace Car



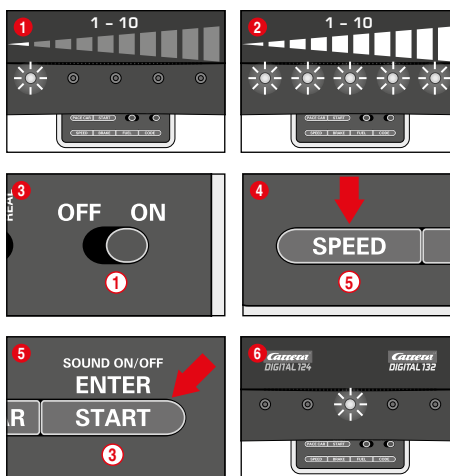
(alleen in verbinding met Pitsstop Lane #20030356)
Plaats het te coderen voertuig bij ingeschakelde Control Unit op de baan en druk 3 maal op toets „Code“ (8), afb. 1. De eerste drie LED's op de Control Unit lichten op, afb. 2. Druk nu op de wissel-schakelaar van de handregelaar, afb. 3; de LED's 2-5 lichten nu na elkaar op. Wacht tot de middelste LED opnieuw oplicht, afb. 4. Druk op de drukschakelaar van de handregelaar en breng het voertuig op de gewenste snelheid. Druk bij het bereiken van de snelheid opnieuw op de wisseltoets, afb. 5. De codering van de Pace Car is daarmee beëindigd en het voertuig rijdt in de Pitsstop Lane.

Instructie: Bij deze wijze van codering mag zich altijd **alleen het te coderen voertuig** op de baan bevinden. De programmering van de Pace Car blijft zo lang behouden, tot het voertuig opnieuw wordt gecodeerd. De Pace Car wordt in verbinding met de Position Tower altijd met adres 8 aangetoond.

Uitgebreide Pace Car-functie

Na uitvoering van de codering van de Pace Car rijdt dit voertuig tijdens de eerste rondes automatisch in de Pit Lane. Om de Pace Car te starten drukt u eenmaal op toets „Pace Car“ (4). De LED's 2 en 3 op de Control Unit lichten op en de Pace Car verlaat de Pit Lane. De Pace Car rijdt nu zo lang, tot er opnieuw op toets „Pace Car“ wordt gedrukt. Daarbij dooft LED 2 uit en het voertuig rijdt binnen de actuele ronde automatisch in de Pit Lane.

Instelling van de basissnelheid van de voertuigen



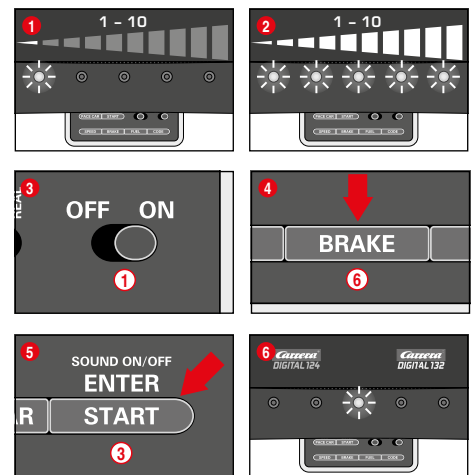
De instelling van de basissnelheid kan individueel voor één en/of meerdere voertuigen gebeuren. De in te stellen voertuigen moeten zich daarbij op de baan bevinden. De instelling kan in 10 trappen gebeuren, waarbij de 5 LED's door knipperen resp. continu oplichten van de verschillende trappen signaleren.

- 1 1 LED licht op = lage snelheid
- 2 5 LED's lichten op = hoge snelheid

Plaats de in te stellen voertuigen bij ingeschakelde Control Unit op de baan en druk eenmaal op toets „SPEED“ (5). Een bepaald aantal LED's licht op. Deze tonen de laatst gebruikte snelheids-trap aan. Druk zo vaak op toets „SPEED“ (5) tot de gewenste basis-

snelheid is geselecteerd. Bevestig de selectie met toets „ENTER/START“ (3). Een kort looplicht en het oplichten van de middelste LED bevestigen, dat de instelling is beëindigd, afb. 6.

Instelling van het remgedrag van de voertuigen

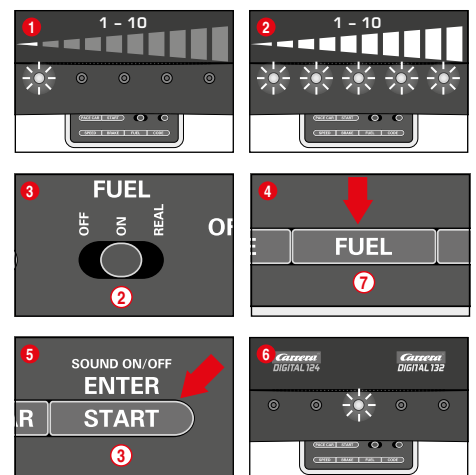


(alleen voor met de handregelaar bediende voertuigen)
De instelling van het remgedrag kan individueel voor één en/of meerdere voertuigen gebeuren. De in te stellen voertuigen moeten zich daarbij op de baan bevinden. De instelling kan in 10 trappen gebeuren, waarbij de 5 LED's door knipperen resp. continu oplichten van de verschillende trappen signaleren.

- 1 1 LED licht op = zwakke remwerking
- 2 5 LED's lichten op = sterke remwerking

Plaats de in te stellen voertuigen bij ingeschakelde Control Unit op de baan en druk eenmaal op toets „BRAKE“ (6). Er licht nu een bepaald aantal LED's op. Deze tonen de laatst gebruikte remtrap aan. Druk zo vaak op toets „BRAKE“ (6) tot de gewenste remwerking is geselecteerd. Bevestig uw selectie met toets „ENTER/START“ (3). Een kort looplicht en het oplichten van de middelste LED bevestigen, dat de instelling is beëindigd, afb. 6.

Instelling van de tankinhoud



(alleen voor met handregelaar bediende voertuigen)
De instelling van de tankinhoud in verbinding met de Pit Lane (20030356) gebeurt gelijktijdig voor alle voertuigen. De instelling kan in 10 trappen gebeuren, waarbij de 5 LED's door knipperen of continu oplichten van de verschillende trappen signaleren.

- 1 1 LED licht op = geringe tankinhoud
- 2 5 LED's lichten op = volle tankinhoud

Plaats de in te stellen voertuigen bij ingeschakelde Control Unit op de baan en schakel de tankfunctie in met de schuifschakelaar (2) afb. 3. Druk eenmaal op toets „FUEL“ (7). Er licht nu een bepaald aantal LED's op. Deze tonen de laatst gebruikte tankinhoud aan. Druk zo vaak op toets „FUEL“ (7) tot de gewenste tankinhoud is geselecteerd. Bevestig de selectie met toets „ENTER/START“ (3). Een kort looplicht en het oplichten van de middelste LED bevestigen, dat de instelling is beëindigd, afb. 6.

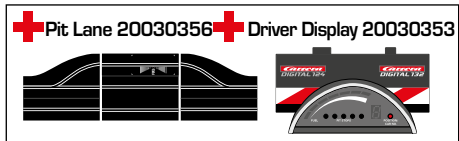
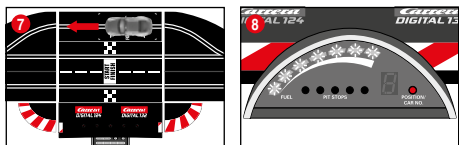
Uitgebreide tankfunctie

Met de schuifschakelaar ② kunnen 3 modi worden geselecteerd, afb. ③:

- OFF = Voertuigen verbruiken geen „benzine“
- ON = Voertuigen verbruiken „benzine“
- REAL = Maximale snelheid afhankelijk van tankinhoud / voertuigen verbruiken „benzine“ (alleen in verbinding met Pit Lane 20030356 resp. Pitsstop Lane 20030346 en Pitsstop Adapter Unit 20030361)

In de „REAL-modus“ is het voertuig met volle tank „zwaarder“, rijdt langzamer en heeft geringere remwerking; een voertuig met lege tank is „lichter“, rijdt sneller en heeft een hogere remwerking. Een indicatie van de actuele tankinhoud en het „benzineverbruik“ kan alleen in verbinding met het Driver Display 20030353 en Pitsstop 20030356 gebeuren.

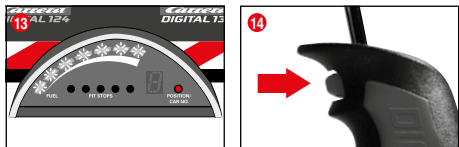
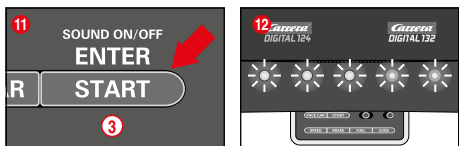
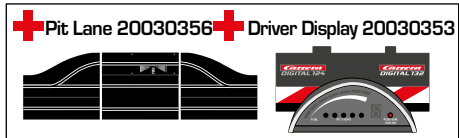
Tanken van de voertuigen met Pit Lane 20030356 en Driver Display 20030353



De actuele tankinhoud kan op het staafdisplay met 5 groene en 2 rode LED's van het Driver Display worden afgelezen. Rijd om te tanken met het voertuig in de Pit Lane via de tanksensor, afb. ⑦. De staaftindicatie begint nu te knipperen, afb. ⑧, en het voertuig kan nu door de wisseltoets ingedrukt te houden worden bijgetankt, afb. ⑨. Het aantal tankcyclussen wordt door knipperen resp. oplichten van de gele LED's aangegeven, afb. ⑩ (zie ook Driver Display).

Instructie: Met voertuigen met lege tank wordt bij de rondetelling in verbinding met Position Tower 20030357 geen rekening gehouden.

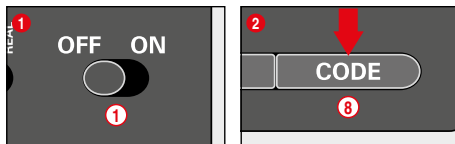
Instellen van de tankinhoud bij de racestart



(alleen in verbinding met Pit Lane 20030356 en Driver Display 20030353)

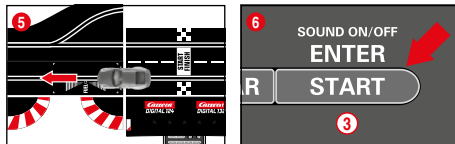
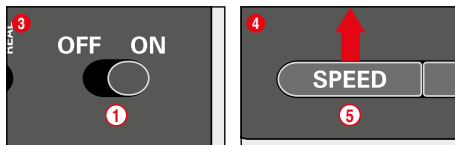
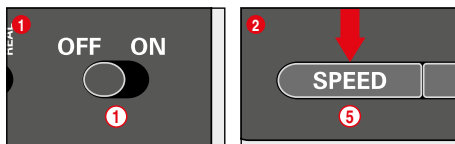
Onafhankelijk van de basisinstelling van de tankinhoud kan individueel voor één en/of meerdere voertuigen de tankinhoud bij de start van een race voor de rondes tot bij de eerste tankstop worden ingesteld. Druk eenmaal op toets „START/ENTER“ ③; de 5 LED' op de Control Unit lichten continu op, afb. ⑫, en de staaftindicatie(s) van het/de Driver Display(s) knipperen, afb. ⑬. Door op de wissel-schakelaar van de overeenkomstige handregelaar te drukken, kan het tankniveau worden gewijzigd, afb. ⑭.

Toetsenvergrendeling voor instellingen



Ga als volgt te werk, om de toetsen voor de instellingen van Speed, Brake en Fuel te blokkeren: Houd de Code-toets ⑧ ingedrukt als de Control Unit is uitgeschakeld. Schakel vervolgens de Control Unit aan en laat de Code-toets weer los. Om de blokkering weer ongedaan te maken, voert u dit proces nogmaals uit.

Uitgebreide Pit Lane functie

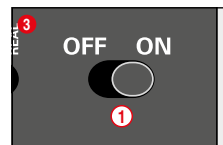
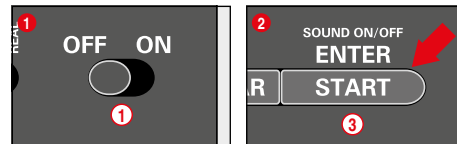


(alleen in verbinding met Pit Lane 20030356)
Er bestaat een mogelijkheid om de rondetelfunctie in de Pit Lane 20030356 resp. Pitsstop Lane 20030346 met Pitsstop Adapter Unit 20030361 in/uit te schakelen. Druk hiervoor bij uitgeschakelde Control Unit op toets „SPEED“ ⑤, schakel de Control Unit in en laat toets „SPEED“ ⑤ los. Door opnieuw op de toets te drukken lichten naargelang de instelling 1 of 2 LED's op.

- LED 1 = Rondetelfunctie uit
- LED 1 + 2 = Rondetelfunctie aan

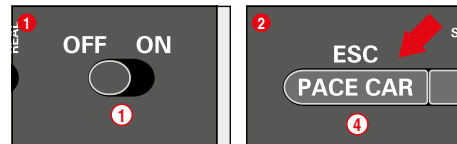
Selecteer de gewenste instelling en schuif of rijd met een voertuig over de Pit Lane Sensor afb. ⑤. De instellingen worden bij het overrijden overgenomen. Om de instellingen weer te verlaten drukt u op toets „START/ENTER“ ③.

Sound ON/OFF



De bevestigingstoel bij het overrijden van de sensoren en de toetsenbediening kan worden uitgeschakeld. Houd hiervoor de toets „START/ENTER“ ③ bij uitgeschakelde Control Unit ingedrukt, schakel de baan in en laat toets „START/ENTER“ ③ weer los. De bevestigingstoel bij het inschakelen van de Control Unit kan echter niet worden uitgeschakeld.

Reset-functie



Om de fabrieksinstellingen opnieuw tot stand te brengen beschikt de Control Unit over een reset-functie.

Houd hiervoor toets „ESC/PACE CAR“ ④ bij uitgeschakelde Control Unit ingedrukt; schakel de baan in en laat de toets weer los. Alle tot nu toe uitgevoerde instellingen voor snelheid, remgedrag, tankinhoud, sound en rondetelling worden terug op de fabrieksinstelling geplaatst. Instellingen van de voertuigen blijven echter behouden, voor zover deze zich niet op de baan bevinden..

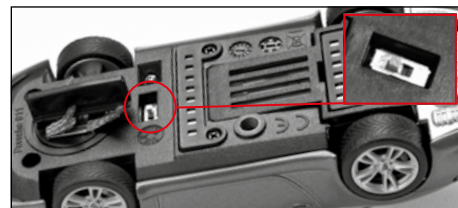
Fabrieksinstellingen:

- Snelheid = 10
- Remgedrag = 10
- Tankinhoud = 7
- Sound = On
- Indicatie van de positie voor Autonomous en Pace Car = OFF

Stroombesparingsfunctie

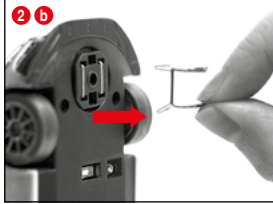
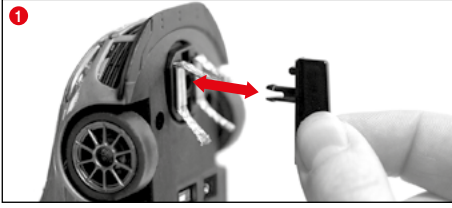
De Control Unit wordt na 20 minuten niet-gebruik naar de stroombesparingsmodus omgeschakeld en schakelt alle indicaties zoals Position Tower, Driver Displays en Startlight uit. Om te reageren, dient u de Control Unit ca. 2-3 seconden uit te schakelen en vervolgens opnieuw in te schakelen. Alle instellingen blijven behouden.

Voertuigprogrammering van DIGITAL 132 op Evolution (analog)



Rijrichtingwisselende schakelaar in overeenstemming met afbeelding ① omschakelen. Voertuig op Evolution op piste zetten en klepstoper 3x indrukken. Voor Carrera DIGITAL 132 speelmodus-schakelaar opnieuw terugstellen.

Vervanging van slepers en geleidepen



Instructies:

• Het is steeds aanbevolen slechts één sleper uit te nemen en te wisselen.

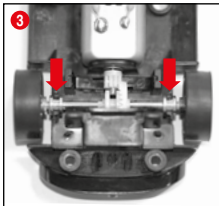
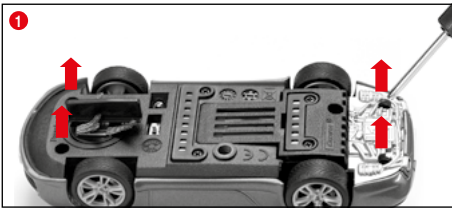
• Trek het voertuig nooit achteruit, omdat anders de slepers beschadigd worden.

1 Leikop voorzichtig volgens afbeelding 1 uit de houder trekken.

2 Bij het vervangen van de dubbele sleper moet erop gelet worden dat eerst de bovenste sleper 2 a slechts gedeeltelijk eruit wordt getrokken en vervolgens met sleper 2 b de dubbele sleper compleet eruit kan worden getrokken.

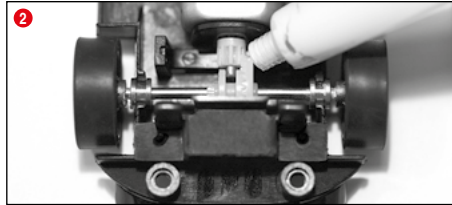
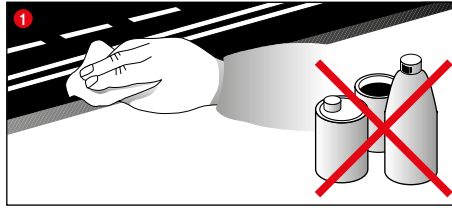
Ga bij het erin zetten op dezelfde manier te werk.

Vervanging achteras



Het bovendeel van het voertuig overeenkomstig afb. 1 van het chassis losmaken. De assen met druk uit de lagerpunten losmaken (2). Nieuwe as inleggen. Op correcte positie van de aslagers letten (3).

Onderhoud en verzorging



Om een correcte functie van de racebaan te vrijwaren, dienen alle delen van de racebaan regelmatig te worden gereinigd. Haal voor de reiniging de stekker uit de contactdoos.

1 **Racetraject:** het oppervlak van de racebaan en de spoor sleuven met een droge doek zuiver houden. Geen oplosmiddelen of chemische producten gebruiken voor de reiniging. Wanneer de baan niet wordt gebruikt tegen stof beschermd en droog bewaren, best in het originele karton.

2 **Voertuigcontrole:** lagerpunten van de assen en wielen, motordrijf wiel, drijfwerk tandwielen en lagers reinigen en met hars- en zuurvrij vet smeren. Gebruik als hulpmiddel bijv. een tandenstoker. Controleer regelmatig de toestand van de slepers en de banden.

Oplossen van fouten Rijtechniek

Oplossen van fouten:

Gelieve bij storingen het volgende te controleren:

- Zijn de stroomaansluitingen correct?
- Transformator en handregelaars correct aangesloten?
- Zijn de baanverbindingen correct in elkaar?
- Zijn de racebaan en de spoor sleuven zuiver en vrij van vreemde voorwerpen?
- Zijn de slepers in orde en hebben zij contact met de spoor sleuf?
- Zijn de voertuigen correct op de overeenkomstige handregelaar gecodeerd?
- Bij elektrische kortsluiting wordt de stroomtoevoer van de baan automatisch gedurende 5 seconden uitgeschakeld en wordt dit door akoestische en optische signalen aangegeven.
- Staan de voertuigen in rijrichting op de piste? Indien dit niet functioneert, rijrichtingschakelaar aan de onderzijde van het voertuig overschakelen.

Instructie:

Tijdens het spelen kunnen kleine voertuigonderdelen zoals spiegels of spiegels, die door hun zo waarheidsgetrouw mogelijke uitvoering zo gevormd moeten worden, mogelijk losraken of breken. Om dit te voorkomen, heeft u de mogelijkheid om ze te beschermen door ze voor het spelen te verwijderen.

Rijtechniek:

- Op de rechte stukken kan snel gereden worden, voor de bochten dient afgeremd te worden, in de uitgang van de bocht kan dan weer versneld worden.
- Houd de voertuigen niet met lopende motor vast of blokkeer ze niet, daardoor kunnen oververhitting of motorschade ontstaan.

Instructie: Bij toepassing op railsystemen, die niet door Carrera zijn geproduceerd, moet de bestaande leischeen door de speciale leischeen (#20085309) worden vervangen. Lichte looppeluiden bij gebruik van de Carrera brug (#20020587) of de steile bocht 1/30° (#20020574) zijn veroorzaakt door de originaliteit van het schaalmodel en zijn onbelangrijk voor de onberispelijke speel functie.

Technische gegevens

Uitgangsspanning · Speelgoedtransformator



14,8 V — 51,8 W

Naam of handelsmerk van de fabrikant, handelsregisternummer en adres Carrera Toys GmbH Rennbahn Allee 1 5412 Puch AUSTRIA FN 52240 z

Typeaanduiding STAD-HKYF-002A STAD-HKYF-003A STAD-HKYF-004A

Voedingsspanning 100-240 V-

Voedingsfrequentie 50/60 Hz

Uitgangsspanning DC 14.8 V

Uitgangsstroom 3.5 A

Uitgangsvermogen 51.8 W

Gemiddelde actieve efficiëntie 88.11 %

Efficiëntie bij lage belasting (10 %) 83.46 %

Energieverbruik in niet-belaste toestand 0.14 W

Stroommodi

- 1.) Speelmodus = Voertuigen worden met de handregelaar bediend
- 2.) Rustmodus = De handregelaars worden niet bediend, geen spel
- 3.) Stand-by modus = Na ca. 20 minuten rustmodus wordt de aansluitrail in stand-by modus geschakeld. De led brandt niet meer. **STROOMVERBRUIK < 0,21 W** Om te reactiveren, dient u de Control Unit ca. 2-3 seconden uit te schakelen en vervolgens opnieuw in te schakelen. De baan bevindt zich dan weer in de rustmodus.
- 4.) Uit toestand = De netvoeding is gescheiden van het stroomnet



Dit product draagt het selectieve klasseringssymbool voor elektrisch afval en elektronische apparatuur (WEEE). Dit betekent dat dit product moet worden behandeld overeenkomstig Europese Richtlijn 2012/19/EU teneinde te worden gerecycleerd of gesloopt om het effect op de omgeving zo klein mogelijk te maken.

Zoek alstublieft contact met uw plaatselijke of regionale bevoegde instantie voor verdere informatie.

Elektronische producten niet inbegrepen in het selectieve klasseringsproces zijn potentieel gevaarlijk voor het milieu en de menselijke gezondheid ten gevolge van de tegenwoordigheid van gevaarlijke substanties.

Spis treści

Uwagi dot. bezpiecznego użycia	68
Zawartość opakowania	68
Techniczna wskazówka dotycząca montażu	68
Ważna wskazówka	69
Instrukcja montażu	69
Barьеры ochronne i podpory	69
Podłączenie do prądu	69
Elementy pojazdu	69
Przylązca	70
Elementy obsługi	70
Przygotowanie do startu	70
Kodowanie/programowanie pojazdów na odpowiedni regulator ręczny	70
Funkcja zwrotnic	70
Włączenie i wyłączenie oświetlenia	71
Gra z udziałem 6 pojazdów	71
Kodowanie/programowanie Autonomous Car	71
Kodowanie/Programowanie Pace Car	71
Nastawienie prędkości podstawowej pojazdów	71
Nastawienie hamulców pojazdów	71
Nastawienie stanu paliwa	71
Blokada przycisku regulacji	72
Rozszerzona funkcja Pit Lane	72
Sound ON/OFF	72
Funkcja reset	72
Funkcja oszczędności energii	72
Przeprogramowanie pojazdu z systemu DIGITAL 132 na system Evolution (system analogowy)	72
Wymiana szczotek stykowych i stępki	73
Wymiana przedniej/tylnej osi	73
Konserwacja i pielęgnacja	73
Usuwanie usterek/Technika jazdy	73
Dane techniczne	73

Witamy

Serdecznie witamy w zespole Carrera!

Instrukcja obsługi zawiera ważne informacje dotyczące budowy i obsługi toru wyścigowego typu Carrera DIGITAL 132. Prosimy o dokładne zapoznanie się z treścią instrukcji obsługi i o jej zachowanie. Z pytaniami prosimy zwracać się do naszego działu sprzedaży lub odwiedzić naszą stronę internetową: carrera-toys.com

Prosimy o sprawdzenie zawartości opakowania celem stwierdzenia czy towar jest kompletny i czy nie uległ uszkodzeniu podczas transportu. Na opakowaniu znajdują się ważne informacje i z tego względu zaleca się jego zachowanie.

Zyczymy Państwu przyjemnej zabawy z Państwa nowym torem wyścigowym typu Carrera DIGITAL 132.

Uwagi dot. bezpiecznego użycia

• **OSTRZEŻENIE!** Produkt nie jest przeznaczony dla dzieci w wieku poniżej 36 miesięcy. Niebezpieczeństwo uduszenia na skutek połknięcia małych części. Uwaga: niebezpieczeństwo zakleszczenia związane z funkcją.

• OSTRZEŻENIE!

Zabawka zawiera magnesy lub części magnetyczne. Magnesy przyciągnięte do siebie lub przywierające do przedmiotu metalowego w organizmie człowieka mogą być przyczyną poważnych, a nawet śmiertelnych obrażeń. W przypadku połknięcia magnesów lub wprowadzenia ich do dróg oddechowych należy natychmiast zwrócić się o pomoc lekarską!

• Transformator nie jest zabawką! Nie wolno zwierać łączy transformatora! Wskazówka dla rodziców: Transformator należy regularnie sprawdzać pod kątem uszkodzeń przewodów, wtyczki i obudowy. Zabawkę należy używać wyłącznie z zaleconym transformatorem! Nie wolno używać uszkodzonego transformatora! Tor wyścigowy może być użytkowany wyłącznie z transformatorem! W przypadku dłuższych przerw w użytkowaniu zaleca się odłączenie transformatora od sieci elektrycznej. Nie otwierać obudowy transformatora i regulatorów prędkości!

Wskazówka dla rodziców:

Transformatory i zasilacze sieciowe nie są urządzeniami przeznaczonymi do zabawy. Użytkownikom tych urządzeń musi być zawsze nadzorowane przez rodziców.

• Tor i pojazdy należy regularnie sprawdzać pod kątem uszkodzeń przewodów, wtyczek i obudów! Uszkodzone części należy wymienić.

• Tor wyścigowy nie jest przeznaczony do zabawy na powietrzu lub w wilgotnych pomieszczeniach! Należy unikać kontaktu z substancjami ciekłymi.


• Nie należy umieszczać żadnych metalowych przedmiotów na torze celem uniknięcia zwarcia. Nie należy umieszczać toru w pobliżu łatwo uszkadzalnych przedmiotów, ponieważ pod wpływem działania siły odśrodkowej wyrzucone z toru pojazdy mogą spowodować ich uszkodzenie.

• Przed czyszczeniem lub konserwacją należy wyjąć wtyczkę z gniazdka! Do czyszczenia należy używać wilgotnych chusteczek, nie należy używać żadnych rozpuszczalników i środków chemicznych. W przypadku nieużytkowania toru należy go przechowywać najlepiej w oryginalnym kartonie w suchym miejscu i chronić przed zakurzeniem.

• Torem wyścigowym nie należy bawić się na wysokości twarzy lub oczu ze względu na niebezpieczeństwo zranienia przez pod wpływem

wrem działania siły odśrodkowej wyrzucone z toru pojazdy.

• Nieodpowiednie użytkowanie transformatora może spowodować porażenie prądem elektrycznym.

• Zabawka może być przyłączana wyłącznie do urządzeń drugiej klasy ochronności. 

• Zabawkę można użytkować wyłącznie z transformatorem przeznaczonym do zabawek.

• Nie używać z transformatorami z możliwością regulacji!

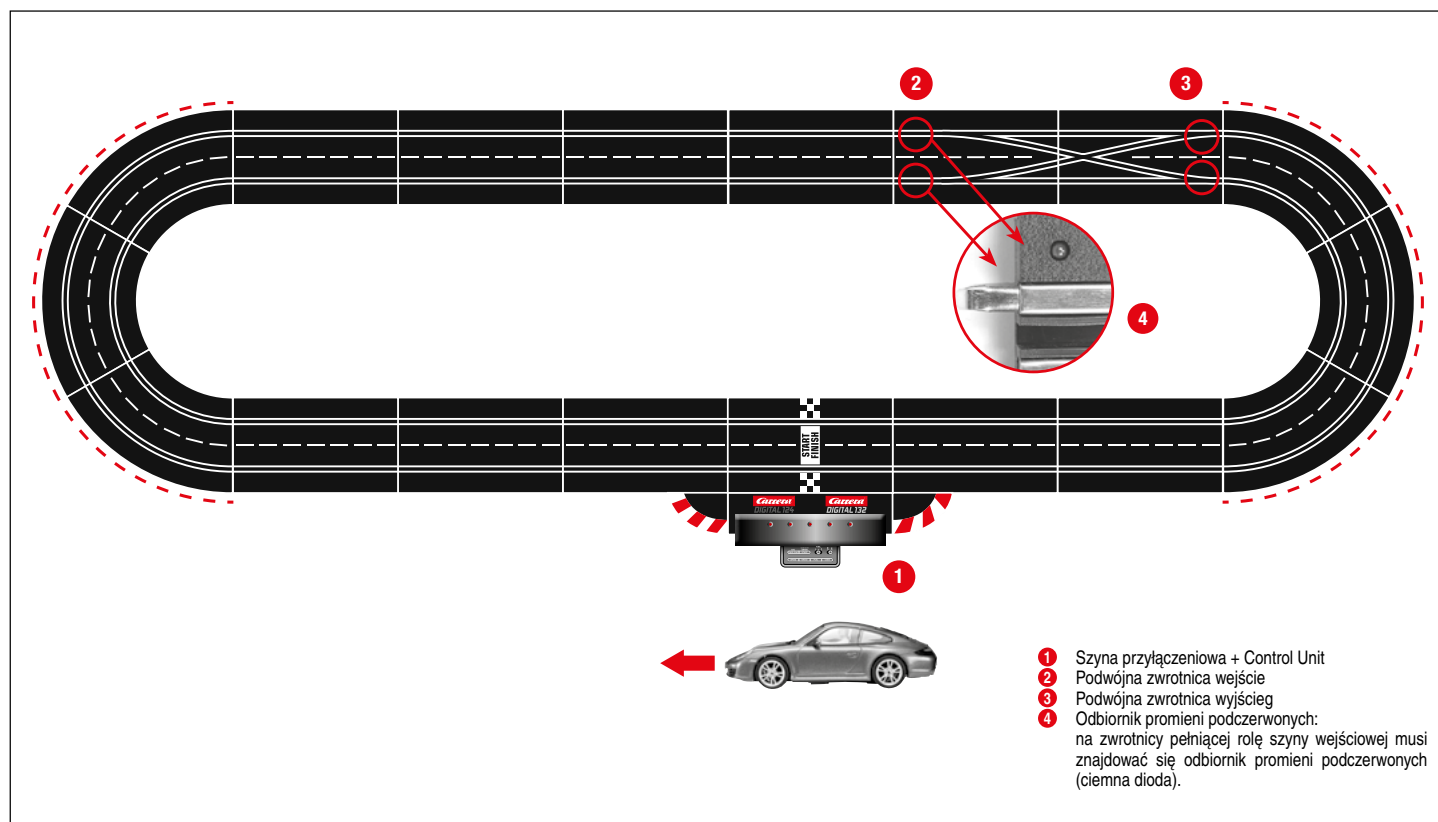
• Jeżeli przewód zasilający niniejszego urządzenia uległ uszkodzeniu, musi on zostać przesłany do punktu obsługi klienta firmy Carrera lub zostać wymieniony przez osobę posiadającą podobne kwalifikacje w celu uniknięcia narażenia na niebezpieczeństwo.

Wskazówka:

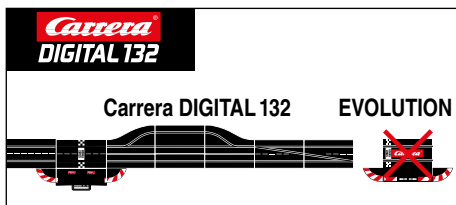
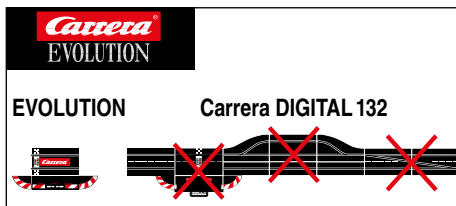
Ponowne uruchomienie pojazdów i urządzenia sterującego jest dozwolone wyłącznie po ich kompletnym zmontowaniu.

Montaż mogą wykonywać tylko osoby dorosłe. Użytkowanie urządzenia przez dzieci w wieku od 8 lat oraz osoby o ograniczonej sprawności fizycznej, sensorycznej lub umysłowej bądź nieposiadające doświadczenia i wiedzy w tym zakresie jest dozwolone tylko pod nadzorem innej doświadczonej osoby lub po odbyciu szkolenia w zakresie bezpiecznego użytkowania urządzenia i zrozumieniu związanych z tym zagrożeń. Nie wolno pozwalać dzieciom bawić się urządzeniem. Dzieciom nie wolno bez nadzoru czyścić urządzenia ani wykonywać czynności konserwacyjnych przewidzianych do wykonywania przez użytkownika. Należy wytłumaczyć dziecku, że ponowne ładowanie baterii jednorazowych grozi wybuchem i stanowczo zabronić podejmowania takich prób.

Techniczna wskazówka dotycząca montażu



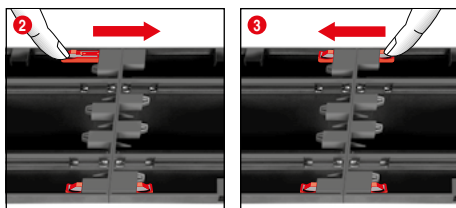
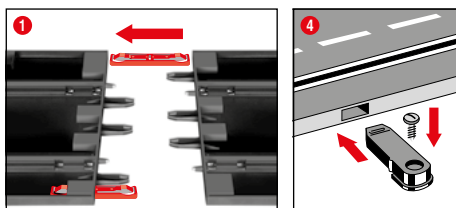
Ważna wskazówka



Należy zwrócić uwagę na fakt, że Carrera Evolution (system analogowy) i Carrera DIGITAL 132 (system cyfrowy) to dwa oddzielne, zupełnie niezależne systemy. Jednocześnie zwracamy uwagę na fakt, że przy montażu toru należy rozdzielić oba systemy, to znaczy, że nie wolno dopuścić do tego, aby szyna przyłączeniowa typu Evolution znajdowała się jednocześnie z szyną przyłączeniową wraz z Black Box typu Carrera DIGITAL 132 na jednym torze. Należy na to zwrócić uwagę również wtedy, gdy tylko jedna z obu szyn przyłączeniowych (albo szyna przyłączeniowa typu Evolution albo szyna przyłączeniowa typu Carrera DIGITAL 132 wraz z Black Box) jest podłączona do prądu.

Ponadto nie wolno montować innych elementów typu Carrera DIGITAL 132 (zwoznice, elektroniczny licznik okrążeń, Pit Lane) do toru typu Evolution, to znaczy użytkować w systemie analogowym. Przy nieprzestrzeganiu powyższych wskazówek nie można wykluczyć, że części Carrera DIGITAL 132 ulegną uszkodzeniu. W takim przypadku nie będzie można skorzystać z prawa gwarancji.

Instrukcja montażu

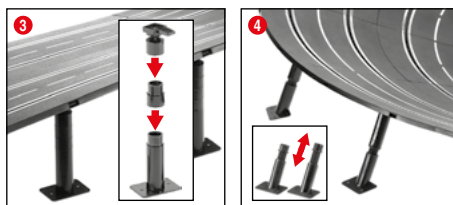
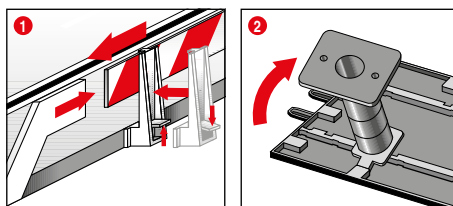


1 + 2 + 3 Przed montażem wsunąć zacisk łączeniowy w szynę zgodnie z ilustracją nr 1. Na równym podłożu połączyć szyny. Zaciski łączeniowe poruszać w kierunku oznaczonym strzałką zgodnie z ilustracją nr 2 aż do momentu usłyszenia dźwięku oznaczającego wżebienie zapadki. Zaciski łączeniowe można włożyć również później. Rozluźnienie zacisków łączeniowych jest możliwe w obu kierunkach poprzez przyciśnięcie końcówki zacisku (ilustracja nr 3).

4 Zamocowanie: Do zamocowania elementów toru na płycie stosuje się elementy łączące (Nr 20085209) (nie dołączone do zestawu).

Wskazówka: Wykładzina podłogowa nie nadaje się jako podkład dla toru ze względu na jego naładowanie statyczne i łatwopalność.

Bariery ochronne i podpory

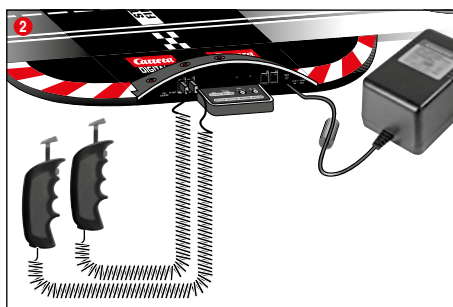
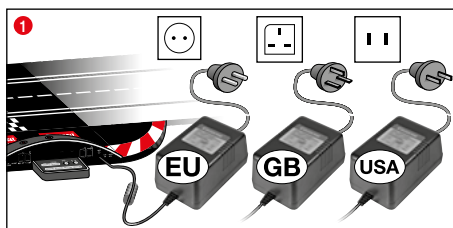


1 Bariery ochronne: Umieszczenie zamocowań barier ochronnych następuje poprzez ich umocowanie na krawędzi toru.

2 + 3 Podparcie podwyższonych odcinków toru: Główki przegubów kulowych z zębem do wciśnięcia wsunąć w odpowiednie, przeznaczone do tego celu zamocowanie znajdujące się na spodzie toru. Podpory można przedłużyć przy pomocy podpór pośrednich. Istnieje możliwość przedłużenia podpór śrubami. (Śruba nie dołączona do zestawu).

4 Podparcie ostrych zakrętów: Do podparcia ostrych zakrętów dołączono do zestawu podpory skośne odpowiedniej długości. Podpory, których długości nie można regulować, należy stosować do podparcia początków i końców zakrętów. Główki podpór wsunąć do odpowiednich, przeznaczonych do tego celu okrągłych zamocowań znajdujących się na spodzie toru.

Podłączenie do prądu



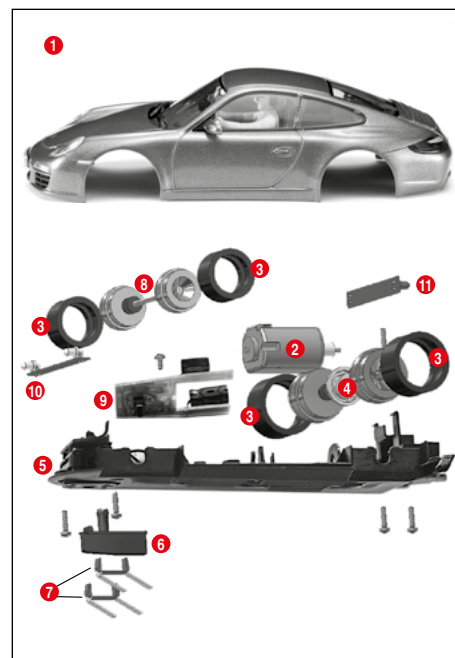
1 Przyłączenie Państwa wtyczkę transformatora do Control Unit.
2 Dostarczony ręczny regulator prędkości przyłączyć do Control Unit.

Wskazówka: Aby uniknąć zwarcia i porażenia prądem nie wolno łączyć toru z innymi urządzeniami elektrycznymi, gniazdkami, kablami i innymi przedmiotami nie należącymi do zestawu. Tor wysięgowy typu Carrera DIGITAL 132 funkcjonuje bez zakłóceń tylko z oryginalnym transformatorem typu Carrera DIGITAL 132.

Interfejs komputera (PC UNIT) może być użytkowany wyłącznie z oryginalnym interfejsem Carrera.

Zabawki należy używać ze znajdującym się w zestawie transformatorem lub zasilaczem, jeśli został on dostarczony razem z zabawką.

Elementy pojazdu

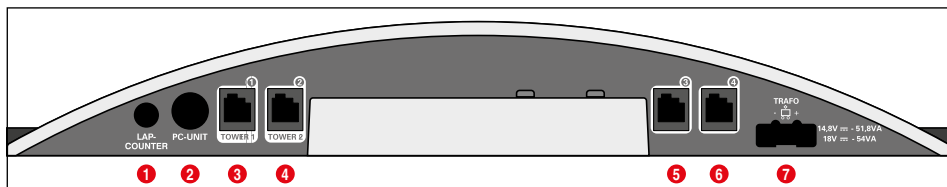


- 1 Karoseria, spojler
- 2 Silnik
- 3 Opory
- 4 Oś tylna
- 5 Podwozie
- 6 Stępka
- 7 Podwójne szczotki doprowadzające prąd
- 8 Oś przednia
- 9 Płatyna pojazdu z przełącznikiem
- 10 Płatyna oświetlenia przedniego
- 11 Płatyna oświetlenia tylnego

Wskazówka: sposób montażu pojazdu zależy od typu modelu

Oznaczenie poszczególnych części nie oznacza numeru produktu

Przylącza



Przylącza (od lewej do prawej strony):

- 1 Przylącze do licznika okrążeń 20030342
- 2 Przylącze do PC-Unit lub Lap Counter 20030355 lub App Connect 20030369
- 3 Gniazdko przyłączeniowe 1 do regulatora ręcznego, aparatu wspomagającego regulator ręczny lub do WIRELESS+odbiornika.
- 4 Gniazdko przyłączeniowe 2 do WIRELESS-Tower 20010108.
- 5 Gniazdko przyłączeniowe 3 do regulatora ręcznego
- 6 Gniazdko przyłączeniowe 4 do regulatora ręcznego
- 7 Przylącze do zasilacza DIGITAL 124 / DIGITAL 132

Ogólne wskazówki dotyczące gniazdek przyłączeniowych 1-4: Przy zastosowaniu bezprzewodowego odbiornika WIRELESS+ należy go połączyć z gniazdkiem przyłączeniowym 1. Według upodobania można połączyć bezprzewodową Tower 20010108 z gniazdkiem przyłączeniowym 2. Przy zastosowaniu wyłącznie bezprzewodowego odbiornika WIRELESS+ nie należy zajmować gniazdko przyłączeniowego 2.

Do gniazdek przyłączeniowych 3 i 4 można dodatkowo zastosować połączone kablem regulatory ręczne. Prosimy o zwrócenie uwagi na fakt, że w tym przypadku korzystają one z adresów 5 i 6.

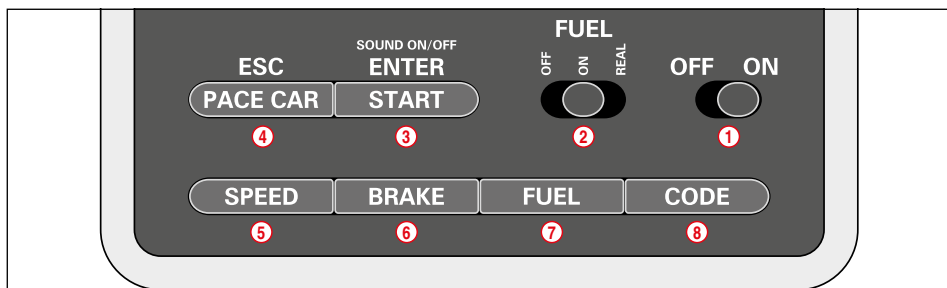
Przy zastosowaniu aparatu wspierającego regulator ręczny 20030348 należy go przyłączyć do gniazdka przyłączeniowego 1. Przyporządkowanie adresów pojazdów następuje w poniżej podany sposób:

- Aparat wspierający regulator ręczny = adres 1,3 i 4
- Gniazdko przyłączeniowe 2 = adres 2
- Gniazdko przyłączeniowe 3 = adres 5
- Gniazdko przyłączeniowe 4 = adres 6

Wskazówka

Nie istnieje możliwość połączenia WIRELESS i aparatu wspomagającego regulator ręczny!

Elementy obsługi

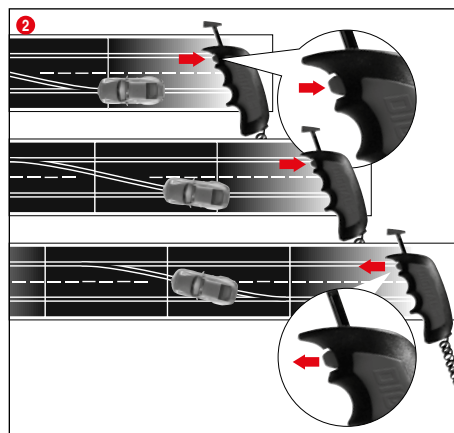
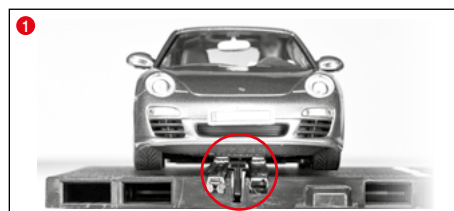


- 1 Włącznik / wyłącznik
- 2 Włącznik funkcji tankowania
- 3 Przycisk startu wyścigu / przycisk potwierdzający programowanie
- 4 Przycisk Pace Car / Przerwanie programowania
- 5 Przycisk do nastawiania prędkości podstawowej
- 6 Przycisk do nastawiania hamulców
- 7 Przycisk do nastawiania stanu paliwa
- 8 Przycisk programowania pojazdów

Ogólne wskazówki dotyczące obsługi:

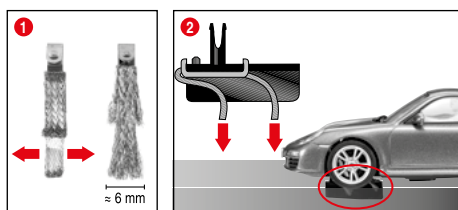
Niektóre przyciski spełniają kilka funkcji. Nastawienie niektórych funkcji następuje poprzez jednoczesne przyciśnięcie kilku przycisków. Wszelkie procesy programowania można przerwać poprzez przyciśnięcie przycisku 4 „ESC/PACE CAR”. Dalsze szczegóły znajdą Państwo w dalszym opisie.

Funkcja zwrotnic



- 1 Należy zwrócić uwagę, aby stępka pojazdu znajdowała się w rowku szyny i szczotki stykowe kontaktowały się z szynami. Pojazdy należy umieścić na szynie przyłączeniowej.
- 2 Przy zmianie toru włącznik znajdujący się przy ręcznym regulatorze prędkości musi być tak długo naciskany, aż pojazd przejedzie przez zwrotnicę.

Przygotowanie do start



Carrera DIGITAL 132 jest pojazdem optymalnie dostosowanym do systemu szyn 1:24.

1 + 2 Optymalne ustawienie szczotek stykowych:

W celu uzyskania dobrego i ciągłego przebiegu jazdy należy lekko rozszerzyć końce szczotek doprowadzających prąd 1 i zgodnie z ilustracją nr 2 odgiąć je w kierunku szyny. Tylko końce szczotek powinny mieć kontakt z szyną i przy ich zużyciu należy ewentualnie nieco obciąć ich końcówki. Szyny i szczotki należy od czasu do czasu oczyścić z kurzu i zanieczyszczeń powstałych w wyniku tarcia.

Podczas zabawy drobne elementy pojazdu, jak np. spojler lub lusterko, które ze względu na wierność z oryginałem muszą być imitowane, mogą się ewentualnie odłączyć od pojazdu. Aby tego uniknąć mają Państwo możliwość ich usunięcia przed użytkowaniem toru.

Kodowanie/programowanie pojazdów na odpowiednie regulatory ręczne

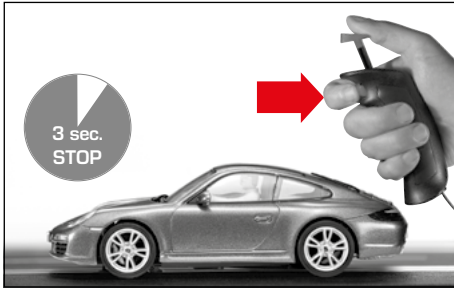


Pojazd przeznaczony do kodowania postawie Państwo na torze i włączcie Państwo Control Unit.

Przyciśnijcie Państwo przycisk „Code” 8, ilustracja 1; pierwsza LED zaczyna świecić, ilustracja 2. Następnie przyciśnijcie Państwo przycisk zwrotnicy przy odpowiednim regulatorze ręcznym, ilustracja 3. Przy pojazdach z oświetleniem światła zaczynają migać i po kolei zaczynają świecić LED 2-4 umieszczone na Control Unit. Po zakodowaniu środkowa LED świeci nieprzerwanie (ilustracja 4) i pojazd zostaje przyporządkowany regulatorowi ręcznemu.

Wskazówka: Przy tego rodzaju kodowaniu na torze może znajdować się wyłącznie pojazd przeznaczony do kodowania.

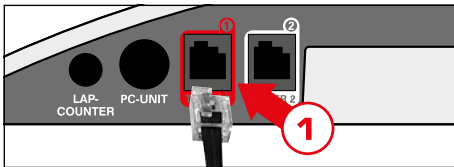
Włączenie i wyłączenie oświetlenia



Pojazd zaprogramowany na regulator ręczny musi co najmniej 3 sekundy znajdować się na torze w bezruchu, zanim przez naciśnięcie przycisku zwrotnicy będzie możliwe włączenie lub wyłączenie oświetlenia.

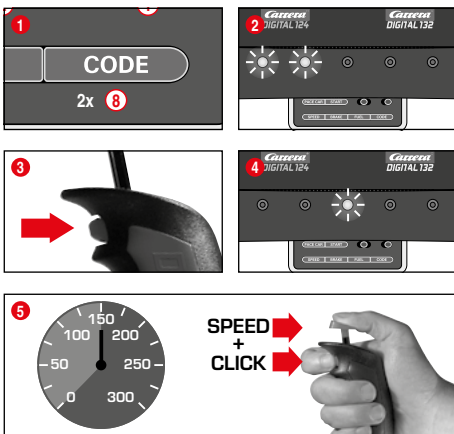
Wskazówka:
Dotyczy wyłącznie modeli pojazdów z oświetleniem

Gra z udziałem 6 pojazdów



Urządzenie do rozszerzenia zakresu regulacji ręcznej (nr produktu: 20030348) włączyć do gniazdka 1 znajdującego się przy Control Unit. Informacje na temat sposobu dalszego postępowania zawiera rozdział "Kodowanie i dekodowanie pojazdów na odpowiedni regulator ręczny".

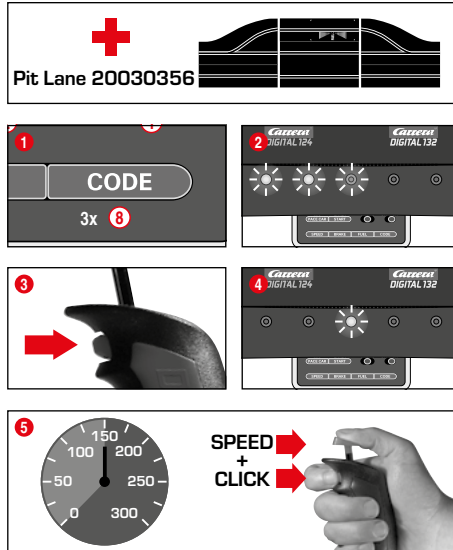
Kodowanie/programowanie Autonomous Car



Pojazd przeznaczony do kodowania postawie Państwo na torze przy włączonej Control Unit i przyciśnijcie Państwo dwa razy przycisk „Code” (8), ilustracja 1. Świecą pierwsze dwie LED znajdujące się przy Control Unit, ilustracja 2. Teraz przyciśnijcie Państwo przycisk zwrotnicy regulatora ręcznego, ilustracja 3; teraz po kolei świecą LED 3-5. Poczekajcie Państwo aż ponownie zaświeci środkowa LED, ilustracja 4. Uruchomcie Państwo suwak regulatora ręcznego i doprowadźcie Państwo pojazd do jazdy z szybkością zgodną z Państwa życzeniem. Po uzyskaniu przez pojazd odpowiedniej prędkości ponownie przyciśnijcie Państwo przycisk suwaka, ilustracja 5. Kodowanie Autonomous jest zakończone.

Wskazówka: Przy tego rodzaju kodowaniu na torze może znajdować się wyłącznie pojazd przeznaczony do kodowania. Zaprogramowanie Autonomous Car pozostaje aktualne do momentu nowego zakodowania pojazdu. Autonomous Car w połączeniu z Position Tower zostanie zawsze wskazany pod adresem 7.

Kodowanie/Programowanie Pace Car

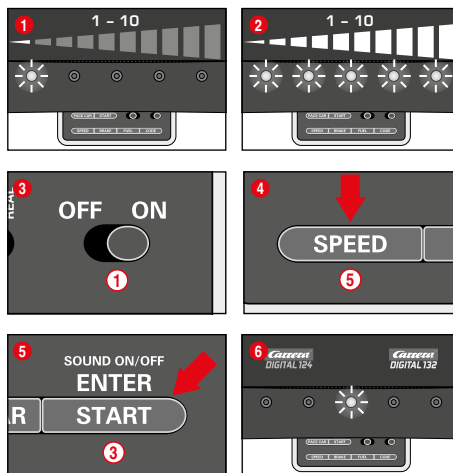


(tylko w połączeniu z Pit Stop Lane #20030356)
Pojazd przeznaczony do kodowania postawie Państwo na torze przy włączonej Control Unit i przyciśnijcie Państwo trzy razy przycisk „Code” (8), ilustracja 1. Świecą pierwsze trzy LED znajdujące się przy Control Unit, ilustracja 2. Następnie przyciśnijcie Państwo przycisk zwrotnicy regulatora ręcznego, ilustracja 3; po kolei świecą LED 2-5. Poczekajcie Państwo do momentu ponownego zaświecenia środkowej LED, ilustracja 4. Przesuńcie Państwo suwak regulatora ręcznego i doprowadźcie Państwo do jazdy pojazdu z prędkością zgodną z Państwa życzeniem. Po osiągnięciu wybranej przez Państwa prędkości przyciśnijcie Państwo ponownie przycisk zwrotnicy, ilustracja 5. Zakodowanie Pace Car zostało w ten sposób zakończone i pojazd wjeżdża do Pit Stop Lane.

Wskazówka: Przy tego rodzaju kodowaniu na torze może znajdować się wyłącznie pojazd przeznaczony do kodowania. Zaprogramowanie Pace Car pozostaje aktualne do momentu nowego zakodowania pojazdu. Pace Car w połączeniu z Position Tower zostanie zawsze wskazany pod adresem 8.

Rozszerzona funkcja Pace Car
Po dokonaniu zakodowania Pace Car pojazd wjeżdża w trakcie pierwszych okrążeń automatycznie do Pit Lane. W celu wystartowania Pace Car przyciśnijcie Państwo przycisk „Pace Car” (4), LED 2 i 3 znajdujące się przy Control Unit świecą i Pace Car opuszcza Pit Lane. Pace Car jedzie do momentu ponownego przyciśnięcia przycisku „Pace Car”. Przy tym gaśnie LED 2 i w czasie trwania aktualnego okrążenia pojazd automatycznie wjeżdża do Pit Lane.

Nastawienie prędkości podstawowej pojazdów

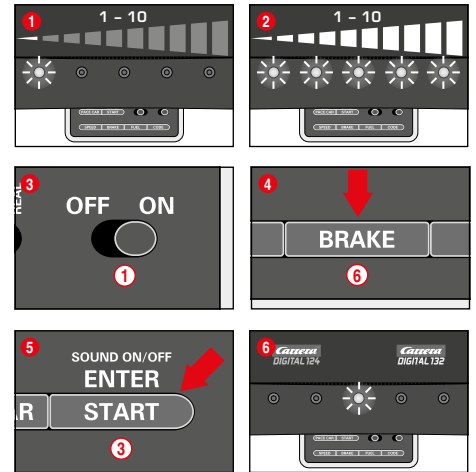


Prędkość podstawową pojazdów można nastawić indywidualnie dla jednego i/lub kilku pojazdów. Nastawiane pojazdy muszą znajdować się na torze. Nastawienie można przeprowadzić w 10 etapach, przy czym 5 LED miganiem lub świeceniem sygnalizuje różne stopnie nastawienia.

- 1 1 LED świeci = niska prędkość
- 2 5 LED świecą = wysoka prędkość

Pojazdy przeznaczone do nastawienia postawie Państwo na torze przy włączonej Control Unit i przyciśnijcie Państwo przycisk „SPEED” (5). Świeci kilka LED, które wskazują ostatnio zastosowaną prędkość. Przyciskajcie Państwo przycisk „SPEED” (5) aż do momentu wyboru prędkości zgodnej z Państwa życzeniem. Potwierdźcie Państwo Państwa wybór przyciskiem „ENTER/START” (3). Krótki efekt biegającego światła i krótkie świecenie środkowej LED potwierdzają zakończenie nastawienia, ilustracja 6.

Nastawienie hamulców pojazdów

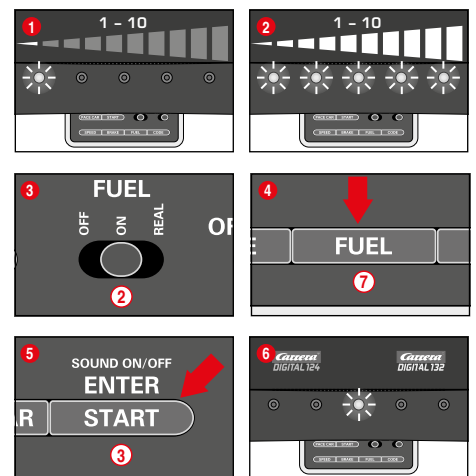


(tylko dla pojazdów obsługiwanych regulatorem ręcznym)
Hamowanie pojazdów można nastawić indywidualnie dla jednego i/lub kilku pojazdów. Nastawiane pojazdy muszą znajdować się na torze. Nastawienie można przeprowadzić w 10 etapach, przy czym 5 LED miganiem lub świeceniem sygnalizuje różne stopnie nastawienia.

- 1 1 LED świeci = słabe hamowanie
- 2 5 LED świecą = silne hamowanie

Pojazdy przeznaczone do nastawienia postawie Państwo na torze przy włączonej Control Unit i jeden raz przyciśnijcie Państwo przycisk „BRAKE” (6). Świeci kilka LED, które wskazują ostatnio zastosowaną siłę hamulców. Przyciskajcie Państwo przycisk „BRAKE” (6) aż do momentu wyboru siły hamowania zgodnej z Państwa życzeniem. Potwierdźcie Państwo Państwa wybór przyciskiem „ENTER/START” (3). Krótki efekt biegającego światła i świecenie środkowej LED potwierdzają zakończenie nastawienia, ilustracja 6.

Nastawienie stanu paliwa



(tylko dla pojazdów obsługiwanych regulatorem ręcznym)
Nastawienie stanu paliwa w połączeniu z Pit Lane (20030356) następuje jednocześnie dla wszystkich pojazdów. Nastawienie stanu paliwa można przeprowadzić w 10 etapach, przy czym 5 LED miganiem lub świeceniem sygnalizuje różne stopnie nastawienia.

- 1 1 LED świeci = niski stan paliwa
- 2 5 LED świecą = pełen zbiornik paliwa

Pojazdy przeznaczone do nastawienia postawie Państwo na torze przy włączonej Control Unit i włączcie Państwo funkcję tankowania przy pomocy suwaka (2) ilustracja 3. Przyciśnijcie Państwo przycisk „FUEL” (7). Świeci kilka LED, które wskazują ostatnio zastosowany stan paliwa. Przyciskajcie Państwo przycisk „FUEL” (7)

aż do momentu wyboru stanu paliwa zgodnego z Państwem życzeniem. Potwierdźcie Państwo Państwa wybór przyciskiem „ENTER/START” (3).
Krótki efekt biegającego światła i świecenie środkowej LED potwierdzają zakończenie nastawienia, ilustracja 6. (6).

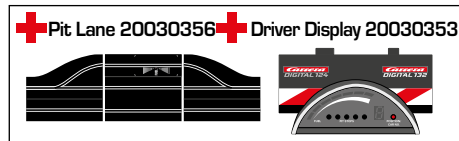
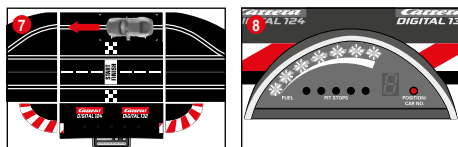
Rozszerzona funkcja tankowania

Przyciskiem suwakowym (2) można wybrać 3 tryby, ilustracja (3):

- OFF = pojazdy nie zużywają żadnej „benzyny”
- ON = pojazdy zużywają „benzynę”
- REAL = maksymalna prędkość uzależniona od stanu paliwa / pojazdy zużywają „benzynę” (tylko w połączeniu z Pit Lane 20030356 lub Pit Stop Lane 20030346 i Pit Stop Adapter Unit 20030361)

W „REAL-Mode” pojazd z pełnym zbiornikiem paliwa jest „cięższy”, jedzie wolniej i trudniej hamuje, pojazd z pustym zbiornikiem paliwa jest „lżejszy”, jedzie szybciej i lepiej hamuje. Wskazanie aktualnego stanu paliwa i „zużycia benzyny” może nastąpić tylko w połączeniu z Driver Display 20030353 i Pit Stop 20030356.

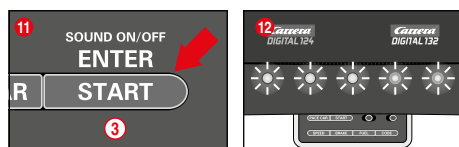
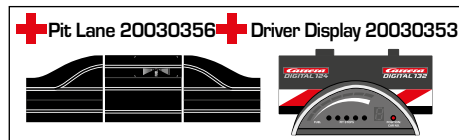
Tankowanie pojazdów z Pit Lane 20030356 i Driver Display 20030353



Aktualny stan paliwa w pojeździe można odczytać ze wskaźnika paskowego z 5 zielonymi i 2 czerwonymi LED na Driver Display. W celu zatankowania należy przejechać przez sensor tankowania i wjechać do Pit Lane, ilustracja (7). Wskaźnik paskowy zaczyna migać, ilustracja (8) i pojazd może zostać zatankowany poprzez przytrzymanie przycisku zwrotnicy, ilustracja (9). Liczba tankowań zostanie wskazana poprzez miganie lub świecenie żółtych LED, ilustracja (10) (por. Driver Display).

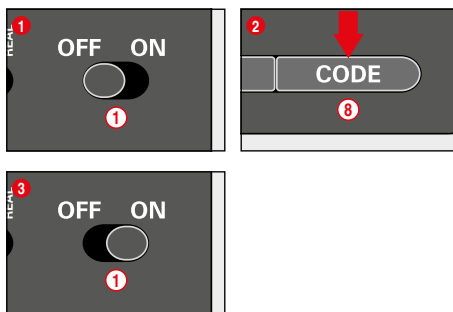
Wskazówka: Pojazdy z pustym zbiornikiem paliwa nie zostaną uwzględnione przy liczeniu okrążeń w połączeniu z Position Tower 20030357.

Nastawienie stanu paliwa przy starcie



(tylko w połączeniu z Pit Lane 20030356 i Driver Display 20030353) Niezależnie od nastawienia podstawowego stanu paliwa istnieje możliwość indywidualnego nastawienia stanu paliwa jednego i/lub kilku pojazdów przy starcie wyścigu dla okrążeń trwających do pierwszego tankowania. Przyciśnijcie Państwo przycisk „START/ENTER” (3); 5 LED znajdujących się przy Control Unit świecą bez przerwy, ilustracja (12), i wskaźnik paskowy jednego lub kilku Driver Display miga, ilustracja (13). Poprzez kliknięcie przycisku zwrotnicy przy odpowiednim regulatorze ręcznym można zmienić poziom napełnienia zbiornika paliwa, ilustracja (14).

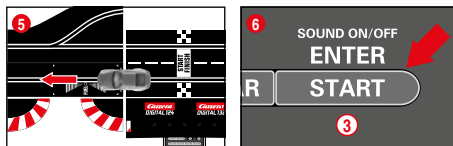
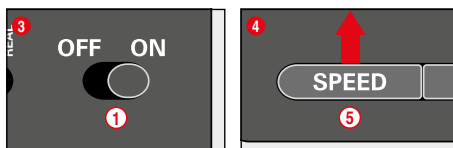
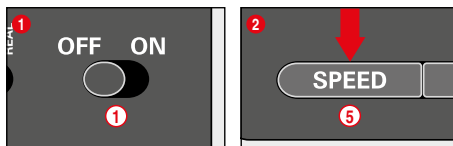
Blokada przycisku regulacji



W celu zablokowania funkcji Speed, Brake i Fuel postępujcie Państwo w następujący sposób:

Trzymajcie Państwo wciśnięty przycisk Code (8) przy wyłączonej Państwo Control Unit, następnie włączcie Państwo Control Unit i zwolnijcie Państwo przycisk Code. W celu ponownego wyłączenia blokady powtórzcie Państwo powyższą procedurę.

Rozszerzona funkcja Pit Lane



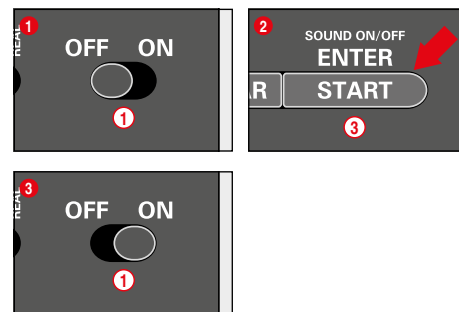
(tylko w połączeniu z Pit Lane 20030356)

Istnieje możliwość włączenia / wyłączenia funkcji liczenia okrążeń w Pit Lane 20030356 lub w Pit Stop Lane 20030346 z Pit Stop Adapter Unit 20030361. W tym celu należy przy wyłączonej Control Unit przycisnąć i trzymać przycisk „SPEED” (5), włączyć Control Unit i zwolnić przycisk „SPEED” (5). Poprzez ponowne przyciśnięcie tego przycisku, w zależności od nastawienia, świeci 1 lub 2 LED.

- LED 1 = wyłączona funkcja liczenia okrążeń
- LED 1 + 2 = włączona funkcja liczenia okrążeń

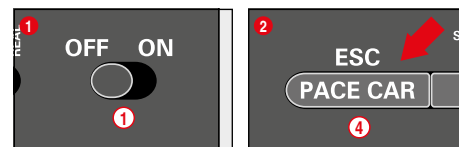
Dokonajcie Państwo wyboru nastawienia zgodnego z Państwem życzeniem i przesuńcie Państwo pojazd lub przejdźcie Państwo pojazdem przez sensor Pit Lane, ilustracja (5). Przy przekroczeniu sensora nastawienia zostaną przejęte. W celu opuszczenia wybranych nastawień przyciśnijcie Państwo przycisk „START/ENTER” (3).

Sound ON/OFF



Istnieje możliwość wyłączenia tonu potwierdzającego przejazd przez sensory i tonu przycisków obsługi. W tym celu przyciśnijcie Państwo przycisk „START/ENTER” (3) przy wyłączonej Control Unit, włączcie Państwo tor i zwolnijcie Państwo przycisk „START/ENTER” (3). Tonu potwierdzającego włączenie Control Unit nie można wyłączyć.

Funkcja reset



W celu odnowienia nastawień fabrycznych Control Unit dysponuje funkcją Reset.

W tym celu przyciśnijcie i trzymajcie Państwo przycisk „ESC/PACE CAR” (4) przy wyłączonej Control Unit, włączcie Państwo tor i zwolnijcie Państwo trzymany przycisk. Wszystkie dotychczasowe nastawienia prędkości, hamulców, stanu paliwa, sound i liczenia okrążeń zostaną cofnięte do nastawień fabrycznych. Nastawienia pojazdów pozostają bez zmian, jeżeli pojazdy nie znajdują się na torze.

Nastawienia fabryczne:

- Prędkość = 10
- Hamowanie = 10
- Stan paliwa = 7
- Sound = On
- Wskaźnik pozycji Autonomous i Pace Car = OFF

Funkcja oszczędności energii

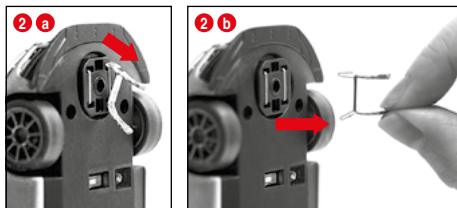
Control Unit po 20 minutach nieużytkowania przechodzi w tryb oszczędności energii i wyłącza wszystkie wskaźniki, jak Position Tower, Driver Displays i Startlight. W celu ponownego uruchomienia wyłączyć Control Unit na 2-3 sekundy i następnie ponownie ją włączyć. Tor ponownie znajduje się w stanie spoczynku. Wszystkie nastawienia pozostają bez zmian.

Przeprogramowanie pojazdu z systemu DIGITAL 132 na system Evolution (system analogowy)



Przełączyć przycisk zmiany kierunku jazdy zgodnie z ilustracją nr (1). Pojazd umieścić na torze typu Evolution i 3 x nacisnąć ręczny regulator. Dla gry typu DIGITAL 132 ponownie cofnąć pozycję włącznika.

Wymiana szczotek stykowych i stępki



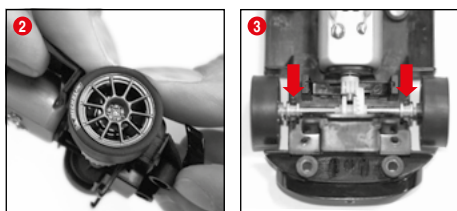
Wskazówki

- W każdym przypadku zaleca się wyjęcie i wymianę tylko jednej szczotki stykowej.
- Nigdy nie należy ciągnąć pojazdu do tyłu ze względu na możliwość uszkodzenia szczotek.

1 Stępka należy ostrożnie zgodnie z ilustracją nr. 1 wyjąć z zamocowania.

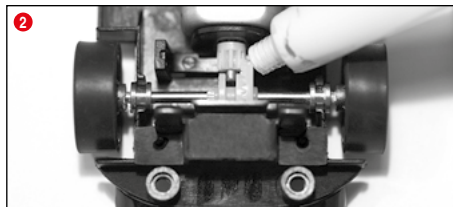
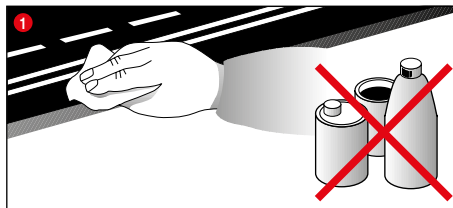
2 Przy wymianie szczotek stykowych należy zwrócić uwagę na fakt, że zgodnie z ilustracją nr. 2 a należy najpierw częściowo wyjąć górną szczotkę stykową i dopiero potem zgodnie z ilustracją nr. 2 b będzie możliwe kompletne wyjęcie szczotek stykowych. Przy wkładaniu należy postępować identycznie.

Wymiana przedniej/tylnej osi



Zgodnie z ilustracją nr. 1 odłączyć nadwozie od podwozia. Pod naciskiem wyjąć osie z łożysk (2). Zamontować nowe osie. Należy zwrócić uwagę na prawidłową pozycję łożysk osiowych (3).

Konserwacja i pielęgnacja



W celu zapewnienia niezakłóconej funkcjonalności toru wyścigowego należy regularnie czyścić wszystkie części toru. Przedtem należy wyjąć wtyczkę z gniazdka.

1 **Trasa wyścigu:** powierzchnię toru i środkowy rowek obwodowy oczyścić przy pomocy suchej chusteczki. Do czyszczenia nie używać żadnych rozpuszczalników i środków chemicznych. W przypadku nieużytkowania toru należy go przechowywać najlepiej w oryginalnym kartonie w suchym miejscu i chronić przed zakurzeniem.

2 **Kontrola pojazdu:** ożyska osi i kół, koła zębate silnika, koła zębate skrzyni biegów i łożyska należy czyścić i smarować tłuszczem nie zawierającym żywicy i kwasów. W tym celu można użyć np. wykałaczki. Należy regularnie kontrolować stan szczotek stykowych i opon.

Usuwanie usterek Technika jazdy

Usuwanie usterek

W przypadku zakłóceń funkcjonowania należy sprawdzić:

- Czy przyłączenia do sieci są prawidłowe?
- Czy transformator i ręczny regulator prędkości są prawidłowo podłączone?
- Czy łącza szyn funkcjonują bez zarzutu?
- Czy tor i środkowy rowek obwodowy są czyste i czy nie leżą na nich jakieś przedmioty?
- Czy szczotki stykowe nie są uszkodzone i mają kontakt z szynami?
- Czy pojazdy są prawidłowo zakodowane na odpowiedni ręczny regulator prędkości?
- W przypadku zwarcia przepływ prądu zostaje automatycznie przerwany na około 5 sekund na co wskazują sygnały akustyczne. Czy pojazdy stoją na torze w kierunku jazdy?
- W przypadku niefunkcjonowania należy zmienić pozycję włącznika kierunku jazdy znajdującego się na spodzie pojazdu.

Wskazówka:

Podczas zabawy drobne elementy pojazdu, jak np. spoiler lub lusterko, które ze względu na wierność z oryginałem muszą być imitowane, mogą się ewentualnie odłączyć od pojazdu. Aby tego uniknąć mają Państwo możliwość ich usunięcia przed użytkowaniem toru.

Technika jazdy:

- Na prostych odcinkach toru pojazdy mogą poruszać się z wysoką prędkością, przed zakrętem należy wyhamować, przed końcem zakrętu można ponownie przyspieszyć tempo.
- Przy włączonym silniku nie należy przytrzymywać lub blokować pojazdów, ponieważ może to doprowadzić do przegrzania silnika.

Wskazówka: przy użyciu systemów szyn nie wyprodukowanych przez Carrera zamontowana stępka musi zostać zastąpiona specjalną stępką (#20085309). Lekkie szmery przy zastosowaniu wia-dukta Carrera (#20020587) względnie przy pokonywaniu zakrętów pod kątem 1/30° (#20020574) są uwarunkowane wpływem podziałki i pod kątem niezakłóconej funkcjonalności bez znaczenia.

Dane techniczne

Napięcie wyjściowe · Transformator

14,8 V \approx 51,8 W

Nazwa lub znak towarowy producenta, numer rejestru handlowego i adres
Carrera Toys GmbH
Rennbahn Allee 1
5412 Puch
AUSTRIA
FN 52240 z

Identyfikator modelu
STAD-HKYF-002A
STAD-HKYF-003A
STAD-HKYF-004A

Napięcie wejściowe 100-240 V-

Wejściowa częstotliwość prądu przemiennego 50/60 Hz

Napięcie wyjściowe DC 14.8 V

Prąd wyjściowy 3.5 A

Moc wyjściowa 51.8 W

Średnia sprawność podczas pracy 88.11 %

Sprawność przy niskim obciążeniu (10 %) 83.46 %

Zużycie energii w stanie bez obciążenia 0.14 W

Tryby prądu

- 1.) Gra = pojazdy zostają uruchomione regulatorem ręcznym
 - 2.) Stan spoczynku / Stand by = regulatory ręczne nie są uruchomione / przerwa w grze
 - 3.) Stan spoczynku / Stand by = po około 20 minutach stanu spoczynku szyna przyłączeniowa przechodzi w stan spoczynku stand-by. Lampa LED przestaje świecić.
- Zużycie prądu < 0,21 W**
W celu ponownego uruchomienia wyłączyć Control Unit na 2-3 sekundy i następnie ponownie ją włączyć. Tor ponownie znajduje się w stanie spoczynku.
- 4.) Odłączenie od prądu = Zasilacz sieciowy odłączony od sieci elektrycznej



Ten produkt jest oznaczony symbolem oznaczającym selektywne usuwanie odpadów elektrycznych i elektronicznych (WEEE). To oznacza, że w celu zminimalizowania powstających zanieczyszczeń środowiska produkt ten musi zostać usunięty zgodnie z postanowieniami Dyrektywy Unii Europejskiej 2012/19/EU.

Dalsze informacje uzyskają Państwo w urzędach lokalnych względnie regionalnych.

Produkty elektroniczne wyłączone z procesu selektywnego usuwania odpadów, ze względu na zawartość niebezpiecznych substancji oznaczają niebezpieczeństwo dla środowiska i zdrowia.

Tartalomjegyzék

Biztonsági előírások	62
A csomag tartalma	62
A felépítésre vonatkozó műszaki tudnivalók	62
Fontos tudnivaló	63
Felépítési útmutató	63
Szalagkorlátok és kitémasztók	63
Villamos csatlakoztatás	63
Járműelemek	63
Csatlakozások	64
Kezelőelemek	64
A start előkészítése	64
A járművek kódolása/programozása a megfelelő kézi vezérlőkre	64
Váltófunkció	64
Fényfunkció be/ki	65
Játék 6 járművel	65
Kódolás/programozás Autonomous Car	65
A Pace Car kódolása/programozása	65
A járművek fékezési alapsebbségének beállítása	65
A járművek fékezési magatartásának beállítása	65
Az üzemenyagszint beállítása	65
Billentyűzár a beállításokhoz	66
Bővített Pit Lane funkció	66
Sound ON/OFF	66
RESET funkció	66
Áramtakarékos funkció	66
Járműprogramozás DIGITAL 132-ről Evolution-ra (analóg)	66
A kettős kefe és a vezetőgerinc cseréje	67
Első/hátsó tengely cseréje	67
Karbantartás és gondozás	67
Hibaelhárítás/Vezetéstechnika	67
Műszaki adatok	67

Üdvözljük

Szívélyesen üdvözljük a Carrera csapatban!
A használati utasítás az Carrera DIGITAL 132 versenypálya felépítésére és kezelésére vonatkozó fontos információkat tartalmaz. Kérjük, gondosan olvassa végig és őrizze meg. Kérdések esetén kérjük, forduljon értékesítési osztályunkhoz vagy látogassa meg weboldalunkat:
carrera-toys.com

Kérjük, ellenőrizze a csomag tartalmát teljesség és esetleges szállítási sérülések tekintetében. A csomagolás fontos információkat tartalmaz és javasoljuk szintén megőrizni. Jó szórakozást kívánunk Önnek a Carrera DIGITAL 132 versenypályával.

Biztonsági előírások

• **FIGYELMEZTETÉS!** 36 hónap alatti gyermekeknek nem adható. Fulladásveszély a lenyelhető apró részek miatt. Figyelem: Működésből eredő beszorulás veszélye.

FIGYELMEZTETÉS!

Ez a játék mágneset vagy mágneses alkatrészt tartalmaz. Az emberi test belsejében az egymáshoz vagy más fémtárgyhoz tapadó mágnesek súlyos vagy halálos sérülést okozhatnak. Azonnal kérjen orvosi segítséget a mágnes lenyelése vagy belélegzése esetén!

• A transzformátor nem játékszer! A trafó csatlakozóit nem szabad rövidre zární! Tájékoztató a szülőknek: A trafót rendszeresen ellenőrizni kell a vezeték, a dugó vagy a burkolat sérülései tekintetében. A játék csak az ajánlott transzformátorokkal működethető! Sérülés esetén a transzformátor további alkalmazása tilos! A versenypálya csak egy transzformátorral működethető! Ha hosszabb ideig nem játszik, javasoljuk a transzformátor áramhálózatról történő leválasztását. A trafó és a sebességszabályozók burkolatát kinyitni tilos

Tájékoztató a szülőknek:

A játékok transzformátorai és tápegységei nem alkalmasak arra, hogy azokat játékszerként használják. Ezeknek a termékeknek a használata csak a szülők folyamatos felügyelete mellett történhet.

• A pályát és a járműveket rendszeresen ellenőrizni kell a vezeték, a dugók és a burkolatok sérülései tekintetében! A meghibásodott alkotóelemeket ki kell cserélni.

• Az autóversenypálya szabadban vagy nedves tereken történő használatra nem alkalmas! A folyadékokat távol kell tartani.

• A rövidzárlat elkerülése érdekében nem tehető a pályára fémből készült tárgyak. A pálya nem állítható fel érzékeny tárgyak közvetlen közelében, mivel a pályáról kirepülő járművek sérüléseket okozhatnak.

• A tisztítás vagy karbantartás előtt húzza ki a hálózati csatlakozó dugót! A tisztításhoz nedves kendőt használjunk, az oldó- vagy vegyszerek használata nem megengedett. Ha nem használja a pályát, portól védett és száraz helyen tárolja. E célból legkedvezőbb az eredeti karton használata.

• A versenypálya nem működethető arc- vagy szemmagasságban, mivel a kirepkedő járművek miatt sérülésveszély áll fenn.

• A transzformátor szakszerűtlen használata áramütést okozhat.

• A játék csak II. védelmi osztálynak megfelelő készülékekre csatlakoztatható.

• A játék csak játékokhoz készült transzformátorral működethető. Szabályozható transzformátorokkal nem használható!

• Szabályozható transzformátorokkal nem használható!

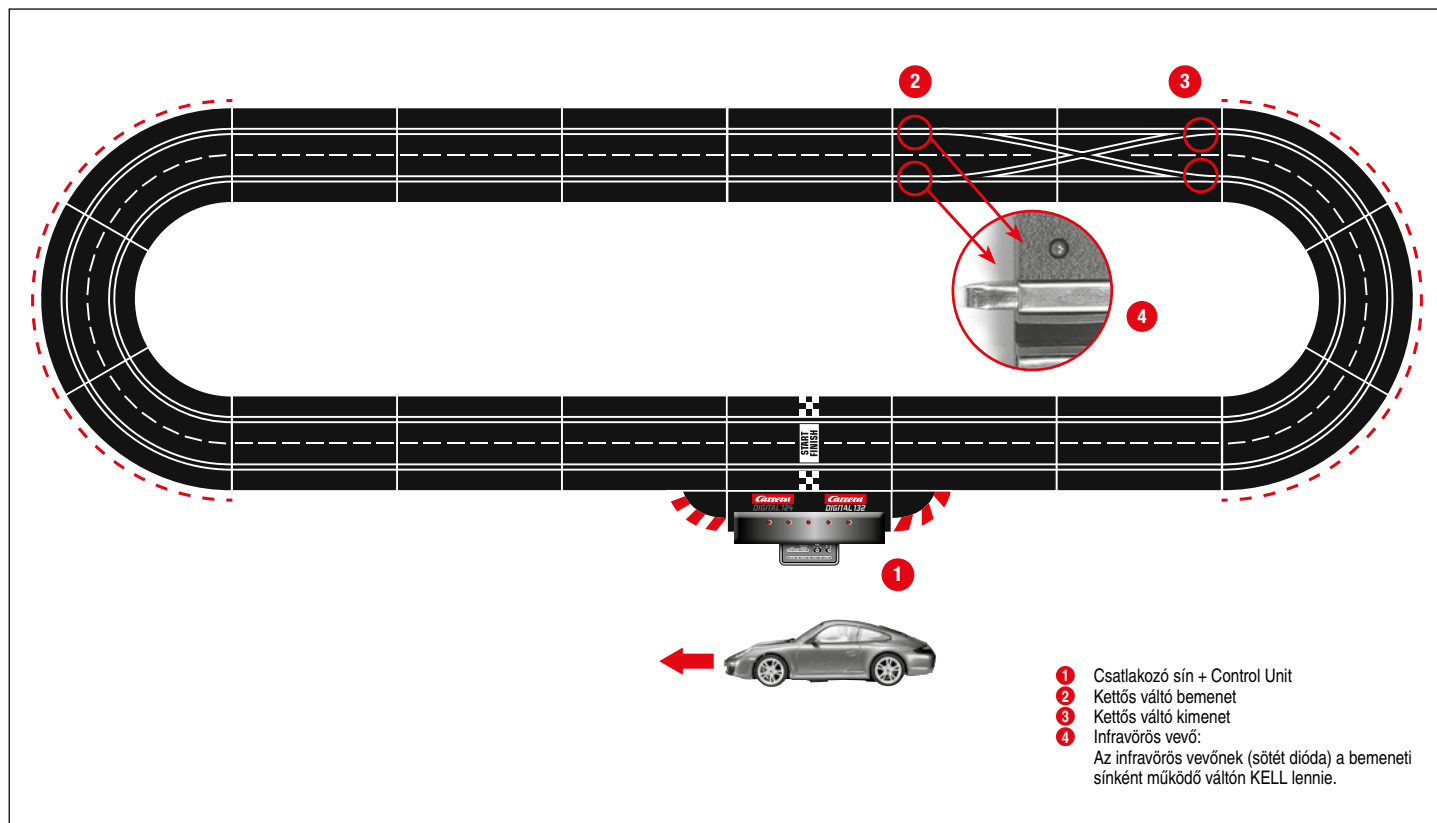
• Ha a készülék csatlakozó vezetéke megsérül, azt a veszélyeztetés elkerülése érdekében be kell küldeni a Carrera cég vevőszolgálatának, vagy egy hasonlóan szakképzett szakemberrel ki kell cseréltetni.

Merknad:

Bilene og kontrollheten (Control Unit) må kun tas i bruk igjen etter at alt har blitt montert fullstendig.

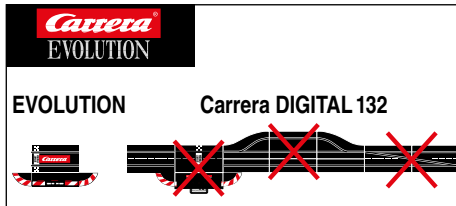
Monteringen må kun gjøres av en voksen person. Denne enheten kan brukes av barn fra og med 8 år og eldre, samt av personer med nedsatte fysiske, sensoriske eller mentale evner eller mangel på erfaring og kunnskap, dersom de er under tilsyn eller har fått opplæring i sikker bruk av apparatet og har forstått farene som kan oppstå. Barn må ikke leke med apparatet. Rengjøring og brukervedlikehold må ikke utføres av barn uten tilsyn. Barn må få instruksjoner om at engangs batterier ikke må lades på grunn av eksplosjonsfaren og at man ikke må forsøke dette.

A felépítésre vonatkozó műszaki tudnivalók



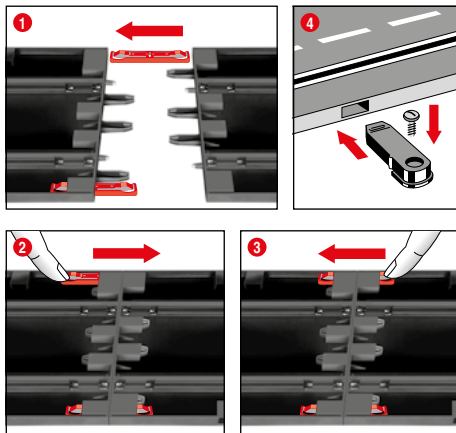
- 1 Csatlakozó sín + Control Unit
- 2 Kettős váltó bemenet
- 3 Kettős váltó kimenet
- 4 Infravörös vevő:
Az infravörös vevőnek (sötét dióda) a bemeneti sínként működő váltón KELL lennie.

Fontos tudnivaló



Kérjük, szíveskedjék figyelembe venni, hogy az Evolution (analóg rendszer) és a Carrera DIGITAL 132 (digitális rendszer) esetében két külön és teljesen önálló rendszerről van szó. Nyomatékkal felhívjuk a figyelmet arra, hogy a pálya felállításakor a két rendszert külön kell választani, azaz az Evolution pálya egyik csatlakozó sínje sem lehet egy versenypályán a Carrera DIGITAL 132 rendszer csatlakozó sínjével és a Black Box-szal. Akkor sem, ha csak a két csatlakozó sín egyike (Evolution csatlakozó sín vagy Carrera DIGITAL 132 csatlakozó sín, Black Box-szal együtt) van csatlakoztatva az áramellátásra. Továbbá a Carrera DIGITAL 132 egyetlen további komponense (váltó, elektronikus körszámláló, Pit Lane) sem építhető be egy Evolution pályába, azaz nem játszható analóg módban. A fenti adatok figyelmen kívül hagyása esetén nem zárható ki, hogy a Carrera DIGITAL 132 komponensek roncsolódnak. Ebben az esetben nem érvényesíthető garanciaigény.

Felépítési útmutató



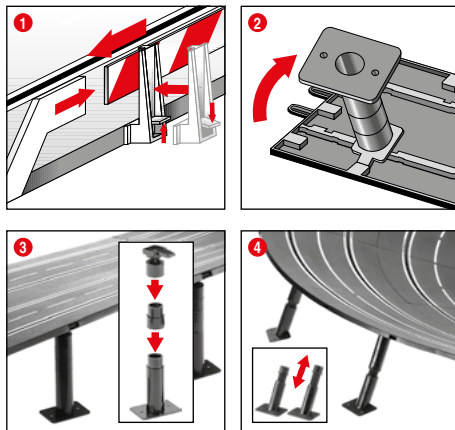
1 + 2 + 3 A felépítés előtt az összekötő kapcsokat az 1 ábrának megfelelően a sínbe dugjuk. A síneket egy síma és egyenletes aljzaton egymásba dugjuk. Az összekötő kapcsokat a 2 ábrának megfelelően nyilirányba mozgatjuk, míg hallhatóan beugranak. Az összekötő kapcsok behelyezése utólag is lehetséges. Az összekötő kapcsok oldása a szorító orr mindkét irányba történő egyszerű lenyomásával lehetséges (lásd 3 ábra).

4 Rögzítés: A pályadarabok terepasztalon történő rögzítéséhez a pályaszakasz rögzítőket (cikksz.: 20085209) kell alkalmazni (az egység nem tartalmazza).

Figyelem:

A padlószőnyeg a sztatikai feltöltődés, a bolyhok képződése és a fokozott gyúlékonyság miatt nem tekinthető megfelelő aljzatnak.

Szalagkorlátok és kitémasztók



1 Szalagkorlátok: A szalagkorlátok tartóinak rögzítése az útpályára való felbillestéssel történik.

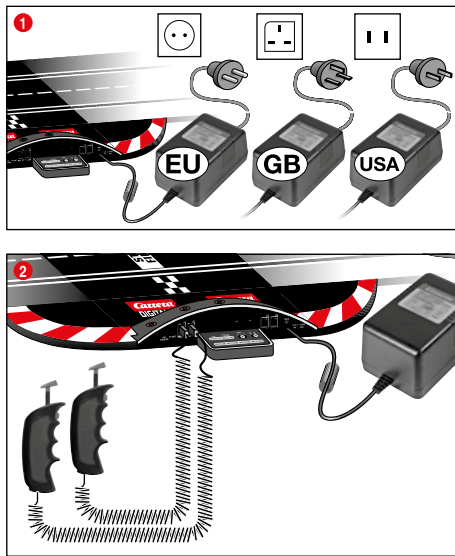
2 + 3 Magasban lévő pályaszakaszok kitémasztása:

A gömbcsuklós fejeket a bedugható csapokkal betoljuk a pálya alsó részén lévő, e célú szolgáló szögletes befogó szerkezetekbe. A kitémasztók magassága közbenső idomokkal növelhető. A kitémasztók felcsavarozása lehetséges (az egység a csavarokat nem tartalmazza).

4 Döntött kanyarok kitémasztása:

A döntött kanyarok kitémasztásához megfelelő hosszúságú ferde kitémasztók állnak rendelkezésre. A kanyarbe- és kimenetekhez való magasságban nem állítható kitémasztókat alkalmazunk. A kitémasztók fejeit bedugjuk a pálya alsó részén lévő, e célú szolgáló kerek befogó szerkezetekbe.

Villamos csatlakoztatás



1 A trafódugót csatlakoztassa a Control Unit-re.

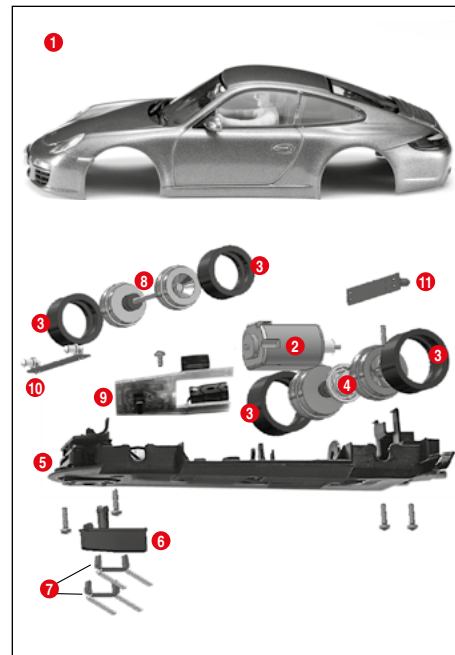
2 Csatlakoztassa a mellékelt kézi szabályozókat a Control Unit-re.

Figyelem: A rövidzárlatok és áramütések megakadályozása érdekében a játék nem csatlakoztatható idegen elektromos eszközökre, dugókra, kábelekre vagy egyéb játéktól idegen tárgyakra. A Carrera DIGITAL 132 autóversenypálya csak eredeti Carrera DIGITAL 132 transzformátorral működik kifogástalanul.

A PC-port (PC Unit) csak az eredeti Carrera PC-egységgel kombinálva működtethető.

Ha a játékhoz mellékelve van a transzformátor, akkor a játékot a mellékelt transzformátorral vagy hálózati adapterrel kell használni.

Járműelemek

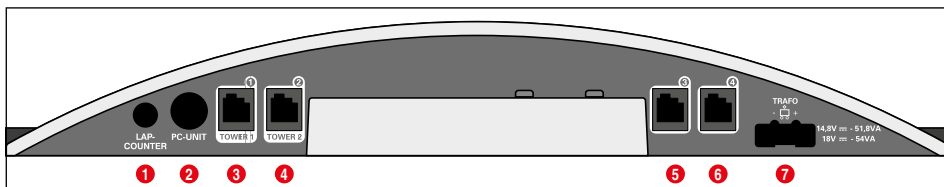


- 1 Karosszéria, spoiler
- 2 Motor
- 3 Abroncs
- 4 Hátsó tengely
- 5 Alvás
- 6 Vezetőgerinc
- 7 Kettős kefe
- 8 Első tengely
- 9 Járműplatina átkapcsolóval
- 10 Elülső fényplatina
- 11 Hátsó fényplatina

Figyelem: A jármű felépítése modellfüggő.

Az egyes alkotóelemek jelölése nem alkalmazható rendelési számként.

Csatlakozások



Csatlakozások (balról jobbra):

- 1 Csatlakozó a 20030342 sz. körszámlálóhoz
- 2 Csatlakozó a PC-Unithez vagy a Lap Counter 20030355-hez, vagy a App Connect 20030369
- 3 1-es csatlakozó persely a kézi szabályozóhoz, a kézi vezérlőket bővítő dobozhoz vagy a WIRELESS+-vevőhöz
- 4 2-es csatlakozó persely a WIRELESS Tower 20010108-hoz
- 5 3-es csatlakozó persely kézi szabályozóhoz
- 6 4-es csatlakozó persely kézi szabályozóhoz
- 7 Csatlakozó a DIGITAL 124 / DIGITAL 132 tápegységhez

Az 1-4-es csatlakozó perselyekre vonatkozó általános tudnivalók:

WIRELESS+ vevő alkalmazása esetén azt az 1-es csatlakozó perselyre kell csatlakoztatni. A 2-es csatlakozó perselyre tetszős szerint csatlakoztatható egy WIRELESS Tower 20010108. Csak egy WIRELESS+ vevő alkalmazása esetén a 2-es csatlakozó perselyre nem csatlakoztathatók semmit.

A 3-as és 4-es csatlakozó perselyeken ezen kívül vezetékés kézi szabályozók is alkalmazhatók. Kérjük, szíveskedjék figyelembe venni, hogy ezek az 5-ös és 6-os címet használják.

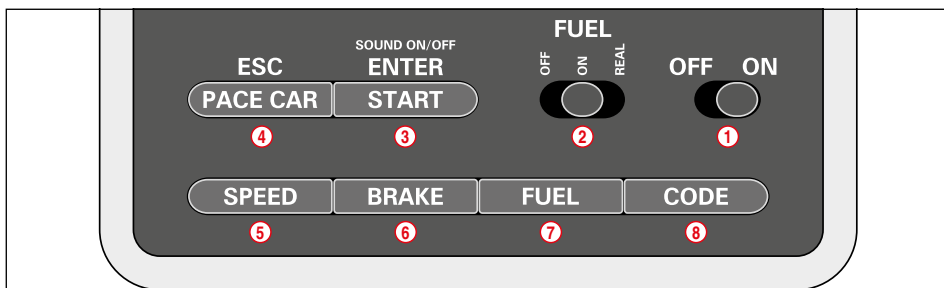
A 20030348 sz. kézi vezérlőket bővítő doboz alkalmazása esetén azt az 1-es csatlakozó perselyre kell csatlakoztatni. A járműcímek hozzárrendelése ekkor az alábbiak szerint történik:

- Kézi vezérlőket bővítő doboz = 1-es, 3-as és 4-es cím
- 2-es csatlakozó persely = 2-es cím
- 3-as csatlakozó persely = 5-ös cím
- 4-es csatlakozó persely = 6-os cím

Figyelem:

A WIRELESS és a kézi szabályozókat bővítő doboz kombinációja nem lehetséges!

Kezelőelemek

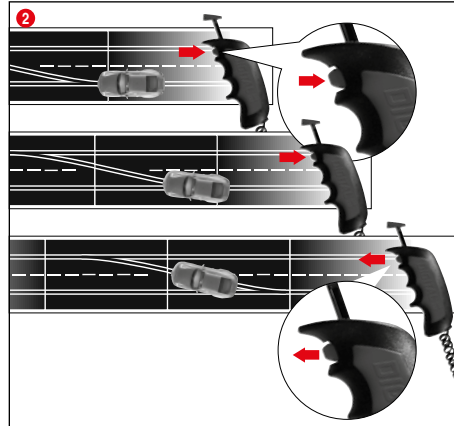
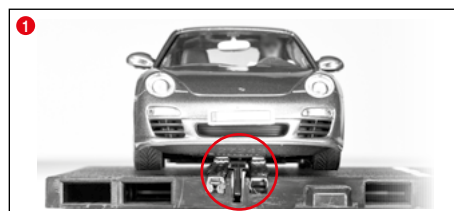


- 1 Be-/kikapcsoló
- 2 Kapcsoló a tankfunkcióhoz
- 3 Start-gomb a verseny indításához / programozást igazoló gomb
- 4 Pace Car billentyű / a programozás megszakítása
- 5 Billentyű az alapsebesség beállításához
- 6 Billentyű a fékmagatartás beállításához
- 7 Billentyű az üzemyagszint beállításához
- 8 A járművek programozó billentyűje

Általános kezelési tudnivalók

Néhány gomb többszörös kiosztással rendelkezik. Néhány funkció beállítása billentyűkombinációk segítségével történik. A 4-es „ESC/PACE CAR” billentyűvel valamennyi programozási művelet megszakítható. További részleteket a továbbiakban találhat.

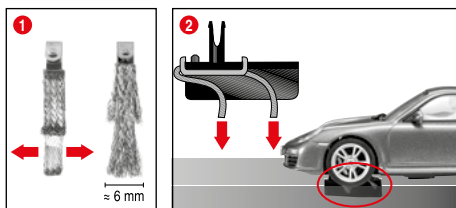
Váltófunkció



1 Ügyeljen arra, hogy a jármű vezetőgerince a nyomvezető barázdákban legyen, a kettős fekéf pedig érintkezzenek az áramvezető sínnel. Állítsa a járműveket a csatlakozó sínre.

2 Sáv váltás közben a kézi szabályozón lévő gombot mindaddig nyomva kell tartani, míg a jármű áthaladt a váltón.

A start előkészítése



Ez a Carrera DIGITAL 132 jármű optimálisan a Carrera 1:24 sínrendszerhez van hangolva.

1 + 2 A fekéf optimális állása:

A jó és folyamatos haladáshoz a fekéf végét legyezőformában kissé széthajlítjuk 1 majd a 2 ábrának megfelelően a sín irányába hajlítjuk. A sínrel csak a fekéf végének szabad érintkeznie, amit kopás esetén kissé levághatunk. A síneket és a fekéfket időnként meg kell tisztítani a portól és a lekopott részecskéktől.

Játék közben esetleg leválhatnak vagy eltérhetnek a jármű alkotóelemei, mint például a spojlerok vagy a tükrök, melyeket az eredetihez való hasonlóság miatt így kell kiképezni. Ennek elkerülése érdekében lehetséges van a jármű e részeinek játék előtt történő eltávolítására, ezzel megóvva azokat.

A járművek kódolása/ programozása a megfelelő kézi vezérlőkre



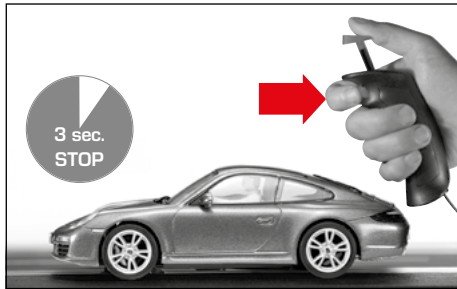
Állítsa a pályára a kódolandó járművet és kapcsolja be a Control Unit-et.

Nyomja meg egyszer a „Code” billentyűt (8) (1. ábra); az első LED világitani kezd (2. ábra). Ezt követően a megfelelő kézi vezérlőn nyomja meg egyszer a váltóbillentyűt (3. ábra).

Világítással rendelkező járművek esetében villogni kezdenek a lámpák, a Control Unit-en pedig egymás után kigyullad a 2-4-es LED. Befejezett kódolás után a középső LED folyamatosan világít (4. ábra), a jármű pedig hozzá lett rendelve a kézi szabályozóhoz.

Figyelem: Az efféle kódolásnál mindig csak a kódolandó járműnek szabad a pályán lennie.

Fényfunkció be/ki

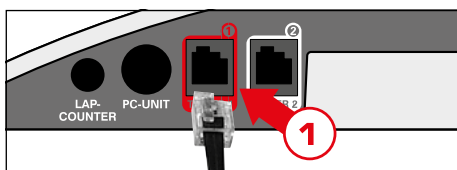


A kézi vezérlőre programozott járműnek legalább 3 másodpercig álló helyzetben kell lennie a versenypályán, mielőtt a váltógomb megnyomásával be- illetve kikapcsolható a fény.

Tudnivaló:

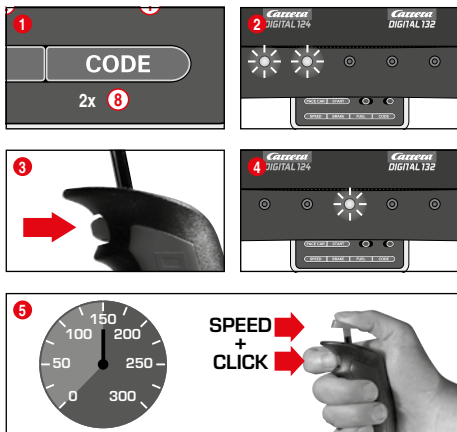
Csak járművilágítással ellátott járművekre érvényes

Játék 6 járművel



A Control Unit 1-es csatlakozójára csatlakoztatjuk a kézi vezérlőket bővítő dobozt (cikksz. 20030348). A további eljárásmodot lásd "A járművek megfelelő kézi vezérlőre kódolása" című szakaszban.

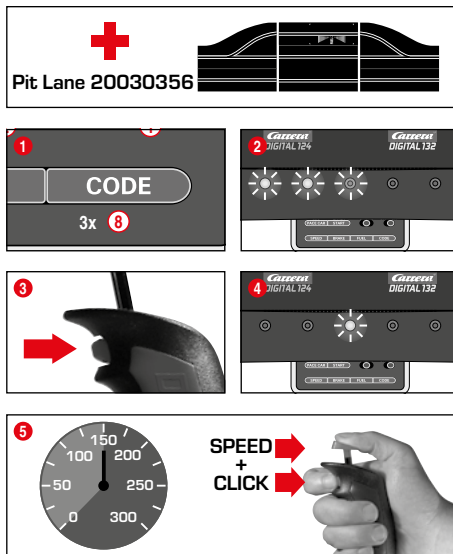
Kódolás/programozás Autonomous Car



Ha be van kapcsolva a Control Unit, állítsa a kódolandó járművet a pályára és kétszer nyomja meg a „Code” billentyűt (8) (1. ábra). A Control Unit első két LED-je világít (2. ábra). Most nyomja meg a kézi szabályozó váltóbillentyűjét (3. ábra); a 3-5-ös LED-ek egymás után kigyulladnak. Várja meg, míg újra kigyullad a középső LED (4. ábra). Működtesse a kézi szabályozó karját és gyorsítsa a járművet a kívánt sebességre. A sebesség elérésekor ismét nyomja meg a váltóbillentyűt (5. ábra). Ezzel lezárult az Autonomous Car kódolása.

Figyelem: Az efféle kódolásnál mindig csak a kódolandó járműnek szabad a pályán lennie. Az Autonomous Car programozása mindaddig megmarad, míg a járművet újra kódolják. Az Autonomous Car a Position Towerrel kombinálva mindig a 7-es címmel jelenik meg.

A Pace Car kódolása/programozása



(csak a 20030356 sz. Pit Stop Lane-el kombinálva)

Ha be van kapcsolva a Control Unit, a kódolandó járművet tegye a pályára és háromszor nyomja meg a „Code” billentyűt (8) (1. ábra). A Control Unit első három LED-je világít (2. ábra).

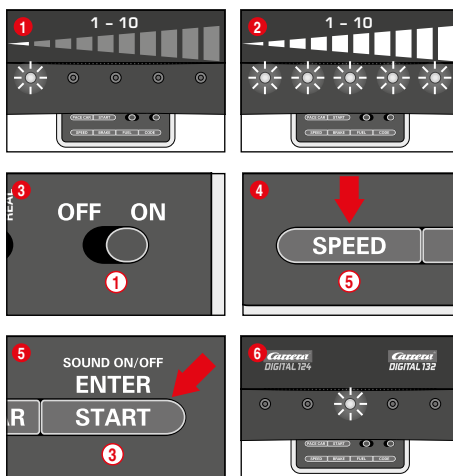
Most nyomja meg a kézi szabályozó váltóbillentyűjét (3. ábra); a 2-5-ös LED-ek egymás után kigyulladnak. Várja meg, míg újra kigyullad a középső LED (4. ábra). Működtesse a kézi szabályozó karját és gyorsítsa a járművet a kívánt sebességre. A sebesség elérésekor ismét nyomja meg a váltóbillentyűt (5. ábra). Ezzel a Pace Car kódolása lezáródott, a jármű pedig a Pit Stop Lane-be hajt.

Figyelem: Az efféle kódolásnál mindig csak a kódolandó járműnek szabad a pályán lennie. A Pace Car programozása mindaddig megmarad, amíg a járművet újra kódolják. A Pace Car a Position Towerrel kombinálva mindig a 8-es címmel jelenik meg.

Bővített Pace Car funkció

A Pace Car sikeres kódolása után az az első körökön belül automatikusan a Pit Lane-be hajt. A Pace Car indításához nyomja meg egyszer a „Pace Car” billentyűt (4). A Control Unit 2-es és 3-as LED-jei világítanak, a Pace Car pedig elhagyja a Pit Lane-t. A Pace Car most addig megy, míg ismét megnyomják a „Pace Car”-billentyűt. Ennek során kiálszik a 2-es LED, a jármű pedig az aktuális körben automatikusan a Pit Lane-be hajt.

A járművek fékezési alapsebességének beállítása



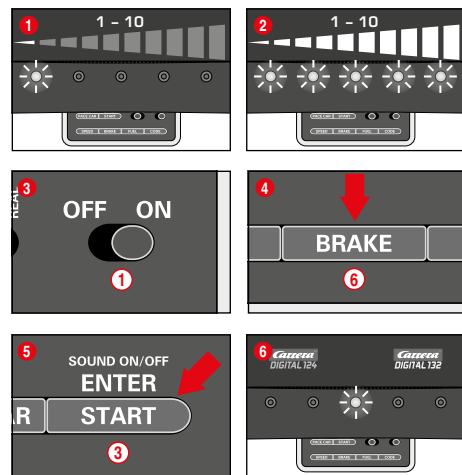
Az alapsebesség egyénileg állítható be egy és/vagy több járműhez. A beállítandó járműveknek ehhez a pályán kell lenniük. A beállítás 10 fokozatban történhet, miközben az 5 LED villogással ill. állandó világitással jelzi a különböző fokozatokat.

- 1 1 LED világít = alacsony sebesség
- 2 5 LED világít = magas sebesség

A beállítandó járműveket bekapcsolt Control Unit mellett tegye a pályára, majd egyszer nyomja meg a „SPEED” billentyűt (5). Ekkor egy bizonyos számú LED világít. Ezek jelzik a legutóbb alkalmazott sebességfokozatot. Annyiszor nyomja a „SPEED” billentyűt (5), míg ki van választva a kívánt alapsebesség. Az „ENTER/START” billentyűvel (3) hagyja jóvá a választást.

Egy rövid futófény és a középső LED világitása igazolja, hogy a beállítás lezárult (6. ábra).

A járművek fékezési magatartásának beállítása



(csak kézi szabályozóval kezelt járművekhez)

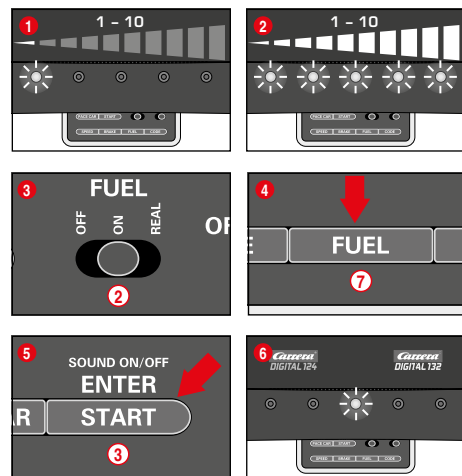
A fékmagatartás egyénileg állítható be egy és/vagy több járműhez. A beállítandó járműveknek ehhez a pályán kell lenniük. A beállítás 10 fokozatban történhet, miközben az 5 LED villogással ill. állandó világitással jelzi a különböző fokozatokat.

- 1 1 LED világít = gyenge fékhatás
- 2 5 LED világít = erős fékhatás

A beállítandó járműveket bekapcsolt Control Unit mellett tegye a pályára, majd egyszer nyomja meg a „BRAKE” billentyűt (6). Ekkor egy bizonyos számú LED világít. Ezek jelzik a legutóbb alkalmazott fékhatást. Annyiszor nyomja meg a „BRAKE” billentyűt (6), míg ki van választva a kívánt fékmagatartás. Az „ENTER/START” billentyűvel (3) hagyja jóvá a választást.

Egy rövid futófény és a középső LED világitása igazolja, hogy a beállítás lezárult (6. ábra).

Az üzemanyagszint beállítása



(csak kézi szabályozóval kezelt járművekhez)

A Pit Lane-el (20030356) kombinálva minden jármű tekintetében egyszerre történik üzemanyagszint beállítása. A beállítás 10 fokozatban történhet, miközben az 5 LED villogással ill. állandó világitással jelzi a különböző fokozatokat.

- 1 1 LED világít = kevés üzemanyag mennyiség
- 2 5 LED világít = tele üzemanyagtartály

Bekapcsolt Control Unit mellett állítsa a beállítandó járműveket a pályára, majd a tolokapszóval (2) kapcsolja be a tankfunkciót (3. ábra). Egyszer nyomja meg a „FUEL” billentyűt (7). Ekkor egy bizonyos számú LED világít. Ezek jelzik a legutóbb alkalmazott üzemanyagszintet. Annyiszor nyomja meg a „FUEL” billentyűt (7), míg ki van választva a kívánt üzemanyagszint. Az „ENTER/START” billentyűvel (3) hagyja jóvá a választást. Egy rövid futófény és a középső LED világitása igazolja, hogy a beállítás lezárult (6. ábra).

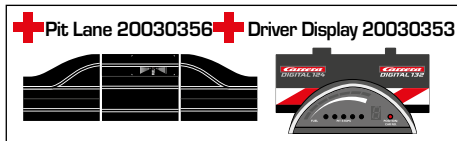
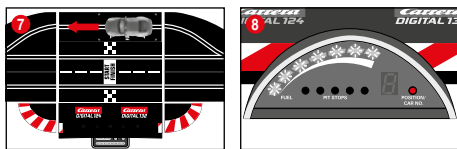
Bővített tankfunkció

A tolokapszóval (2) 3 üzemmód kiválasztása lehetséges (3. ábra):

- OFF = a járművek nem fogyasztanak „benzint”
- ON = a járművek „benzint” fogyasztanak
- REAL = a maximális sebesség függ az üzemanyag szintjétől / a járművek „benzint” fogyasztanak (csak a 20030356 sz. Pit Lane-el ill. a 20030346 sz. Pit Stop Lane-el és a 20030361 sz. Pit Stop Adapter Unit-tel kombinálva)

A „REAL-Mode” üzemmódban a jármű teli tankkal „nehezebb”, lassabban halad és alacsonyabb a fékhatása; a jármű üres tankkal „könnyebb”, gyorsabban halad és jobb a fékhatása. Az üzemanyag-tartály aktuális töltésszintjének és a „benzinfogyasztásnak” a kijelzése csak a 20030353 sz. Driver Display-el és a 20030356 sz. Pit Stoppal kombinálva történik.

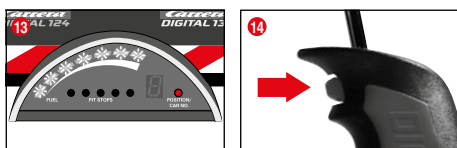
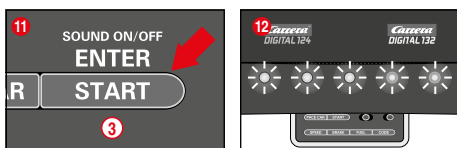
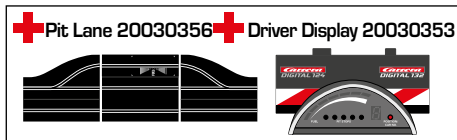
A járművek feltankolása a 20030356 sz. Pit Lane-el és a 20030353 sz. Driver Display-el



A jármű üzemanyag-tartályának aktuális szintje a Driver Display 5 zöld és 2 piros LED-et tartalmazó sávos kijelzőjén olvasható le. Feltankoláshoz a járművel a tankszenzoron keresztül a Pit Lane-be hajtunk (7. ábra). Ekkor elkezd villogni a sávos kijelző (8. ábra), a jármű pedig a váltóbillentyű nyomva tartásával feltankolható (9. ábra). A tankolás számát a sárga LED-ek villogása ill. világítása jelzi (10. ábra) (lásd a Driver Display-t is).

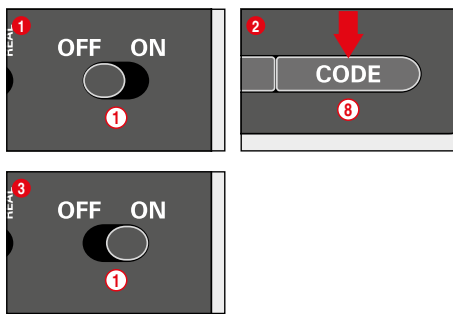
Figyelem: Ha üres a járművek tankja, azok a 20030357 sz. Position Towerrel együtt a körszámlálásnál nem kerülnek figyelembevételre.

Az üzemanyagszint beállítása a verseny kezdetén

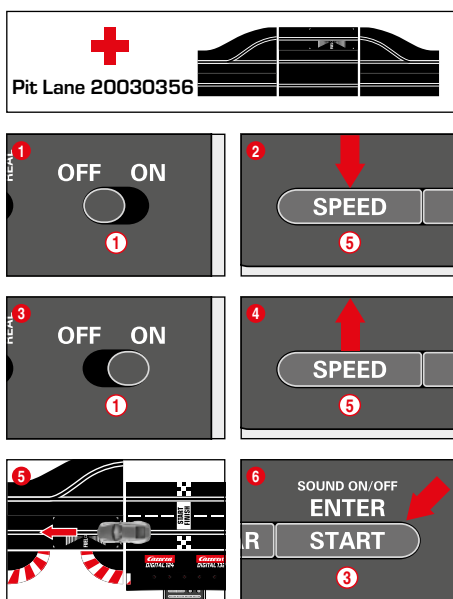


(csak a 20030356 sz. Pit Lane-el és a 20030353 sz. Driver Display-el kombinálva)

Az üzemanyagszint alapbeállításától függően az üzemanyag szintje egy verseny kezdetén az első tankstopig tartó körökre nézve egyénileg beállítható egy és/vagy több jármű tekintetében. Egyszer nyomja meg a „START/ENTER” billentyűt (3), a Control Unit 5 LED-je folyamatosan világít (12. ábra), a Driver Display-k sávos kijelzője villog (13. ábra). A megfelelő kézi szabályozó váltóbillentyűjére kattintással az üzemanyag-tartály töltésszintje módosítható (14. ábra).

Billentyűzár a beállításokhoz

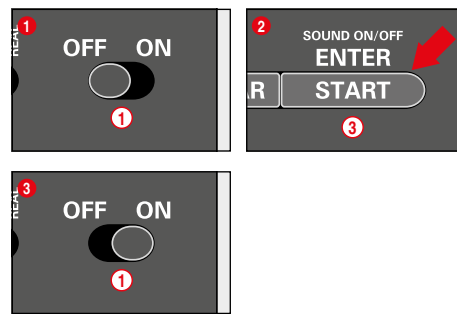
A Speed, Brake és Fuel beállítások gombjainak leállításához végezze el az alábbi lépéseket: Kikapcsolt Control Unit mellett tartsa nyomva a Code-gombot (8), majd kapcsolja be a Control Unit-et és engedje el a Code-gombot. A leállítás megszüntetéséhez ismétlje meg a műveletet.

Bővített Pit Lane funkció

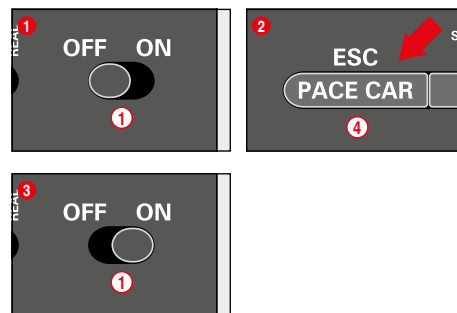
(csak a 20030356 sz. Pit Lane-el kombinálva)
Fennáll a lehetősége annak, hogy a 20030356 sz. Pit Lane-ben ill. a 20030346 sz. Pit Stop Lane-ben a 20030361 sz. Pit Stop Adapter Unit-tel be-/kikapcsoljuk a körszámláló funkciót. Ehhez kikapcsolt Control Unit mellett nyomva tartjuk a „SPEED” billentyűt (5), bekapcsoljuk a Control Unit-et és elengedjük a „SPEED” billentyűt (5). A billentyű újbóli megnyomásával a mindenkor beállítás függvényben 1 vagy 2 LED világít.

- LED 1 = körszámláló funkció ki
- LED 1 + 2 = körszámláló funkció be

Válassza ki a kívánt beállítást és toljon át vagy haladjon át egy járművel a Pit Lane szenzor (9. ábra). A szenzoron történő áthaladásnál a beállítások alkalmazására kerülnek. A beállításokból való kilépéshez nyomja meg a „START/ENTER” billentyűt (3).

Sound ON/OFF

A szenzorokon történő áthaladáskor és a billentyűk kezelésekor megszólaló hangjelzés kikapcsolható. Ehhez kikapcsolt Control Unit mellett tartsa nyomva a „START/ENTER” billentyűt (3), kapcsolja be a pályát, majd ismét engedje el a „START/ENTER” billentyűt (3). A Control Unit bekapcsolásakor elhangzó nyugtázó hangjelzés kikapcsolására azonban nincs lehetőség.

RESET funkció

A gyári beállítások helyreállításához a Control Unit RESET funkcióval rendelkezik.

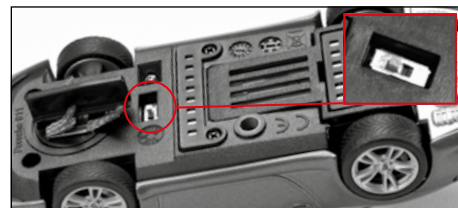
Ehhez kikapcsolt Control Unit mellett tartsa nyomva az „ESC/PACE CAR” billentyűt (4); kapcsolja be a pályát, majd ismét engedje el a billentyűt. Minden eddigi, sebesség, fékezési magatartás, üzemanyagszint, sound és körszámlálás tekintetében végzett beállítás visszaáll a gyári beállításra. A járművek beállításait ez nem érinti, amennyiben azok nincsenek a pályán.

Gyári beállítások:

- Sebesség = 10
- Fékezési magatartás = 10
- Üzemanyag mennyiség = 7
- Sound = On
- Az Autonomous és a Pace Car pozíciójának kijelzése = OFF

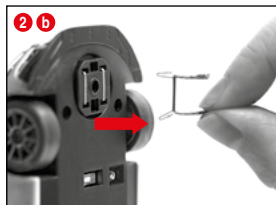
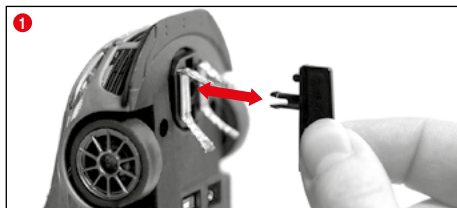
Áramtakarékos funkció

Ha 20 percig nem használják, a Control Unit áramtakarékos üzemmódba kapcsol, és kikapcsol minden olyan kijelzőt, mint a Position Tower, a Driver Display és a Startlight. A Control Unit reaktiválásához azt kb. 2-3 másodpercre kapcsolja ki, majd kapcsolja vissza. Minden beállítás megmarad.

Járműprogramozás DIGITAL 132-ről Evolution-ra (analóg)

A menetirányváltó kapcsolót az 1. ábrának megfelelően átváltjuk. A járműt az Evolution pályára tesszük és 3x megnyomjuk az ütközőt. A Carrera DIGITAL 132 céljára a kapcsolót újra visszaállítjuk.

A kettős kefe és a vezetőgerinc cseréje



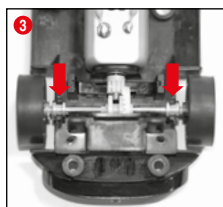
Figyelem:

- Javasoljuk, hogy egyidejűleg mindig csak egy kefét vegyen ki és cseréljen ki.
- A járműveket soha ne húzza hátrafelé, mivel egyébként megsérülhetnek a kefék.

1 A vezetőgerincet az 1 ábrának megfelelően óvatosan kihúzzuk a tartóból.

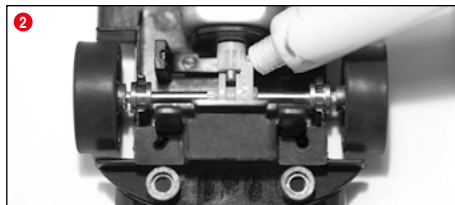
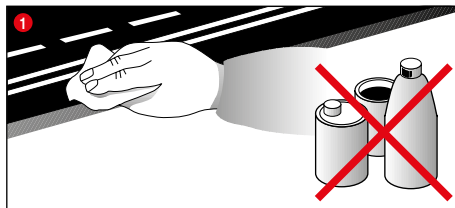
2 A kettős kefe cseréje során ügyelni kell arra, hogy először csak részben húzzuk ki a felső kefét 2 a ábra, ami után a kefe segítségével 2 b teljesen kihúzható a kettős kefe. A behelyezést szintén így kell végezni.

Első/hátsó tengely cseréje



A jármű felső részét az 1. ábrának megfelelően levesszük az alvázról. A tengelyeket nyomást gyakorolva kivesszük a csapágyazásokból (2). Betesszük az új tengelyt. Ügyelünk a tengelycsapágy szabályos helyzetére (3).

Karbantartás és gondozás



Az autóversenypálya kifogástalan működését biztosítandó, a versenypálya minden alkotóelemét rendszeresen meg kell tisztítani. A tisztítás előtt húzzuk ki a hálózati dugót.

1 **Versenypálya:** A versenypálya felületét és a nyomvezető barázdákat egy száraz ronggyal tartsa tisztán. Ne használjon a tisztításhoz oldószereket vagy vegyszereket. Ha nem használja a pályát, portól védett és száraz helyen tárolja. E célból legkedvezőbb az eredeti karton használatát.

2 **Járműellenőrzés:** A tengely és a kerekek csapágyazásait, a kis hajtófogaskerekeket, a sebességváltómű fogaskerekeit és csapágyakat meg tisztogatójuk és gyanta- és savmentes zsírral kenjük. Segédeszközként használhat pl. egy fogvájót. Rendszeresen ellenőrizze a kefék és az abroncsok állapotát.

Hibaelhárítás Vezetéstechnika

Hibaelhárítás:

- Zavarok esetén kérjük, szíveskedjék ellenőrizni következőket:
- Az áramcsatlakozások szabályosak?
 - A transzformátor és a kézi vezérlő szabályosan vannak csatlakoztatva?
 - A pályaaösszeköttetések kifogástalanok?
 - A versenypálya és a nyomvezető barázdák tiszták és nincsenek rajtuk idegen objektumok?
 - A kefék rendben vannak és érintkeznek az áramvezető sínnel?
 - A járművek szabályosan be vannak kódolva a megfelelő kézi szabályozóra?
 - Villamos rövidzárlat esetén a pálya áramellátása kb. 5 másodperc erejéig automatikusan megszakad, amit akusztikus és optikai jelzés kísér.
 - A járművek a menetiránynak megfelelően állnak a pályán? A működés hiánya esetén átváltjuk a jármű alján található menetirányváltót.

Figyelem:

Játék közben esetleg leválhatnak vagy eltörhetnek a jármű apró alkotóelemei, mint például a spojlerok vagy a tükrök, melyeket az eredetihez való hasonlóság miatt így kell kiképezni. Ennek elkerülése érdekében lehetősége van a jármű e részeinek játék előtt történő eltávolítására, ezzel megóvva azokat.

Vezetéstechnika:

- Az egyenes pályaszakaszokon gyorsan lehet haladni, a kanyar előtt fékezni kell, majd a kanyarból kiérve ismét gyorsíthatunk.
- A járműveket a túlhevülés és a motorkárok megakadályozása érdekében nem szabad járó motor mellett tartani vagy blokkolni.

Figyelem: A nem Carrera által gyártott sínrendszereken történő alkalmazás esetén a meglévő vezetőgerincet egy speciális vezetőgerincre (#20085309) kell cserélni. A Carrera híd (#20020587) vagy a döntött kanyar 1/30° (#20020574) alkalmazása esetén a méretarányos eredetiség miatt enyhe menetzörejek hallhatók, melyek a játék kifogástalan menete szempontjából lényegtelenek.

Műszaki adatok

Kimeneti feszültség · Járműtranszformátor



14,8 V = 51,8 W

A gyártó neve vagy védjegye, cégjegyzékszám és címe

Carrera Toys GmbH
Rennbahn Allee 1
5412 Puch
AUSTRIA
FN 52240 z

Modellazonosító

STAD-HKYF-002A
STAD-HKYF-003A
STAD-HKYF-004A

Bemenő feszültség

100-240 V~

Bemenő váltóáram frekvenciája

50/60 Hz

Kimenő feszültség

DC 14.8 V

Kimenő áramerősség

3.5 A

Kimenő teljesítmény

51.8 W

Aktív üzemmódban mért átlagos hatások

88.11 %

Hatások alacsony (10 %-os) terhelésnél

83.46 %

Üresjárás üzemmódban mért energiafogyasztás

0.14 W

Energia üzemmódok

- 1.) Játék üzemmód = a járművek a kézi szabályzóval irányíthatók
- 2.) Nyugalmi üzemmód = a kézi szabályzó nem használhatóak, nem lehet játszani
- 3.) Készenléti üzemmód = kb. 20 perc nyugalmi üzemmód után a csatlakozásin készenléti üzemmódba kapcsol át. A LED már nem világít.
ENERGIAFOGYASZTÁS < 0,21 W
A Control Unit reaktiváláshoz azt kb. 2-3 másodpercre kapcsolja ki, majd kapcsolja vissza. A pálya ezt követően ismét nyugalmi üzemmódban van.
- 4.) Kikapcsolt állapot = a tápegység le van választva az elektromos hálózatról



Ez a termék a villamos felszerelések szelektív hulladékgyűjtését jelölő szimbólummal van ellátva (WEEE). Ez azt jelenti, hogy ezt a terméket a 2012/19/EU Tanácsi irányelvnek megfelelően kell hulladékként elhelyezni, ezzel minimalva a keletkező környezeti károkat. További információkat a helyi vagy regionális hatóságnál kaphat. A szelektív hulladékgyűjtési folyamatból kizárt elektromos termékek a veszélyes szubsztanciák jelenléte miatt veszélyt jelentenek a környezetre és az egészségre.



Carrera Toys GmbH · Rennbahn Allee 1 · 5412 Puch / Salzburg · Austria
Carrera Revell of Americas Inc. · Suite 307N · 197 Route 18 South · East Brunswick, NJ 08816 · USA
Carrera Revell UK Ltd. · Old Airfield Industrial Estate · Cheddington Lane · Tring HP23 4QR · United Kingdom

carrera-toys.com